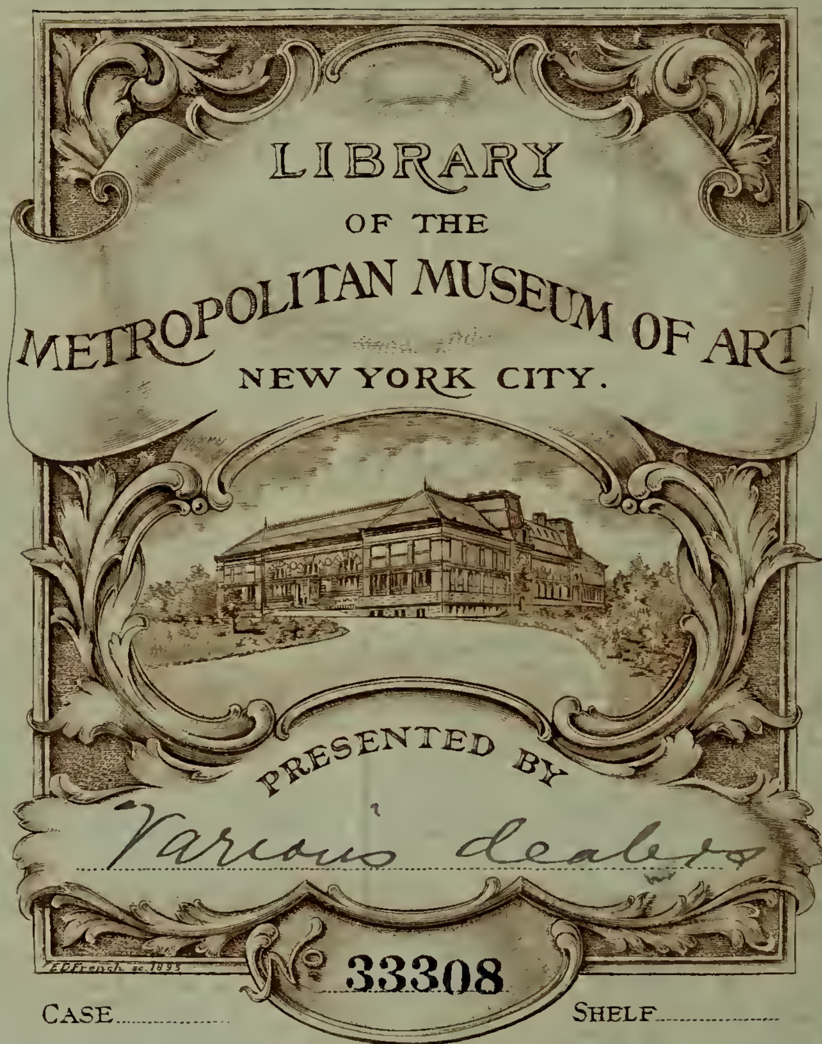
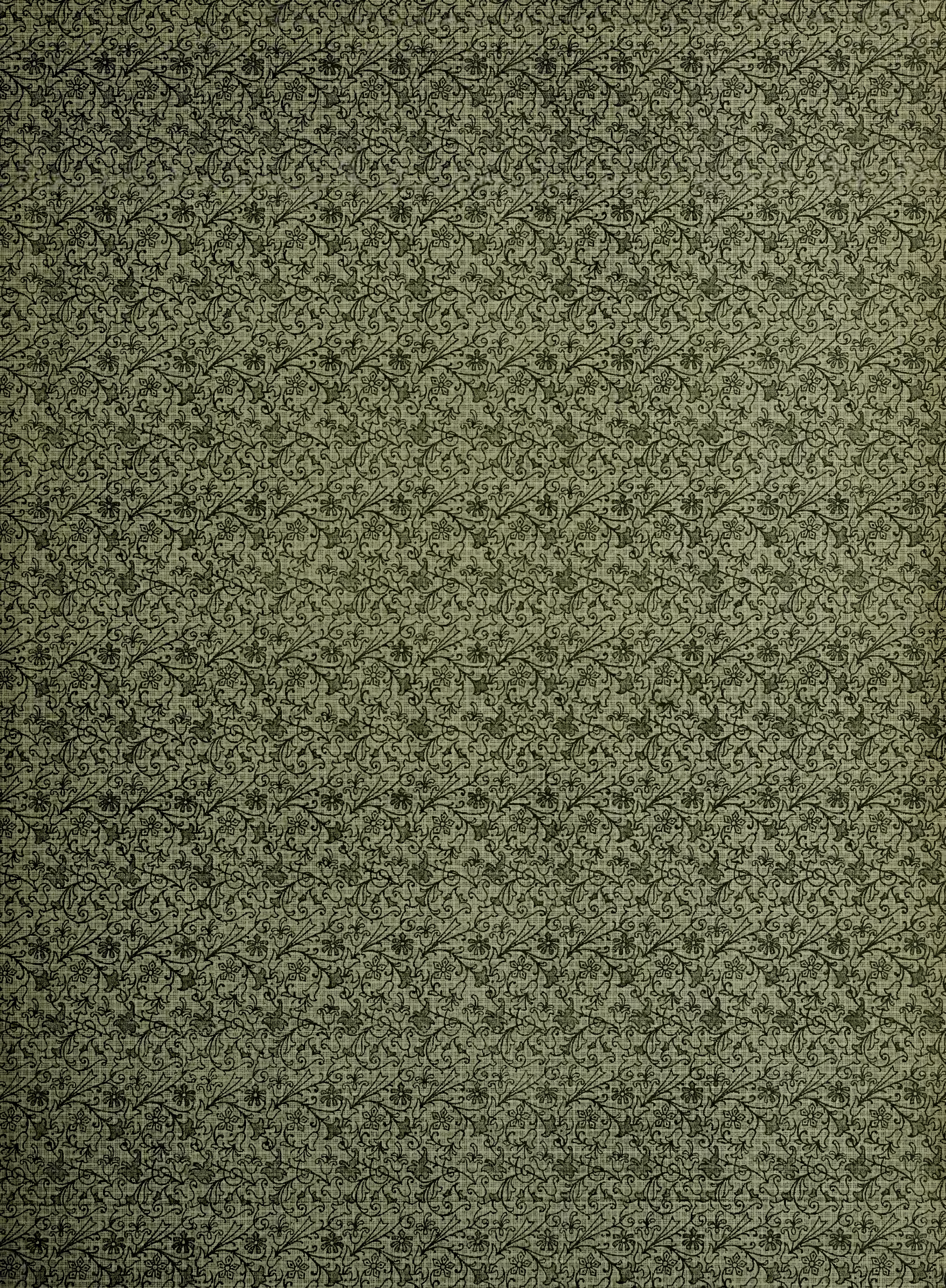

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 01185795 9




LIBRARY
OF THE
METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK CITY.
PRESENTED BY
Various dealers
No 33308
CASE
SHELF



ANTIQUITÄTEN

MÖBEL

ORIENTTEPPICHE

AUS VERSCHIEDENEM BESITZ

Nr. 1—87 WERDEN ZWANGSWEISE VERSTEIGERT

AUSSTELLUNG:
SONNTAG, DEN 22. UND MONTAG,
DEN 23. MÄRZ 1914
10—2 UHR.

VERSTEIGERUNG:
DIENSTAG, DEN 24., BIS DONNERSTAG,
DEN 26. MÄRZ 1914
A) VORMITTAGS 11 UHR, B) NACHMITTAGS 4 UHR
FREITAG, DEN 27. MÄRZ 1914
VORMITTAGS 10 UHR

KATALOG MIT 35 TAFELN ZWEI MARK



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122 A-B

Verkaufs-Bedingungen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 5% vom Käufer erhoben.
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

ÜBERSICHT.

PORZELLAN: GRUPPEN, FIGUREN, VASEN, GESCHIRR (MEISSEN, BERLIN, WIEN, SÈVRES, HÖCHST, LUDWIGSBURG, THÜRINGEN, CAPO DI MONTE).

MÖBEL: EMPIRE, BIEDERMEIER, LOUIS XVI, BAROCK, RENAISSANCE (SCHRÄNKE, TISCHE, STÜHLE, SPIEGEL, KOMMODEN).

FAYENCEN UND STEINZEUG DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS.

ITALIENISCHE MAJOLIKEN DES 15. BIS 19. JAHRHUNDERTS.

BRONZE: ITALIENISCHE, DEUTSCHE, NIEDERLÄNDISCHE KLEINPLASTIKEN UND PLAKETTEN.

ARBEITEN IN HOLZ DES 15. BIS 19. JAHRHUNDERTS: DEUTSCHE UND SPANISCHE STATUEN UND RELIEFS.

DOSEN, MINIATUREN, SCHMUCK, GOLD- UND SILBERGERÄTE DES 16. BIS 19. JAHRHUNDERTS.

GLAS: SCHLESISCHE, BÖHMISCHE, VENEZIANISCHE, POTSDAMER HOHLGLÄSER DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS, GLASSCHEIBEN DES 17. JAHRHUNDERTS.

ARBEITEN IN MESSING, ZINN, EISEN.

PERSER TEPPICHE DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS, KELIMS.



Erster Tag:

Dienstag, den 24. März 1914

A) Vormittags 10 Uhr.

Nr. 1—197.

Die Nummern 1—87 werden auf Beschluß des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 19. Januar 1914 zwangsweise versteigert.

1. **Große Biskuitgruppe**: „Weinlese.“ Winzer und Winzerinnen, um eine Kelter gruppiert. Auf großem, rundem Felssockel.
Niederweiler, 19. Jahrh. H. 44 cm.

2. **Runde Miniatur auf Elfenbein**: zwei junge Mädchen mit Liebesgöttern. Im Hintergrund Landschaft.
Französisch. Durchm. 6 cm. S. R.

3. **Französischer Salonschrank**, tischartiger Unterbau, mit Zwischenboden. Aufsatz mit Spiegelnische zwischen zwei seitlichen Schränken. Nußholz in Verbindung mit anderen Hölzern, mit Einlagen aus vergoldeter Bronze und bemalten Porzellanplatten.
19. Jahrh. H. 152 cm, B. 122 cm, T. 56 cm.

4. **Italienische Bronzestatuette**, Apollo, nackt, mit Schultermantel, mit der Rechten die Leier auf die Hüfte stützend. Viereckiger Marmorsockel.
18. Jahrh. H. 45 cm.

5. **Rundes Marmorschälchen** in silbervergoldeter Montierung mit eingravierten Ranken.
16.—17. Jahrh. H. 8 cm.

6-7. **Zwei Blumentöpfe**, Kübelform, mit Muschelgriffen in Blau und Gold, bemalt mit bunten, naturalistischen Blumensträußen.
Sèvres. Mit Marke. H. 19 cm, Durchm. 20 cm. (Einer defekt.) *Abb. Taf. 3*

8-9. **Zwei kleine Capo-di-Monte-Büsten.** Gegenstücke. Junger Satyr und Bacchantin. Bemalt: auf geschweiften Porzellansockeln mit goldgehöhten Rocaillen.
18. Jahrh. Unter der Glasur eingeritzt: S. H. 13,5 cm.

10. **Meißener runde Deckeldose**, ganz vergoldet, mit bunten deutschen Blumen. Als Deckelknauf Knospe.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 10 cm.

11. **Desgleichen Teebüchse**, flach gedrückt, mit Kannelierung, bemalt wie die vorige.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 14 cm.

12. **Meißener Porzellankrug**, fäßchenförmig, naturalistisch bemalt mit Blumen, Früchten und Insekten. Oben und unten blaues, um einen rosa Stab gelegtes Wellenband.
Ende 18. Jahrh. Schwertermarke.

13. **Geschnitzter Elfenbeinpokal,** gewölbte Fußplatte mit grotesker Ranke; auf der Kuppa in Hochrelief Triumphzug der Meeresgötter. Bräunliche Patina.
17. Jahrh. H. 17 cm. *Abb. Taf. 7*

14. **Italienische Bronzestatuette:** Medicäische Venus.
18. Jahrh. Runder Marmorsockel. H. 29 cm. *Abb. Taf. 9*

15. **Bronzeglocke** mit wappenhaltenden Putten und Palmettenfriesen. Als Krönung Diana.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 17 cm.

16. **Bronzeuntersatz,** durchbrochener Dreifuß mit Cherubim. Am Schaft Frauenmasken, durch Tuchgehänge verbunden.
Niederländisch, Anfang 17. Jahrh. H. 18 cm. *Abb. Taf. 7*

17. **Terrakottastatuette** eines Fürsten in römischer Imperatorentracht (Georg IV. von England?).
Anfang 19. Jahrh. Bez.: J. Gott. H. 35 cm.

18. **Toilettenschrank,** Nuß- und Polisanderholz in Verbindung mit anderen Hölzern, intarsiert. Zweitüriger Unterteil, Oberteil mit aufklappbarem Deckel, unter dem die vielfächrige Einrichtung. Louis XVI.
Ende 18. Jahrh. H. 90 cm, B. 67 cm, T. 51 cm.

19. **Große französische Kommode,** geschweift, mit vier Schubkästen, Marmorplatte und großen Bronzebeschlägen. Louis XV.
H. 80 cm, B. 125 cm, T. 64 cm. *Abb. Taf. 5*

20. **Großer französischer Sekretär,** Mahagoni, mit Intarsien, geschweifter Unterbau, mit Schubkästen, darüber Zylinderbureau und Aufsatz. Bronzebeschläge. Empirestil.
H. 170 cm, B. 117 cm, T. 62 cm. *Abb. Taf. 4*

21. **Ovale Silberdose.** Im Deckel Perlmutterrelief: Huldigung für Gustav Wasa. Auf der mit plastischen Regenceornamenten belegten Wandung eingravierte Ornamente und Verse zum Lobe des Tabaks. Im Boden Wappen mit Monogramm J. A. S. und Spruch: In Alpha Salus.
Um 1700. H. 7,5 cm, Lg. 16,5 cm.

22. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Herrn in blauem Rock mit Vatermördern. Vergoldeter Rahmen mit Perlen und Haarlocke.
Gr. 5,5×6,5 cm.

23. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame in der Tracht vom Ende des 18. Jahrh.
18. Jahrh. Durchm. 6 cm. Vergoldeter R. *Abb. Taf. 11*

24. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Porträt eines jungen Mädchens in großer Puderfrisur.
Englisch, 18. Jahrh. Gr. 6,5×7,5 cm. Medaillonrahmen.

25. **Desgleichen:** Brustbild einer jungen Frau mit schwarzen Locken, in tief ausgeschnittenem, blauem Kleid.
Um 1825. Gr. 5×6 cm. Goldener Medaillonrahmen. *Abb. Taf. 11*

26. **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Mädchens in Directoire-Tracht.
Ende 18. Jahrh. Gr. 6×7 cm. S. R. *Abb. Taf. 11*

27. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild einer jungen Dame in englischer Tracht des 18. Jahrh.
Durchm. 8 cm. Vergoldeter Bronzerahmen. *Abb. Taf. 11*

28. **Desgleichen:** Hüftbild einer jungen Dame in Louis-XVI-Tracht, mit Mandoline.
18. Jahrh. Durchm. 7 cm. Br. R.

29. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer jungen Dame mit großer schwarzer Lockenfrisur.
Ende 18. Jahrh. Gr. 4×5 cm. Vergoldeter ziselierter Rahmen. *Abb. Taf. 10*

30. **Desgleichen:** Brustbild einer jungen Dame in brauner Lockenfrisur.
18. Jahrh. Gr. 4×5 cm. Ziselierter Bronzerahmen. *Abb. Taf. 10*

31. **Desgleichen:** Junge Dame in Louis-XVI-Tracht.
18. Jahrh. Gr. 4×5 cm. Goldener Medaillonrahmen mit Perlreif. Auf der Rückseite Haarlocke. *Abb. Taf. 11*

32. **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Mädchens mit offenen blonden Locken und ausgeschnittenem, weißem Kleid.
Englisch, 18. Jahrh. Gr. 5×6,5 cm. Goldener Medaillonrahmen. Auf der Rückseite Haarlocke. *Abb. Taf. 10*

33. **Desgleichen:** Brustbild eines Mädchens mit offenen braunen Locken, nackter Brust.
Medaillonrahmen mit Perlenreif.

34. **Desgleichen:** Hüftbild einer Dame, mit schwarzem Federhut auf den gepuderten Locken, weißem Kleid.
18. Jahrh. Gr. 6,5×8 cm. Vergoldeter R. Auf der Rückseite handschriftlich: Prinzeß Charlotte, Prinzeß Royal, of Würtemburg. *Abb. Taf. 10*

35. **Desgleichen:** Porträt einer jungen Frau im kornblumenblauen Kleid, gleichfarbige Blumen im Haar.
Anfang 19. Jahrh. Gr. 6×7,5 cm. Ohne R.

36. **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Mädchens mit wirrem, braunem Haar, in weißem, ausgeschnittenem Gewand.
Englisch, Ende 18. Jahrh. Gr. 5×7 cm. Medaillonrahmen. *Abb. Taf. 10*

37. **Viereckiges Miniaturbild:** Friedrich der Große zu Pferde; im Hintergrund das Potsdamer Stadtschloß (Rheinsberg?).
18. Jahrh. H. 8,8 cm, B. 11,7 cm. S. R.

38. **Viereckige Porzellandose** mit Prospektmalerei bzw. staffierten Landschaften. Im Innendeckel junges Mädchen am Stickrahmen.
18. Jahrh. Louis-XV-Montierung. (Sprung.)

39. **Vitrinenschrank,** Eichenholz, reich geschnitzt mit Rokokoornamenten.
H. 125 cm, B. 112 cm, T. 43 cm.

40. **Große Kommode** mit Aufsatz; geschweifter Unterteil, mit vier Schubkästen. Das Oberteil mit Mittelschrank und seitlichen Schubfächern. Nußholz in Verbindung mit anderen Hölzern, intarsiert. Bronzebeschläge.
H. 175 cm, B. 130 cm, T. 70 cm. *Abb. Taf. 4*

41. **Goldener Anhänger,** viereckig, mit Email und Ziselierung.
Französisch, Louis XVI. Gr. 2,2×3,2 cm.

42. **Potpourrivase** auf vier durchbrochenen, bunt und goldgehöhten Rocaillefüßen, mit ebensolchen unregelmäßigen Henkeln und Deckeln. Auf beiden Schauseiten mit Früchtestilleben.
Mitte 18. Jahrh. H. 26 cm. *Abb. Taf. 3*

43. **Vergoldete Bronzestutzuhr** auf weißem Marmorsockel. Auf dem runden Gehäuse Diana. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: Prollaine à Paris.
18. Jahrh. H. 37 cm. *Abb. Taf. 6*

44. **Desgleichen.** Am Sockel Relief: Amor mit einem Hündchen. Links und rechts vom Werkgehäuse Tischchen mit Geräten, oben Amor als Scherenschleifer. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: Leonard Roussel à Paris.
H. 46 cm. *Abb. Taf. 6*

45. **Meißener Schwan,** nach rechts gewandt, weiß, mit schwarzem Schnabel und Füßen. Am runden Sockel grüne Blätter.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 27,5 cm.

46. **Kleine Bergkristallschale,** vierpassige Form, mit angesetzten kleinen Henkeln und vergoldeter Bronzemontierung mit gravierten Regenceornamenten. Eingeschnitten zierliche Akanthusranken.
Französisch, Anfang 18. Jahrh. Lg. 12,5 cm. (Sprünge.)

47. **Meißener Maßkrug,** bunt bemalt im chinesischen Stil mit rotem Drachenmuster.
18. Jahrh. Malerzeichen: K.

48. **Schokoladentasse** mit Untertasse, zitronengelber Fond mit sepiabraunen Festons. Vorn und im Spiegel der Untertasse: Blumen- und Früchtestilleben.
Um 1800. Goldene Sèvresmarke.

49. **Service** in achteckigem Kasten, bestehend aus Kaffeekännchen, Sahnenkännchen, Deckeldose, Tasse mit Untertasse, durchbrochenem Körbchen und Anbietplatte. Bunt bemalt mit Amoretten und Goldgirlanden.
Capo di Monte, Ende 18. Jahrh.

50. **Berliner Teller.** Im Spiegel Ansicht eines Festsaales mit tanzenden Paaren, auf dem Rande bunte Blumengirlande auf blauem Fond.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

51. **Italienischer Majolikateller** mit vertiefter Mitte und breitem, flachem Rand. Malerei in Blau, Gelb, Grün, Ockerfarbe: vornehme Dame, von Kindern und Dienerschaft umgeben, vor einem Palast sitzend. Vor ihr alter Mann, Vögel verkaufend.
Urbino, 16. Jahrh. Durchm. 36,5 cm. (Ausgebessert.)

52. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild der Kaiserin Maria Theresia.
18. Jahrh. Gr. 6×7 cm. *Abb. Taf. 11*

53. **Ovale Emailminiatur:** Krieger und Mädchen vor einer Statuette der Republik.
Französisch, Ende 18. Jahrh. Auf der Rückseite bezeichnet: M. R. Gr. 6,5×7,5 cm. Vergoldeter Bronzerahmen.

54. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild einer jungen Dame mit offenen, gepuderten Locken in Louis-XVI-Tracht, mit entblößter Brust.
Französisch, 18. Jahrh. Durchm. 7 cm. Vergoldeter Rahmen. *Abb. Taf. 11*

55. **Medaillon** mit Goldemail. Innen Brustbild einer vornehmen Dame, außen Spiegelmonogramm L. P.
Französisch, 18. Jahrh. Gr. 2,5×2,8 cm.

56. **Silbergetriebenes Tablett und zwei Meßkännchen** mit Teilvergoldung. Passige Form mit hochgetriebenen Laub- und Bandelwerkornamenten. Im Spiegel Medaillons mit dem Monogramm Christi und Mariä, zum Aufstellen der Kännchen. Auf dem Boden der Platte eingravierte Widmung von Mitgliedern einer Familie Pachmayr 1730.
Süddeutsch, erste Hälfte 18. Jahrh.

57. **Silbergetriebenes Salzfaß** auf drei Kugelfüßen. Große, gewölbte Fußplatte, kurzer Schaft mit kleinem Napf. Hochgetriebene Akanthusranken und Blüten. Eingraviert: Dingenken Leunis 1686.
Augsburg, zweite Hälfte 17. Jahrh. H. 14,5 cm.

58. **Italienische Bronzestatuette** nach der Antike: „Merkur", sitzend.
17.—18. Jahrh. H. 20 cm. *Abb. Taf. 8*

59. **Desgleichen:** Nackter Bacchant mit Pantherfell um die Hüften, auf einem Bockshorn blasend, ein zweites in der herabhängenden Rechten. Hinter ihm Baumstumpf.
17.—18. Jahrh. H. 26 cm. *Abb. Taf. 8*

60. **Paduanische Bronzestatuette:** Affe mit Füllhorn auf einem galoppierenden Pferd.
16.—17. Jahrh. H. 14 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 7*

61. **Italienische Bronzestatuette:** Bacchus, nackt, Trauben im Haar und in der Rechten, in der erhobenen Linken eine Schlange.
17. Jahrh. H. 18 cm. Holzsockel. *Abb. Taf. 8*

62. **Französische Bronzebüste:** Madame Dubarry, leicht nach rechts gewandt.
18. Jahrh. H. 25 cm. *Abb. Taf. 8*

63. **Große Bronzebüste.** Römischer Kaiser. Dunkel patiniert.
H. 76 cm. *Abb. Taf. 5*

64. **Französische Stutzuhr** aus vergoldeter Bronze mit Emailauflagen. Viereckiger, weißer Marmorsockel mit Bronzeplakette: Puttenzug. Das Gehäuse auf einem Postament mit Emailplaketten (mythologische und galante Darstellungen), umkränzt von hochreliefierten, durchbrochenen Girlandengehängen.
Ende 18. Jahrh. H. 64 cm.

65. **Ein Paar Bronzekandelaber,** dunkel getönt, mit Teilvergoldung. Fackelhaltende Genien, die auf den Köpfen Vasen mit Kerzenarmen tragen. Viereckige Postamente, mit Relieffiguren auf je vier ruhenden Greifengestalten.
Französisch, um 1800. H. 114 cm. Abb. Taf. 5

66-68. **Satz von drei Ludwigsburger Vasen,** Potpourris; stark eingeschnürte Leibung, Füße, Henkel und durchbrochene Deckel aus violettgehöhten Rocaillen. Bemalt mit Früchtestilleben. Als Deckelkrönungen Amoretten, auf der Schulter der größeren Vase ein zweiter Putto.
Eingepreßt: vo 1764 bzw. 17 V 65 auf den Böden der kleineren. Modell von Johann Gottlieb Trothe. Vgl. Balet, S. 53 und 54. H. 34 bzw. 26,5 cm. Abb. Taf. 2

69. **Meißener Porzellanfaß** auf dreibeinigem Untersatz; letzterer mit goldgehöhten Rocaillefüßen, auf denen drei Amoretten sitzen. Chinesenszenen auf den drei Flächen. Das Faß mit vergoldeten Reifen und Purpurfond, auf der Wandung acht Vierpässe mit Prospektmalerei, ebensolche auf den Böden in Medaillons, mit Goldspitzen. Auf dem Faß Bacchusknäbchen, den Stöpsel bildend; Hahn aus vergoldeter Bronze.
Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 42 cm. Abb. Taf. 1

70-71. **Zwei Meißener Deckelvasen,** eiförmig, mit abgesetztem Fuß und kurzem Hals. Mit schwach reliefierten blauen Vergißmeinnichtblüten. Zwei ausgesparte Vierpässe mit Watteauszenen bzw. Geflügelbildern, umrahmt von bunten, plastischen Blütenranken.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 20 cm. (Ausbesserungen.) Abb. Taf. 3

72. **Meißener Figur:** Frau in schwarzem Kopftuch, gelbem Schoßmieder, weißem Rock, lila Überkleid, im Lehnstuhl sitzend, neben ihr Tischchen mit (defektem) Spinnrad. Blaugehöhter Rocaillesockel mit plastischen Blumen.
18. Jahrh. Schwertermarke mit Punkt. H. 16,5 cm. Abb. Taf. 3

73. **Meißener Vase,** eiförmig, mit eingezogenem, hohem Fuß, breitem Hals mit ausgebogter Mündung, Blatt-Schulterhenkel. Bemalt mit Watteauszene und Hühnerhofbild, belegt mit plastischen Blumen und Früchten.
Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 20 cm. Abb. Taf. 3

74. **Ovale Limogesplatte,** bunt, mit Gold gehöht: Landschaft mit Sämann, pflügendem Bauer und Bäuerin. Im Hintergrunde Fluß und Gebäude.
16. Jahrh. Gr. 15×18 cm. Abb. Taf. 10

75. **Kokosnußbecher,** profilierte, gewölbte Fußplatte. Ablauf und Schulter mit getriebenen Akanthuspalmetten, Lippenrand graviert, schwach gewölbter Deckel mit Rollwerkornament und Kugelknauf. Als Daumenruhe Doppeladler. Barockhenkel. Die drei den Becher haltenden Stege mit graviertem Zopfband und plastischem Cherubim, die flach geschnittenen Reliefs zeigen Szenen mit den Taten Simsons.
Süddeutsch, Ende 17. Jahrh. H. 20 cm. Abb. Taf. 7

76. **Italienische Bronzestatuette:** Kleopatra. In der Rechten die Schlange, mit der Linken das Gewand haltend, das den Busen unbedeckt läßt.
17. Jahrh. H. 30 cm. Abb. Taf. 9

77. **Desgleichen:** „Lucrezia“ in faltigem Gewand, mit der Rechten den Dolch in die entblößte Brust stoßend. Viereckiger Marmorsockel.
17. Jahrh. H. 26 cm. Abb. Taf. 9

78. **A. Watteau Art:** Gesellschaft von Herren und Damen im Vordergrunde einer Parklandschaft. Links überreicht ein junger Mann kniend seiner Angebeteten einen Strauß.
Leinwand. H. 33 cm, B. 43 cm. G.-R.

79. **F. W. S. Hackert.** Landschaft. Dorf an einem breiten Strome. Im Vordergrunde Landleute bei einem beladenen Boot. Rechts ein Planwagen.
Holz, in der linken unteren Ecke signiert. H. 49 cm, B. 73 cm. G.-R. Abb. Taf. 12

80. **David Ryckart.** Wirtshausszene. Ein Alter sitzt, die Pfeife anzündend, an einer Tonne, ein junger, sitzender Mann daneben.
Holz, in der linken unteren Ecke der Künstlername. H. 51 cm, B. 39 cm. G.-R. Abb. Taf. 12

81. **Alexandre Couder.** Das Liebesorakel. Zwei Damen in einem Boudoir, die eine zupft eine Sternblume.

Leinwand, links unten der Name des Künstlers. H. 48 cm, B. 38. cm. G.-R.

82. **J. van Goijen.** Dorf an einem breiten niederländischen Strome. Am rechten Ufer mehrere Fahrzeuge vor Anker und dahinter Gebäude. Links drei Männer in einem Kahne.

Holz. H. 30 cm, B. 40 cm. G.-R.

83. **Deutsche Schule, um 1800.** Hüftbild einer jungen Dame mit gepudertem Haar und Kornblumenstrauß am Busen. Um den Hals goldene Kette mit Kreuz.

Leinwand, oval. H. 63 cm, B. 51 cm.

84. **A. Watteau Art.** Im Vordergrunde einer Parklandschaft junges Paar. Der Kavalier hilft seiner Dame vom Boden aufstehen.

Leinwand. H. 23 cm, B. 29 cm. G.-R.

85. **Patrick Masmyth (1781—1831).** Landschaft aus dem schottischen Hochland. Landleute als Staffage.

Holz. H. 33 cm, B. 25 cm. G.-R.

86. **Carlo Vernet.** Auf der Promenade. Zehn Gesellschaftstypen aus dem Anfang des 19. Jahrh., dabei drei Offiziere.

Aquarell, mit dem Namen des Künstlers. H. 36 cm, B. 56 cm. Gerahmt.

87. **B. C. Koekkock.** Landschaft bei aufziehendem Sturm. Im Mittelgrunde Bauernhaus am Wege. Staffiert.

Holz, rechts unten Künstlerbezeichnung. H. 38 cm, B. 51 cm. G.-R.

---

88. **Altarpredella:** Kastenrahmen mit fünf einzelnen Hochreliefiguren, von links nach rechts: St. Andreas, gekrönte Heilige, mit Beutel in der Linken (St. Elisabeth, Almosen verteilend?), St. Anna Selbdritt, gekrönte Heilige (St. Barbara? Linke Hand mit Attribut fehlt), Johannes Baptista. Holz. Mit alter Bemalung und Vergoldung.

Süddeutsch, Ende 15. Jahrh. (Stammt aus Zwiefalten.) H. 69 cm, B. 115 cm. *Abb. Taf. 14*

89. **Lindenholzfigur:** Johannes der Täufer, sitzend; mit der Linken ein auf seinem Knie liegendes Buch, auf dem das Lamm ruht, haltend; die Rechte hindeutend erhebend, der bärtige Kopf, mit in Locken gedrehtem Haar und Bart, leicht nach links gewandt. In zottigem Übergewand und breitfaltigem Mantel.

Naturfarbig, mit spärlichen Bemalungsresten. Rücken ausgehöhlt. Von Halm nachgewiesen als Arbeit des Meisters von Rabinde. H. 85 cm. *Abb. Taf. 13*

90. **Große Eichenholztruhe** mit gewölbtem, glattem Deckel, reich geschnitzte Vorderfront, Sockelteil schräg nach vorn gezogen, mit drei durch kleine Hermen getrennten Querfüllungen: Cherubim mit Knorpel-Ausrollungen, darüber Fries von fünf rechteckigen Feldern mit biblischen Szenen: Sündenfall, Christi Geburt, Pilati Handwaschung, Kreuzigung und Auferstehung. Alle in reicher, maskendurchsetzter Knorpelwerkumrahmung, getrennt durch Hermenpilaster, darüber eine mittlere Maskenkartusche, mit Schlüsselloch zwischen zwei Cherubim, die denen am Sockel gleichen. An den Kanten große Hermen und Diamantquaderborte. Die einzelnen Füllungen getrennt durch Inschriften: Also hat Gott die Welt geliebet usw. Eiserne Handhaben.

Norddeutsch, um 1630. H. 107 cm, B. 191 cm, T. 78 cm *Abb. Taf. 18*

91. **Glaspokal mit Deckel,** passige Form. Flache Fußplatte mit Olivschliff; an der einen Längsseite Laub- und Bandelwerkranke. Schaft und eingezogener Ablauf facettiert. Die Vorderseite der achtfeldrigen Kuppa zeigt in drei Feldern die Vogelperspektiveansicht eines Barockschlößchens mit großem Park, in dem zahlreiche Paare wandeln. Die Rückseite zeigt in ebensoviel Feldern ein Allianzwappen Habsburg-Wittelsbach; die beiden Kantenfelder sind blank, geschuppt. Auf dem Deckel Miniaturansicht eines Gutshofes.

Schlesisch, Anfang 18. Jahrh. H. 26 cm. *Abb. Taf. 26 u. 27*

92. **Desgleichen,** flache Fußplatte mit Mattschliff-Dreiecksbordüre; facettierter Schaft; eingezogener, gefächerter Ablauf, darüber blanke Palmetten in Hochschnitt; oberer Teil der eng gefächerten Kuppa mit Mattschliffdekor: Laub- und Bandelwerkkartusche mit Inschrift: Vivat Berlin; umlaufend reiche Parklandschaft mit zwei Paar Schäfern und Schäferinnen. Deckel mit großem Knauf und umlaufender Miniatur-Parklandschaft, genau der Kuppa entsprechend.
Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 30 cm. *Abb. Taf. 26 u. 27*

93. **Großes Becherglas mit Deckel.** Zwölffach gefächert; ganz überdeckt mit dichtem Laub- und Bandelwerk, in dem vier Medaillons ausgespart sind, von denen je zwei Jagdbilder und paarweise Jahreszeiten-Allegorien enthalten. Deckel mit gleichem Ornament, in dem vier kleine Jagd- und Tierbilder. Knauf mit goldenen und roten Fäden.
Schlesisch, Anfang 18. Jahrh. H. 23,5 cm, *Abb. Taf. 26 u. 27*

94. **Glaspokal,** flache Fußplatte mit Dreiecksbordüre; kantiger Schaft; konische Kuppa mit Mattschliffdekor: Kartusche mit symbolischem Bildchen: „Schönheit vergeht, die Treue besteht“; reiche Laub- und Bandelwerkrahmung, die in einen rückseitigen Baldachin übergeht, unter dem ein gehörntes Tier steht.
Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 17 cm.

95. **Glaspokal mit Deckel,** flachgedrückte Vierpaßform. Flache Fußplatte mit Dreiecksborte; kurzer, facettierter Schaft; eingezogener Ablauf. Auf den beiden Breitseiten Laub- und Bandelwerkornamente; auf den Schmalseiten symbolische Bildchen und Inschriften: „Nichts vergenügtters ist auf erden als bey treuen freunden leben.“ Deckel mit Ranken und Blüten.
Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 28 cm. *Abb. Taf. 26*

96. **Großer Glaspokal** mit (nicht dazugehörigem) Deckel. Flache Fußplatte mit Perlbordüre und zwei Reihen Olivschliff. Facettierter Schaft und Ablauf. Kuppa eng gefächert, mit zwei Medaillons, die Allegorien von „visus“ und „odoratus“ in Gestalt sitzender Frauen enthalten; dazwischen große Blumensträuße.
Schlesisch, Mitte 18. Jahrh. Deckel flach, gefächert, mit Palmwedeln. H. 31 cm. *Abb. Taf. 26 u. 27*

97. **Glaspokal,** flache Fußplatte mit Laubwerkbordüre. Facettierter, gedrungener Schaft; facettierter, ausgebauchter Ablauf. Kuppa mit Mattschliffdekor: reiches Laub- und Bandelwerkornament, das ein Medaillon freiläßt, in dem zwei spielende Amoretten, mit Umschrift: „Annehmligkeit ist die schönste Farb.“
Schlesisch, Anfang 18. Jahrh. H. 17 cm. *Abb. Taf. 26*

98. **Großer Maßkrug** mit silbernem Deckel und silbernem Fußrand. Weiß glasiert, farbig bemalt; auf der Stirnseite eine große Kartusche mit Höroldchinesen, umrahmt von goldenem Laub- und Bandelwerk mit schattierten ziegelroten Ranken, Perlmutterlüsterfeldern und seitlichen Podesten mit daraufsitzenden Chinesen, seitlich vom Henkel indianische Blumenstauden. Am Fuß- und Lippenrand reiches, goldenes Spitzenbehangmuster.
Dresdener Beschau. Ohne Marke. Meister: S. B. S. in einem Bande. H. 21 cm. (Aus der Sammlung Gustav von Gerhardt-Budapest.)

99. **Meißener Spülkumme,** auf der Leibung japanische Blumenmotive mit Felsgestein in Unterglasurblau, mit Gold reich gehöht und überdekoriert mit Rosenzweigen und -knospen; die Innenfläche dekoriert im Stil Bottengrubers. Im Fond eine Chrysanthemumblüte in Unterglasurblau zwischen perspektivisch gemalter Architektur in Eisenrot, auf der Wandung reich staffierte Parkszenerie mit einem Schäfer und einer Dame, Lämmern usw. Reiche Goldspitzenbordüre über blauem Blattstab.
Frühe Schwertermarke in Doppelring. Am Fuß ein blaues K. H. 8,5 cm, Durchm. 16×17 cm. (Aus der Sammlung Lanna.) *Abb. Taf. 30*

100-01. **Zwei Berliner Empiretassen,** zylindrische Form. Vorn Bilder junger Mädchen vor Opferaltären. Auf den Untertassen bezügliche Inschriften: „Opfer der Freundschaft, resp. der Dankbarkeit.“ Zierliche Goldbordüren.
Um 1810. Zeptermarke.

102. **Eine desgleichen,** ähnlich: Rosensträuße in Rundmedaillons.
Um 1810. Zeptermarke.

103. **Meißener Statuette:** Bäuerin in violettem Mieder, grünem Rock, weißem Kopftuch, ein Kindchen in wiegenähnlicher Mulde, an schwarzen Tragriemen vor sich tragend. Goldgehöhter Rocaillesockel, mit plastischen, bunten Blumen belegt.
Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. Eingepreßt: 26. H. 14 cm. *Abb. Taf. 29*

104. **Desgleichen:** Jägerin mit Jagdfalken. Sie trägt den Falken (mit grüner Haube) auf der linken Faust und zeigt mit der Rechten auf ihn hin. Bekleidet ist sie mit schwarzem Dreimaster, gelber, blau gefütterter Jacke, schwarzem Mieder und weißem Rock. Schuhe purpurn, mit blauen Schleifen. Auf dem weißen Sockel bunte, plastische Blumen.
Um 1740—50. Modell von Kaendler. H. 17,5 cm. *Abb. Taf. 29*

105. **Kleine Kanne** von fast zylindrischer, nach unten sich wenig verjüngender Form, mit profiliertem, eingezogenem Hals und Fuß, kurzem, gebogenem Ausgußrohr und eckigem Henkel. Bemalung in Purpur camaïeu: Schäferpaar in einer Landschaft mit Schafen.
Höchst, um 1780. Marke: Blaues Rad. Eingepreßt: N. J. H. 15 cm. Provenienz: Sammlung Dr. Spitzner.

106. **Sahnengießer,** Helmform, als Henkel exotischer Vogel in Lüsterfarben mit Gold. Am Rand farbige Blattbordüre auf lila Fond. Mattgelber Grund mit kleinen Mosaikmedaillons mit farbigen Vögeln.
Um 1810. H. 12 cm. Aus der Sammlung Gieldzinski-Danzig.

107-08. **Zwei Berliner Miniaturkörbchen,** oval, mit Blatthenkeln. Reliefzierat, bemalt mit Streublumen, Flechtwerk grün und rosa gebändert.
18. Jahrh. Zeptermarke. H. 3,5 cm, Lg. 11,5 cm.

109. **Berliner Wochensuppenschüssel** mit Deckel und Unterschale. Unterschale und Deckel mit Geflechtrand, Napf mit Reliefzierat. Bemalt mit bunten deutschen Blumen und Goldgirlanden; Asthenkel und Knospenknauf.
18. Jahrh. Zeptermarke. (Napf erneuert.)

110. **Meißener Tasse und Untertasse,** mit je einer staffierten Landschaft im Vierpaß, mit reicher Goldspitzenumrahmung. Streublumen und Insekten neben dem ℨ-förmigen Henkel; Flußprospekt im Tassenboden.
Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. Vergolder-Nr. 5.

111. **Meißener Koppchen** mit Unterschale. Auf dem Koppchen zwei staffierte Flußprospekte in reicher Baldachin- und Goldspitzenumrahmung. Innen Strauß indianischer Blumen, Gitterbordüre. Unterschale: Watteaubildchen in Gold- und Purpurspitzen-Umrahmung.
Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. Vergolder-Nr. 16 bzw. 60. *Abb. Taf. 30*

112. **Berliner Tete-a-tete,** bestehend aus drei Deckelkännchen verschiedener Form, runder Deckeldose, je zwei Tassen, Untertassen und Löffeln, einer passig geschweiften Anbietplatte mit Rocaillegriffen. Bemalt mit bunten deutschen Blumensträußen und Insekten, Purpur-Schuppenbordüre mit Goldgitter und Rocaillen. Auf den Tassen und Untertassen je ein S in Girlandengeflecht. Knospenknäufe, Rocailleausgüsse.
18. Jahrh. Zeptermarke. (Unwesentliche Defekte.) *Abb. Taf. 30*

113. **Meißener Teekanne,** von kugeliger Form; ℨ-förmiger Henkel; vergoldeter Drachenkopfausguß. Bemalt mit reich staffierten Flußprospekten und Figuren im Zeitkostüm, umrahmt von in Gold und Braun konturierten Barockornamenten. Spitzenbordüre.
Um 1740. Schwertermarke. Gold-Nr. 17. H. 11,5 cm.

114-15. **Zwei französische Farbendrucke** in Punktiermanier von Bonnefoy, nach van Dyck: Karl I. von England, und Henriette, seine Gemahlin. Gegenstücke, mit aller Schrift und breitem Rand.
Sehr gute, frühe Drucke in Mahagonirahmen mit Eckquadern. Bildgröße 27×35 cm.

116. **Englischer Stich** in Punktiermanier, koloriert, von Anth. J. Cardon, nach H. Singleton: Innocent Captivation.
Sehr schöner Druck mit Rand, alter Kirschholzrahmen. Bildgröße 31×36 cm.

117. **Halbfigur der heiligen Katharina,** Holz, mit alter Bemalung und Vergoldung. Aus einer Altarpredella, Hochrelief. Auf Sockel vom Anfang des 17. Jahrh.
Bodenseegegend, um 1480. H. 34 cm, mit Sockel 48 cm.

118. **Großes Eichenholzbordbrett,** reich geschnitzt, mit Beschlagwerk und Zahnschnittleiste.
Lg. 230 cm.

119. **Eichenholztisch,** schwere, gedrehte Füße mit Stegverbindung, Zargen mit flachgeschnitztem Beschlagwerk.
H. 79 cm, B. 68 cm, Lg. 120 cm.

120-22. **Drei Meißener Koppchen** mit Unterschalen. Malerei in Purpur camaïeu, Watteauszenen, im Innenboden der Koppchen und auf der Unterseite der Schalen Streublumen und Insekten.
Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke.

123. **Altberliner Teebüchse,** vierkantig, mit Deckel, dunkelblaue Malerei, Blumen und Insekten.
18. Jahrh. Zeptermarke.

124. **Teekännchen** mit Deckel. Ostindische Kompagnie. Malerei in Purpur und Violett. Blumensträuße.
H. 14 cm.

125. **Fichu mit Besatz aus Brüsseler Spitze.** Blütenranken auf Netzgrund.
18. Jahrh. Lg. der Spitze 320 cm, B. 3,2 cm.

126. **Brabanter Spitze.** Rankenmuster.
Ende 18. Jahrh. B. 5 cm, Lg. 365 cm.

127. **Desgleichen,** ähnlich.
18. Jahrh. B. 4,5 cm, Lg. 280 cm.

128. **Alte Nähspitze.** Empiremuster.
Anfang 19. Jahrh. B. 5 cm, Lg. 235 cm.

129. **Ein Paar Brüsseler Spitzenmanschetten.** Großes Blumen- und Gittermuster.
Um 1720. B. 7,5 cm, Lg. zweimal 56 cm.

130. **Desgleichen,** ähnlich.
Um 1750. B. 9,5 cm, Lg. zweimal 55 cm.

131. **Brüsseler Spitze.** Netzgrund, mit Blüten- und Rocaillenmuster.
Mitte 18. Jahrh. B. 7 cm, Lg. 135 cm.

132. **Zinnwalzenkrug,** graviert mit Blumenkorb, Bordüren und: Vergiß Deines Freundes nicht. Jahreszahl 1813.

133. **Große Halbfigur der Madonna,** Stukko, bemalt im Stil des Cinquecento. Rotes Unterkleid, blauer Mantel, die Rechte auf die Brust gelegt, die Linke hält ein Buch.
Italienisch. H. 82 cm.

134. **Französischer Salontisch,** reich durchbrochen geschnitztes, vergoldetes Gestell, mit heller Marmorplatte, Louis quatorze.
H. 80 cm, B. 80 cm, Lg. 130 cm.

135. **Wandschränkchen,** Eichenholz, mit intarsierten Füllungen und Seitenwänden: vier Tänzerinnen in antiker Gewandung. Innen Schubfächer.
18. Jahrh. H. 65 cm, B. 59 cm, T. 42 cm.

136. **Aufsatzvitrine,** Nußholz, dunkel poliert, zweitürig, im Sockel zwei Schubfächer, gebrochener, geschweifter Giebel. Louis seize.
18. Jahrh. H. 105 cm, B. 92 cm, T. 27 cm.

137. **Aufsatzschrank,** Nußholz, kommodenartiger Unterteil, geschweift, mit drei Schubkästen, zweitüriger Oberteil, mit geschweiftem Giebel und Bronzebeschlägen.
18. Jahrh. H. 209 cm, B. 118 cm, T. 58 cm.

138. **Thüringer Statuette:** Ziethenhusar auf galoppierendem Schecken. Im roten Dolman, gelber Uniform mit roter Schabracke; in der Rechten die Pistole haltend. Erdsockel mit plastischem Moos und Baumstütze.
18. Jahrh. Ohne Marke. H. 22 cm. *Abb. Taf. 28*

139. **Melchior-Biskuitgruppe:** Knabe, eine Schäferin tröstend, neben der ein totes Lamm liegt. Erdsockel.
Eingeritzt: *M. H.* H. 17 cm. *Abb. Taf. 28*

140. **Höchster Statuette:** Händeringender Knabe; Zopfperücke; violetter Rock, gestreifte Weste und Kniehose. Grassockel mit Baumstütze.
Blaue Marke: Rad und Krone. Melchior. H. 16 cm. (Ausgebessert.) *Abb. Taf. 29*

141. **Limbacher Statuette:** Klarinettespieler mit Zopfperücke, violettem, weißgesprenkeltem Rock, weißer, rotgeränderter Weste und Kniehose. Brauner Sockel mit Baumstütze.
18. Jahrh. Ohne Marke. H. 16 cm. *Abb. Taf. 29*

142. **Höchster Statuette:** Knabe mit Weinflasche und Becher; weiße Zipfelhaube, gestreifte Weste, hellgelbe Kniehose; die violette Jacke liegt nebst einer Schaufel zu seinen Füßen. Grassockel mit Baumstütze, auf der der Knabe mit dem rechten Bein kniet.
Blaue Marke: Rad. Melchior. Eingepreßt: M. I. E. 2 14. H. 13 cm. *Abb. Taf. 29*

143. **Ludwigsburger Statuette:** Schäferin, schreitend, unter dem linken Arm ein Lamm, in der herabhängenden Rechten eine (abgebrochene) Flasche tragend. Aufgebogener weißer Hut mit violettem Rand, rotes, goldverschnürtes Mieder, zartblauer Rock, gelbblau geblümte Schürze. Erdsockel mit Baumstütze, neben der eine violette Tasche liegt.
18. Jahrh. Blaue Marke: C. C. (ligiert). Eingepreßt: 52. I. R. 1. H. 16 cm. *Abb. Taf. 29*

144. **Empiremenage,** silbernes Gestell, mit zwei geschliffenen Kristallflaschen mit Stöpseln. Mit Monogramm R. D.
Anfang 19. Jahrh. H. 30 cm, B. 22 cm.

145. **Chinateller,** vertieft, mit aufsteigendem Rand. Famille verte. Graublauer Fond. Im Spiegel Blumenvase und Gitter, auf dem Rand drei ausgesparte Reserven mit Päonien und Insekten, dazwischen rote Staude. Mit Gold überdekoriert.
18. Jahrh. Durchm. 22 cm.

146. **Flacher Chinateller** mit schmalem Rand. Im Spiegel Interieur mit Tisch, Stuhl, Vogelstauden, Vasen usw. Auf dem Rand Bordüre aus palmettenartigen halben Blüten.
18. Jahrh. Blaue Marke. Durchm. 22 cm.

147. **Chinateller** mit schmalem, gewölbtem Rand. Musterteller für europäischen Bedarf: im Spiegel Flußlandschaft in Sepia, auf dem Rand vier Proben verschiedener Bordüren.
Ende 18. Jahrh. Durchm. 20 cm. (Sprünge.)

148. **Altmeißener Porzellanfigur:** Dame am Xylophon, nach rechts gewendet, die Schlägel in der Hand, auf einem Felssockel sitzend. Gelbes Kleid mit bunter Streublumenbordüre. Grauer Schäferhut mit plastischen Blumen.
Mitte 18. Jahrh. Modell von Elias Meyer nach einem bekannten Stich von Nilson. H. 13 cm. Vgl. Schnorr v. Carolsfeld, das Porzellan usw.

149. **Altthüringer Porzellanvase,** Stil Louis Philipp. Reich vergoldet. Auf den Wangen Darstellungen des Schlosses Kunersdorf in der Mark.
H. 40 cm.

150. **Altberliner Teebüchse,** viereckig, auf dem Deckel plastische Rose als Knauf. Frühe Blumenmalerei.
Um 1770. Zeptermarke. H. 13 cm.

151. **Altberliner Porzellanfigur:** „Bacchus", mit Stab und Weintrauben in den Händen; neben ihm ein Panther.
Zeptermarke. H. 21 cm.

152. **Desgleichen:** „Der Winter". Knabe als Schlittschuhläufer, mit untergeschlagenen Armen, die Schlittschuhe über dem linken Arm hängend. Graue Pelzmütze, gelbe Jacke, rotgestreifte Weste, graue Hose.
18. Jahrh. Zeptermarke. H. 15 cm.

153. **Desgleichen:** „Saturnus", mit Sense und Stundenglas, an einen Baumstamm gelehnt.
H. 16 cm. Vgl. Lenz, „Berliner Porzellan", Abbildung Nr. 733.

154. **Altberliner Porzellantasse,** zylindrische Form, innen ganz vergoldet, außen reicher Goldrand, blaue Einfassung und Arabesken in Platina. Eckiger Henkel.
Um 1795. Zeptermarke.

155. **Altberliner Porzellan-Flakonväschen,** dekoriert in pompejanischem Stil, rot und schwarz. An den Seiten plastische Maskarons mit Ringen als Henkel.
Zeptermarke und K. P. M. H. 11,5 cm.

156. **Altberliner Porzellanfigur:** Büste eines Negers mit rotgoldenem Turban, auf Sockel.
18. Jahrh. H. 11 cm. (Defekt.)

157. **Kleine Altberliner Porzellangruppe:** Zwei liegende Möpse, weiß.
H. 2,5 cm.

158. **Fürstenberger Teeservice** mit großen deutschen Blumensträußen in Purpur camaïeu. Bestehend aus: Teekanne, Sahnengießer, Zuckerdose, je neun Ober- und Untertassen, Teebüchse, Kumme, zwei Schälchen. 18. Jahrh. Blaue Marke: F. Dazu **Meißener Kaffeekanne** mit gleichem Dekor wie das Service.

159. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines älteren Herrn in der Tracht vom Anfang des 19. Jahrhunderts. In goldenem, viereckigem Medaillonrahmen mit Filigran.
Um 1820. Gr. 5×6,5 cm.

160. **Große Berliner Vase:** achteckiger Sockel, eiförmige Leibung auf kurzem Schaft. Kurzer Hals mit breiter Mündung, barocke Schulterhenkel mit Blattwerk und Sirenenfiguren. Stumpfkornblumenblau, Henkel in Weiß und Gold. Vorn Ansicht des Berliner Schlosses mit dem Denkmal des Großen Kurfürsten. Auf der Rückseite in silbernem Kranz das Datum: 20. Oktober 1866.
Zeptermarke und Stempel. H. 61 cm.

161. **Altes Ölgemälde auf Leinewand:** Bauerntanz im Freien. Kopie des 18. Jahrh. Nach Teniers.
H. 30 cm, B. 54 cm. G.-R.

162. **Empirevase:** türkisblaue Glasschale in zinnernem, durchbrochenem Dreifuß.
H. 16 cm.

163. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame mit hoher, grauer Lockenfrisur, in tief dekolletiertem, blauem Kleid.
Um 1770. Durchm. 5,8 cm. S. R.

164. **Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines jungen Mädchens in weißem, ausgeschnittenem Kleid, mit schwarzem Haar, in Biedermeierzopffrisur.
Um 1830. Oval. Gr. 5×6,5 cm. S. R.

165. **Desgleichen:** Herr in Biedermeiertracht, bezeichnet „Lang 1836".
H. 8,5 cm, B. 7,5 cm. Kirschholzrahmen.

165a. **Alte Goldwage** mit vollständigem Gewichtsatz.
18. Jahrh. Lederetui.

166. **Gobelin:** Waldige Landschaft, im Vordergrund Jäger mit Hunden. Brauner Umrahmungsstreifen, breite Festonbordüre. Vorwiegend dunkelblaue und braune Töne.
Flämisch, Ende 17. Jahrh. H. 275 cm, B. 177 cm.

167. **Empiresalonschrank,** Mahagoni, mit reichen Bronzebeschlägen, Unterteil mit Fußplatte und Spiegelrückwand, Oberteil mit Schubkasten und Vitrinenaufsatz.
Französisch, um 1800. H. 145 cm, B. 75 cm, T. 44 cm.

168. **Großer Bronzekandelaber,** profilierter Schaft mit breiter Fußplatte, über der eine kleinere, sechsteilig konturierte Platte steht, die mit sechs Adlern besetzt ist. Am oberen Teil des profilierten Schaftes über einer Kugel eine Scheibe mit acht reich durchbrochenen Kerzenarmen mit Rankenwerk und Tieren. In der Mitte jeder besetzt mit einem Adler. Als Bekrönung ein lilienförmig durchbrochener Kranz und eine Scheibe mit gekröntem Adler.
Italienisch, 17. Jahrh. H. 84 cm. Aus der Sammlung Gieldzinski-Danzig.

169. **Ein Paar goldene Ohrringe** mit großen, unregelmäßig geschliffenen Brillanten.
18. Jahrh. In Etui.

170. **Goldener Ring** mit Miniaturbrustbild der Königin Luise.
Anfang 19. Jahrh.

171. **Berliner Empiretasse** mit Reliefporträt der Königin Luise; Umschrift: „Sie lebt auf immer in den Herzen edler Menschen." Grauer Fond mit goldenen Blumenranken; Schlangenhenkel. Auf der Untertasse: 10. März 1776 bis 19. Juli 1810.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

172. **Desgleichen,** ähnlich, einfacher; Henkel fehlt.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

173. **Ein Paar silbervergoldete Ohrringe,** emailliert, mit roten Steinen und Barockperlen; zierlich durchbrochene Ornamente an Negerkopfringen.
Venezianisch, 18. Jahrh.

174. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame in der Tracht der Merveilleusen; auf der Rückseite bezeichnet: Barcelona 1804; ziselierter, vergoldeter Bronzerahmen.
Durchm. 8,5 cm,

175. **Meißener Porzellanstatuette:** Bäuerin mit Zahntuch; gelbes Mieder, schwarzbrauner Rock; im rechten Arm (defekte) Harke, im linken Grasbündel und Krug. Weißer Erdsockel mit Felsstütze.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 11,5 cm.

176. **Meißener Porzellanstatuette:** kleines Mädchen in gelbem Mieder, lila gerafftem Rock, grauem Unterrock; am rechten Arm einen Blumenkorb. Weißer Erdsockel mit bunten, plastischen Blumen und Felsstütze.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 12 cm.

177. **Meißener Porzellanstatuette:** Drehleierspielerin, stehend; gelber Hut, lila Jacke, grüne Schürze, gestreifter Rock; goldgehöhter Rocaillesockel mit plastischen Blumen und Baumstütze.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 14,5 cm.

178. **Majolikateller,** Tondino mit schwach vertiefter Mitte und breitem, flachem Rand. Dionysius beim Mahle; Farben: grün, blau, ockergelb, manganviolett und braun. Auf der Rückseite: 1540 L'inguieta uila del tyrâ Dionysi.
Urbino. Durchm. 27,5 cm. (Ausgebessert.)

179. **Desgleichen,** schwach vertiefte Mitte mit breitem, ansteigendem Rand. Verkündigung (die Jungfrau, sitzend an einem Felsenquell, vor ihr der Engel, in bergiger Landschaft). Auf dem Boden auf das Bild bezügliche Inschrift.
Urbino. Durchm. 25,5 cm. (Ausgebessert.)

180. **Silbervergoldete Sirenenpfeife,** an Ketten hängend, mit Glöckchen verziert.
Deutsch, 16.—17. Jahrh.

181. **Altes, silbervergoldetes Armband** mit plastischen Rosetten und Besatz aus bunten Steinen.
Marokko, 17. Jahrh.

182. **Kleine, silberne Figur** (Anhänger) des Heiligen Georg, auf dem Drachen stehend.
17. Jahrh. Lg. 6,2 cm.

183. **Große, silbervergoldete Mantelschließe,** rund, mit durchbrochenem Blütenwerk, besetzt mit bunten Steinen und Perlen. Beschau: M. F. und Krone.
Siebenbürgen, 17. Jahrh. Durchm. 13 cm.

184. **Großes Kupfergefäß** mit reichem Messingbeschlag: Bänder und Löwenköpfe; zwiebelförmig, mit Stülpdeckel.
Holländisch, 18. Jahrh. H. 42 cm.

185. **Große, italienische Majolikavase,** eiförmig, auf kurzem Fuß, mit doppeltem Schlangen-Schulterhenkel; bemalt in Grün, Blau, Gelb, Mangan, Braun: Herkules und Deianira bzw. Herkules, den Cerberos besiegend.
H. 48 cm. (Defekt.)

186. **Kupfergetriebe Plakette** (Buchdeckel): die Flucht nach Ägypten.
Italienisch, 18. Jahrh. Gr. 21×29 cm. H.-R.

187. **Große Delfter Schüssel** mit dunkelblauem Dekor: dichte Blüten und Ranken.
Zweite Hälfte 17. Jahrh. (Defekt.)

188. **Desgleichen,** mit dunkelblauer Malerei, im chinesischen Stil, figürliche Szenen.
18. Jahrh. (Ausgebessert.)

189-90. **Zwei kleine Delfter Teller** mit blauem Dekor, im chinesischen Stil. Pfaufedermotiv.
17.—18. Jahrh. Der eine mit blauer Marke: de Klauw und L. S. Durchm. 26,5 cm.

191-92. **Zwei große Delfter Schüsseln** mit dunkelblauem Dekor, den vorigen ähnlich.
18. Jahrh. Blaue Marke. Durchm. 35 cm. (Ausgebessert.)

193. **Alter türkischer, silbervergoldeter Halsschmuck** und **Brosche** mit kleinen Münzen und Türkisen.
Aus dem Nachlaß der Herzogin von Sagan.

194. **Flämische Gürtelkette** aus vergoldeter Bronze, mit bunten Steinen besestzt.
Mitte 17. Jahrh.

195. **Altes orientalisches Armband,** vergoldet, mit bunten Steinen.

196. **Viereckiges Eisenrelief** mit der Halbfigur des Johannes Evangelista; profilierter Rahmen, mit Flechtbandbordüre.
Berlin, Anfang 19. Jahrh. H. 15,5 cm, B. 12 cm.

197. **Acht Delfter Kacheln,** blauweiß, bemalt mit biblischen Szenen in Rundmedaillons.
18. Jahrh.

B) Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 198—336.

198. **Alte, silbervergoldete Gürtelschnalle,** bestehend aus zwei runden Schildern mit Löwenwappen, auf rotem Samtband.

199. **Altes Granatkollier,** fünfreihig, mit goldenem Schloß.
Biedermeierzeit.

200. **Gotische Ledertasche** mit eisengeschnittenem Bügel, mit Löwenköpfen.
15. Jahrh.

201. **Rosenkranz aus Lapislazulikugeln,** mit Silberbeschlägen und kleinem, silbernem Anhänger.
18. Jahrh.

202. **Kleine Bronzetischglocke.** Am Schlagrand: „Nomen domini benedictum sit." Auf der Leibung Cäsarenköpfe, Figürchen und Jahreszahl: (1) 554. Oben: Lof God in Al. Griff: Drei Putten.
Niederländisch. H. 13 cm.

203. **Kleine Bronzestatuette:** flöteblasender, nackter Knabe.
16. Jahrh. (?). H. 11 cm.

204. **Runde Bronzeplakette:** Personifikation Asiens: Weibliche Gestalt in phantastischer Tracht, umgeben von allerlei Tieren, Pflanzen und Geräten.
16. Jahrh. Durchm. 17 cm.

205. **Bronzefigürchen:** nackter Knabe, auf einem Säulenstumpf aus grünem Marmor (erneuert) reitend.
Italienisch, 16. Jahrh. Holzsockel, H. 9 cm.

206. **Zucchetto,** kleiner Flaschenkürbis mit satyrischen Darstellungen und Inschriften. Silberne Montierung.
Französisch, Ende 17. Jahrh. H. 10,5 cm.

207-08. **Zwei Bronzeleuchter:** Kavalier und Dame in flämischer Tracht des 17. Jahrh., die Tüllen hochhaltend.
17. Jahrh. H. 14 cm.

209. **Flache Majolikaschüssel,** randlos, mit großer Frauengestalt.
Montelupo, 17.—18. Jahrh. Durchm. 32,5 cm.

210. **Großer Fuß eines Ciboriums,** kupfervergoldet. Leicht gewölbte Fußplatte, reich profilierter Schaft, ziseliert mit Rankenornamenten.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 20 cm.

211. **Flacher Capo-di-Monte-Teller** (pâte tendre). Im Fond Ansicht eines italienischen Stadtplatzes, mit Aussicht auf das Meer. Auf dem Rand Bordüre aus spiralartigen, rotgehöhten Goldornamenten. A. d. Rückseite Inschrift: Largo della Vittoria ed ingresso della Villa Reale. — Eingepreßt: F. D. V.
N.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 24 cm.

212-13. **Zwei kleine Ziervasen** aus rotgeädertem Marmor. Ringfuß, flachgedrückt-kugelige Leibung, schlanker Hals.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 12,5 cm.

214. **Altchinesische Gürtelschließe** aus zwei ovalen Teilen. Geschnittene Türkise mit Fledermausornament, in vergoldeter Bronzefassung, in deren tiefgeschnittenem Rankenmuster dasselbe Symbol wiederkehrt.
Um 1700.

215-16. **Zwei ovale Bronzeplaketten** mit Brustbildern römischer Imperatoren (AUG. DIVI. FIL. und NERO. AUG.). Grotteske Umrahmung mit Löwenmasken und Waffen.
Italienisch, 16. Jahrh. B. 8,5 cm, Lg. 10,5 cm.

217. **Viereckige, goldene Dose,** reich ziseliert, mit Geflechtmuster und Rankenbordüren.
Anfang 18. Jahrh. Gr. 4,2×7,5 cm. Gew. 84 g.

218. **Pieta.** Maria, sich über den in ihrem Schoß liegenden Christus beugend. Holz, dunkelbraun getönt.
Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 65 cm.

219. **Halbfigur eines heiligen Bischofs,** in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch. Holz, polychromiert.
Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 61 cm.

220. **Heilige** in langem Gewand mit Kopfschleier.
Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 99 cm.

221. **Weibliche Porträtbüste,** als Reliquiar verwandt.
18. Jahrh. H. 61 cm.

222. **Polychromierte Holzfigur** eines Heiligen, bartlos, Buch in der Linken. (Attribut der Rechten fehlt.)
Schweiz, 16.—17. Jahrh. H. 106 cm.

223. **Polychromierte Steinfigur:** Madonna, auf dem linken Arm das Kind, in der Rechten einen Blumenstrauß haltend.
Französisch, 16. Jahrh. H. 96 cm. *Abb. Taf. 16*

224. **Bemaltes Holzrelief:** Götter im von Schwänen gezogenen Wagen, oben in Wolken Zeus und Merkur.
18. Jahrh. H. 75 cm, B. 58 cm

225. **Vergoldete Holzstatue** aus einer Gruppe: P a r i s, den Apfel in der ausgestreckten Rechten; nackt, mit Schultermantel. Grünmarmorierter Sockel.
Italienisch, 18. Jahrh. H. 85 cm. *Abb. Taf. 16*

226. **Zinnernes Innungsgefäß** i n F o r m e i n e s S c h u h e s, mit breitem Hacken und stark aufgebogener Spitze. Lippenrand aus Messing.
H. 11 cm. *Abb. Taf. 25*

227. **Zinnkanne** (sogen. Schweizer Stitze) mit verbreitertem Stand, Wulstring um die zylindrische Leibung, und im Deckel Beschaumarken von Zofingen. Meisterzeichen: O. R. mit Kanne.
17. Jahrh. H. 30 cm.

228. **Zinnerne Abendmahlskanne,** gotische Form. Profilierte, gewölbte Fußplatte, beringte Leibung, starker Hals, großer Schulterhenkel, hoher, gebogener Ausguß mit Drachenkopf, gewölbter Deckel mit Tierkopf als Daumenruhe. Kreuz, Knauf, Fußwandbeschlag und Ausgußsteg aus Messing. Luzerner Beschau auf dem Henkel.
17, Jahrh. H. 34 cm. *Abb. Taf. 25*

229. **Schweizer Zinnkanne,** diskusförmig, mit breiter Fußplatte und kurzem Schaft, kurzem, gewulstetem Hals, mit Deckel, großem Bügel. Auf beiden Flachseiten Medaillen: Noah im Weinberg bzw. der trunkene Noah, mit Rollwerkkartuschen.
17. Jahrh. Marke von Zürich. H. 38 cm.

230. **Nürnberger Bierfäßchen** aus Zinn, auf vier Delphinfüßen; vorn eingraviert ein Brauerinnungszeichen.
17. Jahrh. Im Schraubverschluß Nürnberger Beschau. Bronzehahn. H. 23,5 cm, Lg. 34 cm.

231. **Luzerner Standeskanne,** Zinn, mit reicher Messingverzierung, gewölbte Fußplatte, kurzer Schaft, bauchige Leibung, breiter Hals mit erweiterter Mündung und Scharnierdeckel. Fußreif, Ausguß in Adlerkopfform, Bügel in Form zweier Delphine an Sirenenhaltern und zwei Luzerner Wappen auf der Leibung aus Messing, ebenso der spindelförmige Deckelknauf.
17. Jahrh. Alte Replique. H. 50 cm. *Abb. Taf. 25*

232. **Desgleichen,** ebenso. Gegenstück zur vorigen. Statt der beiden Stadtwappen Kartuschen mit der sogenannten Fritschimaske.
Meistermarke auf dem Deckelscharnier. H. 50 cm. *Abb. Taf. 25*

233. **Berner Zinnkanne,** mit Steg zwischen der langen, steilen Ausgußröhre und der Mündung. Gewölbter Stand, kugelige Leibung, zylindrischer Hals, breiter Schulterhenkel, eichelförmiger Deckelknauf.
17. Jahrh. H. 33 cm. *Abb. Taf. 25*

234. **Zinnernes Wandwasserbecken.** Wasserbehälter flach, nischenartig, mit gedrehten Säulchen, muschelförmigen An- und Aufsätzen; Messinghahn. Beckenrückwand aus zwei Delphinen gebildet. — Eingraviert 1761.
Beschaumarke von Z u g. Meistermarke: Keiser. *Abb. Taf. 25*

235. **Zinnerne Schale** auf kurzem Fuß (Fritschischale), rund, geschweift. Eingraviert das Wappen der Familie Pfyffer von Luzern.
Mitte 18. Jahrh. H. 6 cm, Durchm. 32 cm.

236. **Walliser Kettenkanne** (Zinn), runder Stand, eingezogener Fuß, bauchige Leibung, breiter Hals mit Ringwulst; Mündung gekniffen; Lammkopf als Knauf.
17.—18. Jahrh. Walliser Beschau. Meister: Tonn. Simon. H. 28 cm.

237. **Silbervergoldete Tasse** mit Untertasse. Einfache Form mit zierlicher, ziselierter Blümchenbordüre um Schalen- und Lippenrand. Im Spiegel der Untertasse eingraviert: d. 20t October 1806.
Beschauzeichen: I. G. B. des Berliner Goldschmiedes Godet. Gew. 290 g. Die Tasse wurde ebenso wie die folgende von der Königin Luise einer Familie in Stettin für die Aufnahme dort auf ihrer Flucht nach Königsberg geschenkt. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. *Abb. Taf. 23*

238. **Desgleichen,** ähnlich. Campanische Form, mit zierlichen Lorbeerbordüren. — Im Spiegel der Untertasse eingraviert: „Louise."
Beschau des Berliner Goldschmiedes Godet. Gew. 330 g. Vgl. die Bemerkung zur vorhergehenden Nummer. *Abb. Taf. 23*

239. **Flacher, silberner Teller aus dem Speiseservice Napoleons I.** Glatt, auf dem Rand kleine, ziselierte Palmettenbordüre, und eingraviert das napoleonische Adlerwappen.
Stempel des Pariser Goldschmiedes Biennais. Durchm. 24 cm. Gew. 540 g. Erbeutet bei Waterloo. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. *Abb. Taf. 23*

240. **Desgleichen,** ebenso.
Vgl. die Bemerkung zur vorhergehenden Nummer.

241. **Totenmaske Napoleons I.,** Bronze. Bezeichnet: „Dr. T. Automarchi" und „fondu par Richard et Quessel à Paris". (Automarchi war der Leibarzt des Kaisers, der die Totenmaske abgenommen hat.)
In Glasschrein. Stammt aus dem Besitz des Jérôme Napoleon, Königs von Westfalen. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. *Abb. Taf. 20*

242. **Bronzemedaille** auf Napoleons Sieg bei Marengo, von Andrieux, aus dessen Besitz das Stück stammt; ziselierter Empirerahmen.
Durchm. 6 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

243. **Historisch-genealogischer Kalender** auf das Gemeinjahr 1817, mit Kupfern, herausgegeben von der königlich preußischen Kalenderdeputation. Die zahlreichen Kupfer (von Haas nach Wolf) zeigen Szenen aus den Befreiungskriegen, die auch der Text behandelt. Grüner Maroquinband der Zeit. — 8°.

244. **Staats- und Gelehrte Zeitung** des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten. Mit zahlreichen Kriegsberichten sowie Schilderung der Geburt des Königs von Rom.
Pappband. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

245. **Desgleichen,** Jahrgang 1815; mit ausführlichen Berichten aus dem Krieg und über den Sturz Napoleons usw. Darin altes, seidenes Leseband.
Pappband.

246. **Autogramm:** letzte Hofhaltungsrechnung für Napoleon I. vor seiner Abreise nach St. Helena, Rochefort 1815; die sehr detaillierte Aufstellung ist unterzeichnet u. a.: „Bertrand, Rochefort, 7. Jeullie 1815."
In Polisander-R. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

247. **Runde Eisenplakette:** Brustbild der Königin Luise, im Profil nach rechts.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 8 cm. Ziselierter, vergoldeter Bronze-R. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. *Abb. Taf. 21*

248. **Vergoldete, kupfergetriebene Plakette:** Napoleon I., als Cäsar mit dem Lorbeerkranz. Umschrift: Napoleon Empereur des Français et Roi d'Italie.
Bez.: Galle fecit. Durchm. 6,5 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. *Abb. Taf. 21*

249. **Runde Bronzeplakette:** Brustbild Napoleons I., im Profil nach rechts. In Generalsuniform, mit Hut und Ordensband.
Durchm. 12,5 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

250. **Runde Plakette:** Brustbild Napoleons I., im Profil nach rechts, in Generalsuniform. Hochrelief.
Anfang 19. Jahrh. Eisen. Durchm. 10 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

251. **Desgleichen,** ebenso. Bronze.
Durchm. 10 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913.

252. **Runde Eisenplakette:** Brustbild des Papstes Pius VII., betend vor einem Kruzifix.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 15 cm. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. (Pius VII. krönte Napoleon I.)

253. **Runde Eisenplakette:** Brustbild der Prinzessin Charlotte von Preußen, nachmaligen Kaiserin von Rußland (Tochter Friedrich Wilhelms III. und der Königin Luise); im Profil nach rechts.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 8,5 cm. Ziselierter, vergoldeter Bronze-R. *Abb. Taf. 21*

254. **Danziger Barockschrank,** Polisanderholz, reich geschnitzt. Lisenen und Schlagleiste mit Festons und Akanthusranken, in denen Amoretten spielen. Verkröpftes Kopfstück mit großer, von zwei Putten gehaltener Wappenkartusche. Auf sechs Kugelfüßen.
17. Jahrh. H. 215 cm, B. 220 cm, T. 80 cm. *Abb. Taf. 17*

255. **Große venezianische Truhe,** von zwei knienden Mohren getragen. Verkröpfter Sockel, Spiegelrückwand. Reich geschnitzter Oberteil, mit Figuren in den Ecken. Nußholz mit Vergoldung.
17. Jahrh. H. 128 cm, Lg. 170 cm, T. 57 cm. *Abb. Taf. 16*

256. **Ölgemälde auf Leinwand:** Fürstliches Ehepaar. Die Dame sitzt in purpurviolettem Krinolinkleide an einem Tisch, hinter ihr steht der Gemahl in Uniform mit Dreispitz und kurländischem Ordensstern.
Um 1775. H. 45 cm, B. 35 cm. Alter Louis-seize-Rahmen.

257. **Große, silbergetriebene Strahlenmonstranz.** Große, gewölbte Fußplatte, profilierter Schaft mit Cherubimnodus; als Träger des strahlenumgebenen Oberteils dienen zwei vollrunde Figuren: Petrus und Paulus. Fuß, Schaft und Oberteil sehr reich getrieben mit Laub- und Rollwerk, in das die Evangelisten bzw. Cherubim eingefügt sind.
Süddeutsch, 17. Jahrh. Schwer entzifferbare Beschau, anscheinend mit den Buchstaben D. M. H. 75 cm. Gew. 2580 g. *Abb. Taf. 24*

258. **Meißener Pokal in Wedgewoodmanier:** vergoldete, gefächerte Fußplatte, kurzer glatter Schaft; kräftige, zylindrische Kuppa, innen vergoldet, deren Ablauf mit spitzen, goldenen Blättern belegt ist. Um die Wandung ein Fries weißer Relieffiguren auf zartgrünem Fond: König Friedrich August, umgeben von Personifikationen der Gerechtigkeit, Wissenschaft, Bürgertugend usw. Schwertermarke. Eingepreßt: v. C. — Ehrenpokal auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Königs Friedrich August von Sachsen. (1768—1818.)
H. 18,5 cm. *Abb. Taf. 31*

259. **Meißener Tablett,** kleeblattförmig, mit Griff und drei durchbrochenen Einsätzen, für zwei Tassen mit Henkel und einen höheren Becher. Violetter Fond und Watteauszenen (auf den Tassen in Vierpaßreserven). Goldränder.
18. Jahrh. Schwertermarke. *Abb. Taf. 31*

260. **Wiener Statuette:** Fischverkäuferin. Hellila Kopftuch, gelbes Mieder mit violettem Einsatz, lila Rock und Schürze; unter dem linken Arm Tablett mit Fischen.
18. Jahrh. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 3. O. H. 20 cm. *Abb. Taf. 29*

261. **Wiener Statuette:** Bandhausiererin. Gelber, lila gefütterter Hut, weißes Kleid mit blauen Blümchen und gelbem Besatz, violette Schürze. Unter dem rechten Arm viereckiges Tablett mit bunten Posamenten.
18. Jahrh. Blaue Marke: Bindenschild. H. 19 cm. (Restauriert.) *Abb. Taf. 29*

262. **Meißener Tiergruppe:** Eselin, ihr Junges säugend, naturalistisch bemalt. Ovaler Sockel mit bunten, plastischen Blumen.
18. Jahrh. Schwertermarke. H. 15 cm, B. 20 cm. *Abb. Taf. 28*

263. **Nymphenburger Gruppe:** Bär am Baum, naturalistisch bemalt.
18. Jahrh. Marke: Rautenschild, mehrfach eingepreßt. H. 22 cm. *Abb. Taf. 28*

264. **Italienische Nußholztruhe,** auf Doppelvolutenfüßen. Vorderwand geschnitzt, mit Sternen links und rechts und von Adlern flankierter Kartusche in der Mitte.
17. Jahrh. H. 62 cm, Lg. 158 cm, T. 55 cm.

265. **Aquarellporträt:** Halbfigur einer jungen Dame in weißem Biedermeierkleid, mit schwarzem Spitzenschleier um Kopf und Schultern. Landschaftlicher Hintergrund.
Deutsch, um 1830. H. 17 cm, B. 12,7 cm. G.-R.

266. **Lindenholzfigur:** St. Stephanus, mit Buch und Steinen in den Händen; in faltigem Unter- und halblangem, fransenbesetztem Obergewand.
Fränkisch, 16. Jahrh. H. 62 cm.

267. **Polychromierte Holzskulptur:** fliegender Amor mit Köcher, Bogen und flatterndem Hüftschurz.
18. Jahrh. H. ca. 70 cm.

268. **Meißener Fadenwickler,** in Form einer zweizinkigen Gabel, mit kurzem Handgriff, bemalt mit bunten Streublumen.

Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. Lg. 14,5 cm.

269. **Meißener Löffel,** bemalt mit bunten deutschen Blumen.

Mitte 18. Jahrh. Lg. 20,5 cm.

270. **Berliner Deckeltasse** mit Untertasse: Sèvresdekor in Violett, Grau, Gold. Monogramm J. M. C.

Um 1800. Zeptermarke. *Abb. Taf. 31*

271. **Runde Ludwigsburger Schale,** mit schwarzem Chinadekor: im Fond bergige Landschaft mit Fluß und Häusern; darum vergitterte Streifen mit Blüten in ausgesparten Reserven; am Rand breite Bordüre mit päonienartigen Blüten. Auf der Außenseite umlaufende Landschaft.

18. Jahrh. Blaue Marke: C. C. und Krone. Durchm. 21 cm.

272-73. **Zwei Ansbacher Tassen** mit Untertassen; relifierte Flechtbordüren; bemalt mit bunten Flußlandschaften und Streublumen. Barockhenkel.

18. Jahrh. Blaue Marke: A.

274. **Große Bouillontasse** mit Deckel und Unterschale. Grund mit blaugrünem, lockerem Schuppenmuster, in dem ausgesparte Reserven mit Liebespaaren; von Goldspitzen umrandet.

Herend. Frühe Marke: Schild und Krone.

275. **Frankenthaler Tasse** und Untertasse. Obertasse mit fragezeichenförmigem Barockhenkel und Ringfuß; bemalt mit Landschaft und von einem Felsen abstürzendem Reiter. Untertasse mit Zweikampfszene. Unter dem Bilde bunte, goldgehöhte Rocaille.

Mitte 18. Jahrh. Blaue Marke: Löwe. (Restauriert.)

276. **Wiener Väschen:** Groteske Maske mit goldenen und violetten Rocailleansätzen.

18. Jahrh. Blaue Marke: Bindenschild. H. 9 cm.

277. **Meißener Aufsatz:** muschelförmige Schale mit deutschen Blumen und Insekten, getragen von zwei Putten. Runder Sockel mit bunten, plastischen Blumen.

18. Jahrh. Schwertermarke. H. 20 cm. (Ausgebessert.) *Abb. Taf. 31*

278. **Wiener Biskuitgruppe:** Venus, dem Amor die Flügel beschneidend. Felssockel.

Um 1800. Blaue Marke: Bindenschild. H. 33 cm.

279. **Italienische Majolikaschale** auf kurzem Ringfuß, schwach gewölbtem Umbo, gebogter Rand. Weiße Glasur, bemalt in Blau und Ockergelb, mit von einer Mittelrosette ausgehenden dichten Maureskenblattranke. Mit Lüstre.

Deruta, 16. Jahrh. Durchm. 25 cm. (Sprünge.)

280. **Holzskulptur.** Christuskind, in der Krippe liegend, von zwei Engeln angebetet. Hochrelief, teilweise fast vollrund. Rückwand glatt (Teil einer größeren Altarfüllung).

Süddeutsch, Anfang 16. Jahrh. Lindenholz. H. 28 cm, B. 23 cm. Aus der Sammlung Roettgen-Cöln. *Abb. Taf. 15*

281. **Holzstatuette:** Johannes aus einer Kreuzigungsgruppe, in langfaltigem Mantel, mit verschlungenen Händen und emporgewandtem Blick.

Fränkisch, um 1500. Lindenholz, dunkelblau getönt. H. 42 cm. *Abb. Taf. 15*

282. **Silbervergoldeter Becher** mit Teilvergoldung, glatte, konische Form mit schmalem, profiliertem Lippenrand. Auf mit dünnlinigen Spiralranken dicht gefülltem Niellogrund große, vergoldete, gravierte Blütenstauden.

Anfang 17. Jahrh. Hamburger Beschau. Meisterzeichen: Kleeblatt zwischen I. (R.) = Jochim Rußmeyer oder Jürchen Richels. (1625—1700.) H. 9 cm. Gew. 110 g.

283. **Brauner Raerener Krug** mit Soldatenfries. Von bekannter Form, mit hohem, weitem Hals und kräftigem Henkel mit zugespitztem Ende. Auf Schulter- und Unterteil eine Feldeinteilung mit eingestempeltem Zweigornament; auf der Bauchmitte ein Fries mit acht durch Engelsköpfe verzierten Arkadenbogen; darunter Landsknechte in Pluderhose; in den beiden ersten Feldern links und im letzten

Felde rechts je zwei Soldaten, im übrigen nur je eine Gestalt. Am Hals ein Fries mit drei Löwenfratzen und zwei Profilköpfen und untereinander verbundenen Rollwerkmedaillons.

Raeren, um 1600. Werkstatt des Jan Baldems Mennicken. H. 25,5 cm. Vgl. v. Falke: Das rheinische Steinzeug, Bd. II, S. 52, Abb. 195. Aus der Sammlung Oppler.

284. **Große, reich geschnitzte Truhe,** auf sechs plattgedrückten Kugelfüßen. Vorderwand mit Fensterarchitektur in zwei Feldern, worin Figuren stehen, getrennt und flankiert durch Hermen bzw. Pilasterpaare.

Italienisch. Unter Benutzung alter Teile des 17. Jahrh. Nußholz. H. 76 cm, Lg. 170 cm, T. 72 cm.

285. **Großer, reich intarsierter Aufsatzschrank,** auf vier flachgedrückten Kugelfüßen, Unterteil mit drei Schubfächern, Oberteil mit zweitürigem Aufsatz mit zahlreichen Schubfächern und Schaugalerie. Nußbaum in Verbindung mit verschiedenen anderen Hölzern reich intarsiert. Auf den Kastenstirnwänden pflanzliche Ornamente, auf den Seiten und oberen Füllungen große Blumenvasen.

Spanisch, 18. Jahrh. Erworben in Palma de Majorca. H. 187 cm, B. 155 cm, T. 78 cm. *Abb. Taf. 19*

286. **Polychromiertes Holzrelief:** Geißelung Christi. Oben ein halbrunder Abschluß, stark nachgedunkeltes Ölbild: Himmelfahrt der Maria.

Spanisch, 16. Jahrh. H. 70 cm, B. 75 cm.

286a. **Holzgeschnitzter Kruzifixus,** dunkelbraun getönt.

Spanisch, 16. Jahrh. H. 92 cm.

287. **Großes, holzgeschnitztes Volutenornament.** Akanthusvolute, darunter eine Sphinxmaske.

Spanisch, 17. Jahrh. Aus Palma de Majorca stammend. Bemalungsspuren. H. 78 cm.

288. **Ein Paar fünfkerzige, silberne Armleuchter** im Rocaillestil der Biedermeierzeit.
H. 60 cm.

289. **Schmiedeeiserne Kassette** mit großem Kunstschloß, in durchbrochenem Akanthuswerk gearbeitetem Schlüsselschild und seitlichen Griffen. Ganz bemalt mit Landschaftsbildern, Seestücken und Blumen.

Deutsch, Ende 17. Jahrh. H. 23 cm, B. 23 cm, Lg. 41 cm.

290. **Schmuckkästchen** in Form eines kleinen Renaissance-Kabinettschrankes. Mit zahlreichen Schubkästen. Mit Emailauflagen (mythologische, antike Szenen) und Bronzebeschlägen.

19. Jahrh. H. 25 cm, B. 21 cm.

291. **Fächer** mit Gouachemalerei: Vier Damen in Reifröcken, einen jugendlichen Kavalier neckend. Perlmuttergestell mit vergoldeten Auflagen.

18. Jahrh. In halbrundem, verglastem Rokoko-R.

292. **Desgleichen:** Hafenprospekt, auf der Rückseite Landschaft. Durchbrochenes Perlmuttergestell mit goldenen und silbernen Ornamentauflagen.

Französisch, Mitte 18. Jahrh. In halbrundem, vergoldetem Rokoko-R.

293. **Polychromierte Holzfigur:** Dame in burgundischer Tracht. Alte Nachbildung im flämischen Stil.

H. 60 cm.

294. **Gotische Holzskulptur:** Madonna, mit dem Kind auf dem linken Arm, die Rechte segnend erhoben. Lindenholz, dunkel getönt.

15. Jahrh. H. 115 cm. (Überarbeitet.)

295. **Polychromierte Holzskulptur:** Halbfigur einer Heiligen, als Reliquienbehälter. Mit alter Bemalung und Vergoldung.

Süddeutsch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 42 cm.

296. **Lindenholzskulptur:** Madonna, auf der Mondsichel sitzend, das Kind auf dem Schoß, in der Linken einen Apfel haltend; Kranz im Haar, großgemusterter Mantel.

Süddeutsch, 16. Jahrh. Dunkel getönt. H. 48 cm. *Abb. Taf. 15*

297-98. **Zwei holzgeschnitzte Cherubim,** Köpfe naturalistisch bemalt, Flügel vergoldet.
Süddeutsch. 18. Jahrh. H. 16 cm, B. 16 cm.

299-300. **Zwei kleine Alabasterreliefs:** a) Bekehrung des Saulus; b) Simson, einen Gegner mit dem Eselskinnbacken erschlagend. Mit Gold gehöht. In altem Goldrahmen mit flachem Maureskenwerk.
Niederländisch, Ende 16. Jahrh. H. 12,5 cm, B. 10 cm.

301-02. **Ein Paar silberne Salzfäßchen** mit Kristalleinsätzen; Dreifüße auf Schwanenfiguren.
Um 1800. H. 8,4 cm. Dazu zwei Löffelchen.

303. **Silbergetriebene Zuckerzange,** am Griffende Widderköpfe. Louis seize.
Ende 18. Jahrh. Lg. 16 cm.

304. **Empiretasse** mit Brustbild Luthers, im Boden Lithophanie: Rose. Reich vergoldet.
Anfang 19. Jahrh. Blaue Marke = Groß-Breitenbach.

305-06. **Ein Paar silberne Meßkännchen,** glatte Form, innen vergoldet. Mit A. und V. (aqua und vinum).
18. Jahrh. H. 12 cm.

307. **Alter, silberner Reiselöffel** mit angearbeiteter Gabel. Als Knauf Vogel.
Lg. 21 cm.

308-09. **Ein Paar silberne Salzfäßchen** mit blauen Glaseinsätzen. Durchbrochen, auf vier Löwenfüßen. Louis-seize-Form.
Englisch, Ende 18. Jahrh. H. 4,7 cm. Dazu zwei Löffelchen.

310-11. **Ein Paar desgleichen,** ähnlich, mit Tuchgehängen zwischen ovalen Schildchen, mit Widderköpfen. Auf vier Adlerklauen.
Englisch, Ende 18. Jahrh. H. 5 cm. Dazu zwei Löffelchen.

312. **Kleine, silbergetriebene Dose,** kofferförmig. Auf dem Deckel: Salome, mit dem Haupt des Johannes; auf dem Boden: Christus am Brunnen; an den Seiten Louis-seize-Ornament.
Ende 18. Jahrh. Lg. 6,3 cm.

313. **Silbernes Sahnenkännchen,** flachgedrückte, glatte Empireform.
Englisch, um 1800. H. 10 cm. Gew 115 g.

314. **Ovale silberne Deckeldose,** graviert mit Blumenstrauß und Bandelwerkornamenten.
Anfang 18. Jahrh. Gr. 8,3×11 cm. Gew. 150 g.

315. **Alte vergoldete Bronzestatuette:** sitzender Buddha; hinter ihm Strahlenkranz. Hoher, durchbrochener Sockel.
Indisch. H. 21 cm.

316. **Desgleichen,** ebenso. Ohne Strahlenkranz.
H. 18 cm.

317. **Alter chinesischer Trankopferbecher** auf drei Füßen. Mit Ornamenten und Schriftzeichen. Bronze vergoldet.
H. 18 cm. Kleiner Holzsockel.

318. **Japanische Antimonstatuette:** halbnackter Krieger.
H. 27 cm.

319. **Desgleichen:** Gottheit in langem, gegürtetem Gewand, in der erhobenen Rechten ein Schwert, zu Füßen auf dem Felssockel kleine Teufelsgestalt.
H. 33 cm.

320. **Alte chinesische Porzellanfigur:** Stier, auf dessen mit breiter, bunter Decke belegtem Rücken ein flöteblasendes Kind reitet. Naturalistisch bemalt.
H. 27 cm.

321. **Große Bouillontasse** mit Untertasse und Deckel. Bemalt mit Goldornamenten und Rosengirlanden.
19. Jahrh.

322. **40 beingeschnitzte Damenspielsteine** und zwei kleine Würfelbecher; rot und weiß, mit kleinen, figürlichen Szenen.
Chinesisch. In altem, stoffbezogenem Kästchen.

323. **Chinesisches Schachspiel** von 32 Figuren, beingeschnitzt, rot und weiß. Dazu Spielbrett, zusammenlegbar, Lack in Gold und Schwarz.

324. **Lüsterweibchen:** nacktes Mädchen, dessen Leib in Akanthusblättern, dessen Arme in Voluten enden; mit ungeradem Zehnender.

325. **Desgleichen:** Frauenhalbfigur in Ulmer Tracht des 16. Jahrhunderts, Glas und Schenkkanne in den Händen; auf Zehnender. Alte Bemalung.

326. **Rothirschgeweih,** ungerader Achtzehnender; abnorm gebildet. Prachtvolles Stück.

327. **Großes, getriebenes Kupfergefäß,** kegelstumpfförmig, mit breiter Mündung, mit großen, pflanzlichen Ornamenten.
Italienisch, 18. Jahrh.

328. **Große, bauchige Messingkanne,** mit Kupferbändern und kupfernen Rosetten beschlagen.
Holländisch, 18. Jahrh. H. 15 cm.

329. **Große, alte italienische Koffertruhe,** bezogen mit grünem Seidensamt, beschlagen mit getriebenen Eisenbändern: reiches Ranken- und Groteskenwerk.
17. Jahrh. H. 65 cm, Lg. 130 cm, T. 45 cm.

330. **Große, alte Halskette** aus klaren, geschliffenen Bernsteinperlen, dazu Brosche.

331. **Goldener Ring mit großem Bergkristall** in silbernem Chateau.
18. Jahrh.

332. **Kleine Eisenplakette** mit Brustbild der Königin Luise; in vergoldetem Reifen als Brosche gefaßt.
Anfang 19. Jahrh.

333. **Alter silberner, sehr breiter Ring,** eng gebuckelt; Verlobungsring aus der Gegend von Bückeburg.
18. Jahrh.

334. **Schmuckstück aus vergoldeten Silbermünzen.**
Dänisch.

335. **Kleine vergoldete Augenglasfassung,** viereckig, mit Ringgriff.
Louis-seize-Zeit.

336. **Alte graue Nilschlammvase.**
Ägypten.

Zweiter Tag:

Mittwoch, den 25. März 1914

A) Vormittags 10 Uhr.

Nr. 337—523.

337. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines älteren Herrn in dunklem Biedermeierrock.
Um 1830. Vergoldetes Medaillon; auf der Rückseite Mosaikbildchen.

338. **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Herrn in der Tracht vom Ende des 18. Jahrh.
Gr. 3,2×3,7 cm. Bronze-Reifen.

339. **Ovale Aquarellminiatur:** Profilbrustbild einer Dame mit großem, rotem Kopftuch, weißem Kleid, schwarzem Gürtel.
Um 1800. Gr. 9,7×12,7 cm. Bronze-R.

340. **Ovale Dose** aus schwarzem Bandachat; Bronzemontierung.
19. Jahrh. Lg. 6 cm.

341. **Ovale Miniaturdose** aus Bandachat, mit Bronzemontierung.
19. Jahrh. Lg. 3 cm.

342. **Viereckige Schildpattdose**, Bronzemontierung, mit flachgeschnittenen Rocaillen.
18. Jahrh. B. 6 cm, Lg. 8 cm.

343. **Kleine Mahagonietagere**, mit zwei zusammenlegbaren Platten.
H. 65 cm.

344. **Halbrunder Spieltisch**, auf drei Füßen; aufklappbar; mit einem Schubkasten. Geschweifte Beine.
Louis-quinze-Zeit. H. 78 cm, Durchm. 76 cm.

345. **Eckschrank**, Eschenholz. Auf dreieckigem Unterteil, mit gedrehten Säulen und Fußplatte. Eintürig, abgeschrägte Ecken, verkröpfter Giebel. Reiche Buntholzintarsien.
Mitte 18. Jahrh. H. 175 cm, B. 93 cm, T. 60 cm.

346. **Ein Armsessel, vier Polsterstühle**, schwarz, mit eingelegten Greifenfiguren. Rote Bezüge.
Um 1800.

347. **Empirespiegel.** Im Aufsatz eingelegt ovales Schabkunstblatt: Venus und Amor. Mit vergoldeten Ornamenten.
H. 144 cm, B. 56 cm.

348. **Kleine Empire-Salonkommode**, Mahagoni, auf sechs Füßen. Vorderseite halbrund. Zweitürig. Flankiert durch drei Pilaster mit Bronzekapitellen.
Um 1800. H. 80 cm, B. 86 cm, T. 44 cm,

349. **Große Dielenuhr**, Nußholz, mit Bronzebeschlägen. Sockel geschweift, Gehäuse mit Giebel.

350. **Miniaturkommode**, Nußholz und Polisander, intarsiert, mit drei Fächern.
18. Jahrh. H. 26 cm, B. 27 cm, T. 16 cm.

351. **Mahagoni-Klapptisch** auf vier Füßen.
Anfang 19. Jahrh, H. 76 cm, Durchm. 116 cm.

352. **Kleiner Empire-Eckschrank**, eintürig, leicht geschweift. Weiße Marmorplatte. Bronzebeschläge.
Um 1800. H. 94 cm, B. 68 cm.

353. **Kleines Empiresofa**, Mahagoni. Durchbrochen geschnitzte Lehne. Sechsfüßiges Untergestell.
Um 1810.

354. **Großer Lehnstuhl**, Mahagoni. Ohne Bezug.

355. **Empirestuhl.** Durchbrochen geschnitzte Lehne. Roter Bezug.

356. **Empire-Nähtischchen** mit verstrebtem Untergestell. Intarsierte Platte mit Schachbrettmuster.
H. 74 cm, B. 28 cm, Lg. 43 cm.

357. **Vier Ofenkacheln**, weiße Glasur, manganviolette Malerei: romantische Landschaft mit Staffagefiguren. Plastische Rocailleumrahmung.
Norddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 28 cm, B. 23 cm.

358. **Wappenscheibe** mit Grisaillemalerei: Wappen mit Storch, über dem Helm Maurerspachtel. Unterschrift: Johann Hinrich Merteins Anno 1755. Bleifassung.
H. 20 cm, B. 15,5 cm. (Sprünge.)

359. **Desgleichen:** Zwei Frauen, eine Schüssel haltend, in Kartusche. Anna Ungerin Barbara Ungerin Anno 1755.
Maße wie bei der vorigen.

360. **Desgleichen:** Ehepaar in bürgerlicher Tracht, in Kartusche. Unterschrift: Eliesabeth Ungerin Anno 1755.
Maße wie bei der vorigen.

361. **Tischlerinnungslade,** Nußholz. Im Deckel Embleme, aus Perlmutter eingelegt. Jahreszahl 1761.
H. 44 cm, Lg. 57 cm,

362. **Runder englischer Mahagoniklapptisch.**
Empire, Anfang 19. Jahrh.

363. **Koppchen mit Unterschale,** außen kapuzinerbraun, innen bemalt im Stil der Famille-rose.
Ostindische Compagnie, 18. Jahrh.

364. **Berliner Empiretasse,** zylindrische Form, mit eckigem Henkel. Bunt bemalt mit Schmetterlingen.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

365. **Tasse,** Becherform, mit reicher Vergoldung. Vorn Ansicht eines ländlichen Hauses. Untertasse mit violett und goldener Bordüre.
Anfang 19. Jahrh.

366. **Desgleichen,** kantig gefächerte Form, ganz vergoldet. Vorn Ansicht der Straße Unter den Linden.
Biedermeierzeit.

367. **Bouillontasse mit Untertasse,** muschelförmig, gerippt, in Weiß und Gold.
Anfang 19. Jahrh.

368. **Weiße Berliner Statuette:** Putto, mit Strohhut und Hemd bekleidet, in der Linken ein Vogelnest, an ein Ährenbündel gelehnt. Rocaillesockel.
Zeptermarke. Eingepreßt: L.

369-70. **Zwei Albarelli,** schlank, wenig eingezogen. Mit dunkelblauer Glasur.
Italienisch, 16.—17. Jahrh. H. 33 cm.

371. **Runde Majolikaschale** mit plastisch aufgelegten Tieren: Eidechse und Insekten. In der Art der Palissyschüsseln. Graugrün.
Durchm. 24 cm.

372. **Desgleichen,** ähnlich. Mit Schlange und Eidechse.
Durchm. 25 cm.

373. **Majolikateller,** flach. Weiß, im Fond Wappen, am Rand grüner Blattkranz.
Faënza, 16. Jahrh. Durchm. 23 cm.

374. **Alabasterrelief:** Anbetung der heiligen drei Könige. Maria mit dem Kinde links sitzend, von rechts treten die Könige heran; im Hintergrund Engelsköpfe. Vergoldungsspuren.
Niederländisch, um 1600. H. 15 cm, B. 20 cm.

375. **Marmorrelief:** Halbfigur der Madonna mit Kind. Oben abgerundet.
Italienisch, erste Hälfte 16. Jahrh. H. 33 cm, B. 27 cm.

376. **Alabasterstatuette:** Heilige in langem Faltengewand, mit Stirnreif, in der Rechten eine Kugel, die Linke segnend erhoben.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 44 cm.

377. **Glaséglomisébild:** der heilige Antonius anbetend, Halbfigur. In reicher, architektonischer Umrahmung.
Spanisch, 16.—17. Jahrh. H. 19 cm, B. 14 cm. (Sprung.)

378. **Borghesischer Fechter.** Bronzefarbig lackierte Bleireplique des 17. Jahrh. Marmorsockel.
H. 42 cm.

379-80. **Zwei hellrote Reliefziegel** (Fliesenkacheln) mit Darstellung aus der Geschichte der Susanna bzw. der Judith im Zelte des Holofernes.
Norddeutsch, 16. Jahrh. H. 10,5 cm, B. 15. cm.

381. **Versilbertes Bronzerelief:** Christus, zwischen den beiden Jüngern zu Emmaus, bei Tische sitzend, links ein aufwartender Diener. (Der Oberkörper des rechten Jüngers abgebrochen.) Ausgeschnitten.
Deutsch, 16. Jahrh. Links unten eingravierte Signatur, anscheinend F. F. H. 9 cm, B. 12,5 cm.

382. **Holzfigur:** Madonna auf der Mondsichel, in langfaltigem Mantel, mit langen über die Schultern herabfallenden Locken und Krone. Mit Resten der alten Fassung.
Südfranzösisch, erste Hälfte 16. Jahrh. H. 90 cm.

383. **Stukkorelief:** Halbfigur der Madonna mit dem Jesusknaben, sitzend nach rechts. Leicht polychromiert. Ornamentale Rankenumrahmung; in altem, bemaltem Baldachinrahmen.
Florentinisch, 15. Jahrh. Art des Rossellino. H. 72 cm, B. 44 cm.

384. **Holzstatue:** St. Sebastian, an den Baumstamm gefesselt. Eichenholz, abgelaugt.
Rheinisch, um 1500 (?). H. 106 cm.

385-86. **Zwei Bronzeputten,** sitzend. Gegenstücke. Auf Holzpostamenten.
Italienisch, 17. Jahrh. H. 17 cm.

387. **Buchsrelief:** Einzug der Krieger in die eroberte Stadt. Links im Hintergrund Stadtarchitektur; im Vordergrund ein Zug von Fußsoldaten und Berittenen. In der Art des Alexander Colin.
Deutsch, 16. Jahrh. H. 10,5 cm, B. 15,5 cm.

388. **Flacher Majolikateller:** im Spiegel Susanna im Bade, von den Greisen überfallen. Auf dem Rande: breitblättrige Akanthusranke. Farben: ockergelb, blau, schmutziggrün.
Castelli, 18. Jahrh. Durchm. 18 cm. Geschnitzter, vergoldeter Rahmen in Gestalt eines Lorbeerkranzes.

389. **Bronzerelief:** drei nackte bzw. leichtbekleidete Frauen in verschiedenen Stellungen, anscheinend die drei Göttinnen aus einem Parisurteil. Rechts bezeichnet in Spiegelschrift: H. R.
Deutsch, 16. Jahrh. *Abb. Taf. 21*

390. **Bronzetintenfaß,** rund, auf drei geflügelten Seekentauren ruhend.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 11 cm.

391. **Vergoldete Bronzestatuette:** St. Franziskus, mit Stab und Totenschädel.
Spanisch, 17. Jahrh. H. 12 cm.

392. **Bronzeplakette:** Rhea Silvia, den Raub ihrer Söhne beklagend. Rechts vor einem Baum die nackte Rhea Silvia, links trägt ein ebenfalls nackter Mann die kleinen Romulus und Remus fort. Im Hintergrund Hütte unter Bäumen. Links oben Schrifttafel mit (verwischter) bezüglicher Inschrift.
Deutsch, 16. Jahrh. H. 21,5 cm, B. 15,5 cm. *Abb. Taf. 22*

393. **Desgleichen:** Christus wird von drei Knechten auf das am Boden liegende Kreuz geheftet. Im Hintergrund zwei Reiter und ein stehender Krieger.
Flämisch, um 1600. Grün patiniert. H. 17,5 cm, B. 13 cm. H.-R. *Abb. Taf. 22*

394. **Bronzerelief,** ausgeschnitten und vergoldet: Herkules im Kampf mit dem Zentauren Nessus.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 16,5 cm, B. 9 cm. *Abb. Taf. 22*

395. **Große Bronzeplakette:** Apostel Jakobus, nach rechts schreitend, in langem Gewand, Pilgerhut über der Schulter, in der Linken ein Buch, in der Rechten den hohen Pilgerstab haltend.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 21 cm, B. 10 cm. *Abb. Taf. 22*

396. **Venezianische Glasvase,** zartblau, mit gekniffenem Milchglashalsring. Flaschenartig, mit unregelmäßig ausgebogter Mündung.
16.—17. Jahrh. H. 26,5 cm.

397. **Großes, ovales Bronzerelief:** Maria, sitzend, das Jesuskind auf dem Schoß, dem der links kniende Johannesknabe Blumen darbietet. Angedeuteter Landschaftshintergrund. Hochrelief.
Oberitalienisch, 16. Jahrh. H. 36 cm, B. 24 cm. *Abb. Taf. 24*

398. **Kupferrelief mit Silberspuren:** Die Verspottung Christi. Halbfiguren.
Deutsch, 16. Jahrh. Viereckig. H. 15,5 cm, B. 11,7 cm.

399. **Siegburger Steinzeugkrug,** braun glasiert. Profilierter Fuß, gefächerter Ablauf, zylindrische Leibung, mit dem Behaimschen Bauerntanzfries. Auf der Schulter Maureskenbordüre. Am Ausguß der erweiterten Mündung große Marke. Halbrunder Schulterhenkel. Bez.: H. H. = Hanns Hilgers.
16. Jahrh. H. 19,5 cm.

400. **Grauer Steinzeugbecher:** Ringfuß, gefächerter Ablauf, breiter Mittelfries mit schwach reliefierten Blattwerkornamenten, in denen Satyrhalbfiguren, im Stil Aldegrevers. Am Lippenrand eingestempelte Maureskenbordüre.
Rheinisch, zweite Hälfte 16. Jahrh. H. 13 cm.

401. **Aquarellporträt** der Königin Maria Isabella von Neapel, Hüftbild; in großem Federhut mit Kinnband, weißem Kleid und gelbem Überwurf.
H. 27 cm, B. 22,5 cm. Intarsierter H.-R. Angeblich von Rob. Theer, Wien, 1841. *Abb. Taf. 33*

402. **Gouacheporträt** einer jungen Dame in blauem Kleid mit Pelzboa, Blumen im glattgescheitelten Haar. Bez.: E. de Guérard 1834.
H. 25 cm, B. 21 cm. G.-R.

403. **Silberstiftzeichnung,** leicht getönt: Hüftbild einer jungen Dame. Bez.: Baumann del. 1825.
H. 13,5 cm, B. 11,5 cm. In altem G.-R.

404. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild der Kaiserin Katharina von Rußland, mit Diadem und Ordenskette.
18. Jahrh. Gr. 6×7,5 cm. In altem, rotem Lederetui.

405. **Gouacheporträt** einer jungen Dame in Federhut und weißem Empirekleid. Hüftbild, im Profil nach links.
Um 1810. Oval. Gr. 11×14 cm. In altem G.-R.

406. **Aquarell:** Hüftbildnis en face der Baronesse Antoinette von Reitzenstein. Vom braunschweigischen Hofmaler Lebbers. Mit großer, dreiteiliger Frisur, im dekolletierten, weißen Ballkleid.
H. 27 cm, B. 22 cm. Mahagoni-R.

407-08. **Zwei farbige Wachsreliefs,** Gegenstücke. Profilbrustbilder eines Ehepaares in der Tracht der 1830er Jahre.
Lg. 7 cm. In rundem, schwarzem R.

409. **Wachsrelief,** farbig. Profilbrustbild einer Dame in Haube und dunkelgrüner, spitzenbesetzter Taille.
Um 1800. H. 6 cm. S. R.

410. **Runde Miniatur auf Papier:** Der nachmalige Prinzregent Luitpold von Bayern als Knabe, zwischen zwei Reitpferden, von einem weißen Hund begleitet. Im Hintergrund Fluß und Silhouette einer Stadt. Bez.: W. Kobell 1830.
Durchm. 7 cm. In Goldreifen. *Abb. Taf. 33*

411. **Miniatur auf Pergament:** Wappen derer von Wolkenstein, auf von Engeln gehaltenem Tuch, zwischen zwei Säulen, mit Festons.
17. Jahrh. H. 14 cm, B. 10,5 cm. S. R.

412. **Ovale Meißener Dose.** Gelber, weiß quadrierter Fond. Mit Amorettenszenen außen, und Watteauszenen innen. Vergoldete Bronzemontierung.
Mitte 18. Jahrh. *Abb. Taf. 33*

413. **Runde Dose,** poudre d'écailles; violett; im Deckel Brustbild eines jungen Mädchens mit violettem Umhang, der die Brust freiläßt, in Goldreifen. Beiliegend ein Wappen (Federzeichnung) mit Umschrift: Charlotta Johanna Stain de Reichenstein.
Ende 18. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.

414. **Flache, viereckige Dose** aus grauem Granit, mit ausgebogten Ecken. Im Deckel in vergoldetem Rähmchen: Miniatur: Ansicht von Floridshof bei Wien. In der Art Wiegands.
Anfang 19. Jahrh. B. 5,8 cm, Lg. 9 cm.

415. **Gerahmter Kupferstich** von Moyreau nach Wouvermann: „La petitte foire aux chevaux."

Paris, 1738. Schöner Druck mit viel Rand. H. 38 cm, B. 52 cm. Eichenholz-R.

415a. **Desgleichen,** ebenso: La famille du Maréchal.

Paris, 1741. Schöner Druck mit viel Rand. H. 40 cm, B. 53,5 cm. Eichenholz-R.

416. **Großer Glaspokal** mit Deckel. Rotes Überfangglas mit Mattschliffdekor. Landschaft mit einem Rudel Hirsche, ebenso auf dem Deckel.

Böhmisch, Mitte 19. Jahrh. H. 53 cm.

416a. **Meißener Teller** mit Geflechtrand, bemalt mit großem, deutschem Blumenstrauß.

Schwertermarke mit Stern. Durchm. 24 cm.

417. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Herrn in Puderperücke und rotem, goldgesticktem Rock.

Französisch, um 1760. Gr. 2,7×3,3 cm. In großem, vergoldetem Bronzerahmen in Form einer Rocaillekartusche. *Abb. Taf. 32*

418. **Desgleichen:** Hüftbild der Charlotte Corday in großer Spitzenhaube, Fichu und dunkelblauem Kleid.

Französisch, Ende 18. Jahrh. Gr. 4,7×5,8 cm. *Abb. Taf. 32*

419. **Desgleichen:** Brustbild einer Dame mit schwarzen, kurzen Locken, blauer Taille mit Spitzenkragen und Longshawl über der rechten Schulter.

Englisch, um 1820. Gr. 5,5×7,3 cm. Vergoldeter Bronze-R.

420. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild einer jungen Dame mit blondem Haar, weißem, durchsichtigem Empirekleid, rotem Umhang.

Um 1810. In der Art Lampis. Durchm. 7,4 cm. S. R. *Abb. Taf. 33*

421. **Große Miniatur auf Elfenbein:** „Die furchtsame Herrin". Junge Dame in blauem Kleid, einen Longshawl über dem Schoß, sitzt vor der Frisiertoilette, ängstlich sich zusammenkauernd vor einer Biene, die eine hinter ihr stehende Zofe mit dem Fächer abzuwehren sucht. Bezeichnet: A. E. Chalon. R. A.

Englisch, Anfang 19. Jahrh. H. 20 cm, B. 15 cm. Bronzereifen. *Abb. Taf. 33*

422. **Ovale Dose in Mosaik,** aus verschiedenfarbigem Marmor, mit vergoldeter, ziselierter Bronzemontierung. Im Innendeckel Schild mit Inschrift: „Souvenir des Marbres de Bayreuth de Mr. le H. l. R. Richter. Anspach le 9me Juin 1792."

Ende 18. Jahrh. H. 5 cm, B. 5,5 cm, Lg. 10 cm.

423. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer jungen Dame in der Tracht der 1780er Jahre. Sepia.

Englisch, Ende 18. Jahrh. Gr. 3,2×4,2 cm. Bronzereifen.

424. **Zwei ovale Miniaturen auf Kupfer:** Herr und Dame in vornehmer Tracht vom Anfang des 17. Jahrh. In geschnitztem Doppelrähmchen aus Buchsholz in Form einer Knorpelkartusche mit Cherubim und Maske.

Flämisch, um 1620. Gr. je 3×3,7 cm, Rahmen: H. 8,5 cm, Lg. 11 cm. *Abb. Taf. 32*

425. **Zwei ovale Miniaturen** in gemeinsamem, mit Almandinen besetztem Doppelrähmchen: Herr mit großer, blonder Allongeperücke, Spitzenjabot und roter Schleife. Dame in spitzenbesetztem, dunklem Kleid, mit Kollier und Brosche. In der Art des Petitot.

Französisch, zweite Hälfte 17. Jahrh. Gr. je 2×3,5 cm. *Abb. Taf. 32*

426. **Miniatur auf Kupfer:** Hüftbild en face einer Dame in vornehmer Tracht, juwelengeschmücktes Diadem, großer Spitzen(Maria-Stuart-)kragen, gelbe, geblümte Schnebbentaille. Links ein Wappen (quer geteilt, im oberen Feld wachsendes Pferd [?]), darunter K. G. S.

Französisch oder Flämisch, um 1580. H. 10,5 cm, B. 6,5 cm. Großer, reich profilierter Rahmen mit Flammleisten.

427. **Stammbuchblatt** mit Wappen und Widmung eines Gottfried Kirschstein von Regensburg, vom Jahre 1605.

H. 14 cm, B. 11 cm. In altem, rotmarmoriertem, profiliertem H.-R.

428. **Pergamentblatt** mit dem Wappen eines spanischen Kardinals, in reicher Umrahmung von Kartuschen, Spruchbändern, Heiligenfiguren usw.

Um 1780. H. 21 cm, B. 30 cm. Unter Glas.

429. **Großer Barockaltar** mit figürlicher Schnitzerei, bemalt und vergoldet.
17. Jahrh.

430. **Vergoldete Eckkonsole,** durchbrochen geschnitzt.

431-32. **Zwei Altwiener Porzellan-Ostereier,** das eine Empire, grüner Fond mit Goldstreifen und Bronzeverschluß, das andere blauer Fond mit Louis-Philipp-Ornamenten.

433. **Französische Biedermeiertasse,** reiche Vergoldung. Um den oberen Rand eine staffierte Gebirgslandschaft in Farben. Hoher Henkel, drei Löwenfüße.

434. **Französische Empiretasse,** teegrüner Fond, feine Goldspitzenbordüre, zylindrische Form.

435. **Französische Biedermeiertasse** mit reicher Vergoldung und hohem Henkel.

436. **Empiretasse,** zylindrische Form, Sepiafond zwischen Goldeinfassungen.

437. **Französische Biedermeiertasse,** ganz mit radiertem Golde überzogen. Auf der Leibung Parkszene: eine Zigeunerin weissagt einer jungen Italienerin aus den Linien der Hand.

438. **Desgleichen,** blauer Fond, auf dem goldene, herabhängende Ähren unter Perlenkranz.

439. **Französische Empiretasse,** ganz vergoldet, auf der vorderen Leibung Amor mit Pfeil und Bogen, in Wolken laufend.
Paris, um 1815.

440. **Biedermeiertasse,** innen stark vergoldet, außen bunte Palmetten auf rosa Fond.

441. **Französische Porzellanvase,** Empire. Blauer Fond, mit aufgelegter Biskuit-Blumengirlande.
Anfang 19. Jahrh. H. 16 cm.

442. **Tasse in Becherform auf Fuß,** innen reich vergoldet, außen in Goldquadraten Vergißmeinnichtblüten. Hoher Henkel.
Thüringen, um 1830.

443. **Altberliner Porzellantasse,** kampanische Form, innen ganz vergoldet, außen Platin-Ornamente zwischen Goldeinfassung.
Um 1795. Zeptermarke.

444. **Altmeißener Miniatur-Teekanne,** Blaumalerei unter Glasur: indianische Blumen und Vögel. Eckiger Barockhenkel.
Um 1730. Schwertermarke. H. 5,5 cm.

445. **Glasteller,** rotes Überfangglas mit reichen Goldarabesken.
Böhmen, Mitte 19. Jahrh.

446. **Viereckige goldene Dose** à quatre couleurs. Reich ziseliert, mit Blumengirlanden und Akanthusranken. Im Deckel in blauer Emaille Initiale C.
Französisch, 19. Jahrh. Gr. 6×8,7 cm. Gew. 170 g.

447. **Holzgefäß** zum Gebrauch bei der Kirchenkollekte, mit Handhabe und kartuschenförmiger Rückwand, auf deren Vorderseite ein Ölbild: in einer Landschaft spazierender Fürst in Hermelinkappe und -mantel, vor dem ein Armer kniet. Auf der Rückseite zwei Wappen mit Jahreszahl 1631; unleserliche Umschrift am Rande des Behälters. Aus einer rheinischen Kirche.
17. Jahrh.

448. **Aquarellskizze:** Porträt (Halbfigur) einer jungen Dame in weißem Biedermeierkleid; mit blonden Ringellocken. Landschaftlicher Hintergrund.
Anfang 19. Jahrh. Bez.: H. K. (Kirchhoffer). H. 19,5 cm, B. 12,5 cm.

449. **Necessaire für eine Dame.** Aus hellpoliertem Wurzelholz, Geräte aus Perlmutter mit vergoldeten Silberbeschlägen.
Anfang 19. Jahrh.

450. **Mahagonischränkchen** mit zwölf Auszügen für Münzsammlung. Englisch.
Anfang 19. Jahrh. H. 45 cm, B. 34 cm, T. 26 cm.

451. **Oeuvre de F. E. Weirotter,** peintre Allemand, mort à Vienne en 1771. Contenant près de deux cent Paysages et Ruines etc. Paris. Basan frères. Ohne Jahreszahl. (W. starb 1771.)

Gut erhaltenes Exemplar in (defektem) Pergamentband. Fol.

452. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines jungen Herrn in Puderperücke und blauem Uniformrock mit rotem Kragen. Angeblich Heinrich v. Kinkel, englischer Marineoffizier.

18. Jahrh. Gr. 4,5×6 cm. Bronze-R.

453. **Empire-Diademkamm,** vergoldet, mit türkisfarbenen Perlen besetzt.

454. **Biskuitrelief:** Knabenbrustbild im Profil nach links. Bez.: „D. troy. f."

Französisch, 18.—19. Jahrh. H. 7,5 cm. In rundem, schwarzem R.

455. **Gipsrelief:** Brustbild im Profil nach links eines Herrn mit kurzem Zopf, Vatermördern und Orden im Knopfloch des hochgeschlossenen Rockes. Weiß auf hellblauem Grund. Bez.: Posch F.

Um 1800. Durchm. 8 cm. Runder R.

456. **Vergoldete Bronzedose,** durchbrochen, aus einer Uhrkapsel gearbeitet. Laub- und Bandelwerkornamente.

Anfang 18. Jahrh. Durchm. 6 km.

457. **Vergoldeter Bronzerahmen,** in Form eines achteckigen Sternes, belegt mit Cherubim in Rollwerkkartuschen.

17. Jahrh. Durchm. 17,5 cm.

458. **Meißener Tasse mit Untertasse.** Hohe Becherform, mit vergoldetem Barockhenkel. Außen gerippt, hellockerfarbiger Fond, bemalt mit Reiterkampfszene im Stil von Rugendas. Untertasse und Obertasse innen mit Bordüren und Blumen im chinesischen Stil: Unterglasurblau, mit Gold überdekoriert, dazwischen bunte Streublumen.

459-60. **Zwei Meißener Tierfiguren:** liegende Kühe, schwarzweiß gefleckt. Gegenstücke.

18. Jahrh. Schwertermarke. H. 5 cm, Lg. 11,5 cm. ***Abb. Taf. 28***

461-64. **Vier Wallendorfer Tassen** mit Untertassen, gerippt, Schalenform. Altäre mit Tauben und Herzen, „Ewige Liebe und Freundschaft", Goldgirlanden.

Um 1800. Blaue Marke: W.

465. **Berliner Biskuitbüste.** König Friedrich Wilhelm IV. mit (gesprungenem), glasiertem Sockel; verwischte blaue Adlermarke.

Um 1850. H. 35 cm.

466. **Meißener Kumme** mit Ringfuß und schwach umgewölbtem, vergoldetem Rand; im Spiegel bunter Strauß indianischer Blumen, außen umlaufend Hirschjagd, mit Jägern zu Pferde und zu Fuß.

Erste Hälfte 18. Jahrh. Ohne Marke. H. 8 cm, Durchm. 17 cm. Provenienz: Sammlung Witte-Rostock. (Sprung.)

467. **Meißener Tasse,** becherförmig, ohne Henkel, mit Kriegsbildern und Goldspitzenbordüre, dazu **Untertasse** mit Hafenlandschaft.

Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke.

468. **Meißener Statuette:** Knabe mit Dudelsack, schwarzer Dreispitz, violette Jacke, blaugestreifte Hose. Erdsockel mit Baumspitze.

18. Jahrh. Schwertermarke mit Punkt. H. 13 cm.

469. **Desgleichen: Putto,** mit violettgeblümtem Hüftschurz, Drehleier spielend. Goldgehöhter Rocaillesockel mit Baumstütze.

18. Jahrh. H. 12 cm.

470. **Meißener Schälchen,** sechseckig, mit gebogtem Rand; im Spiegel Flußprospekt in Kartusche, mit Spitzen in Gold, Rot und Violett, Goldspitzenbordüre.

18. Jahrh. Schwertermarke. Lg. 13 cm.

471. **Spanisch-maurische Schüssel,** vertieft, mit schräg ansteigendem Rand; gelbliche Glasur mit Kupferlüstremalerei: großer, stilisierter Nelkenstrauß, Wolkenbandbordüre.
17. Jahrh. Durchm. 36 cm.

472. **Ovale Louis-seize-Dose** aus rötlichgrauem Bandachat, mit goldener Montierung, ziseliert mit Blüten.
Französisch, um 1780. H. 3,8 cm, B. 6,5 cm, Lg. 8,5 cm.

473. **Louis-seize-Damenuhr,** golden mit Emailbildchen: Amor, ein Taubenpaar belauschend. Opal- und Emailbordüren. Werk bezeichnet: Patron, Paris.
Französisch, Ende 18. Jahrh.

474. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Countess of Rinnoul, von Smart. Mit gepuderter, großer Frisur, spitzenbesetztem Kleid. Brustbild nach rechts, fast en face.
Englisch, Ende 18. Jahrh. Gr. 4×4,5 cm. In ovalem, goldenem Medaillon.

475. **Runde, grüne Jaspisdose** mit geschnittenem, flachem Relief im Deckel: Schäferin, auf einer Gartenbank in Rocaillekartusche. Goldene Montierung.
Französisch, Mitte 18. Jahrh. H. 3 cm, Durchm. 5,7 cm.

476. **Flakon** aus rosa Onyx, geschnitten in Form eines Wickelkindes. Ziselierte Goldmontierung.
18. Jahrh. Lg. 12,5 cm.

477. **Ovales Wedgwood-Porträtrelief:** Büste der Princesse Lamballe, im scharfen Profil nach links. Weiß auf türkisblauem Grund. Auf der Rückseite eingestempelt: „Wedgwood" und eingeritzt: „P. De Lambelle",
Ende 18. Jahrh. Gr. 8,5×11,5 cm.

478. **Desgleichen:** Büste des Ministers Pitt. En face, wenig nach links gedreht. Weiß auf türkisfarbenem Grund.
Ende 18. Jahrh. Auf der Rückseite eingestempelt: „Wedgwood" und „Pitt". Gr. 8,5×11,5 cm.

479. **Chinesische Bergkristall-Statuette** einer Gottheit in langfaltigem Mantel. Ovaler, vergoldeter Bronzesockel, mit Türkisen besetzt.
H. 15 cm.

480. **Farbiges Wachsrelief:** Porträtbüste in Hochrelief nach links des Bischofs v. Vienzi von Freiburg. Auf eine Schieferplatte geheftet, in die eingeritzt ist: F. Brügger 1837.
H. 9,5 cm. G.-R.

481. **Alabasterbüste eines kleinen Mädchens,** Blumen im aufgesteckten Haar.
Französisch, 18. Jahrh. Holzsockel. H. 11 cm.

482. **Kleine Bronzependule.** Versilberter Sockel mit vier Volutenfüßen, darüber das Werk mit schwarzem Zifferblatt und vergoldetem Gehäuse, von Mädchenfigur gekrönt. Bez.: Johann Gottlieb Kriedel in Cottbus 1760. Mit Schlagwerk.
H. 19 cm.

483. **Runde, silberne Platte** mit Teilvergoldung: Sargschild. Graviert: St. Johannis der Täufer, mit Buch und Lamm, links von ihm kniet der Stifter mit zwei Söhnen, rechts lehnt ein Schild mit heraldischer Lilie; als Hintergrund Mauer und landschaftliche Fernsicht. Rand mit plastischen Rosetten zwischen Strickwulsten.
Schlesisch, 17. Jahrh. Unleserliche Beschau. Durchm. 25,5 cm. *Abb. Taf. 24*

484. **Vergoldete Bronzestutzuhr,** flacher, rechteckiger Sockel, darüber, von zwei Sphinxhermen getragen, unter sternbesetztem Rundbogen das Werkgehäuse.
Französisch, um 1800.

485-87. **Satz von drei Delfter Vasen,** eine bauchige und zwei flaschenförmige. a) Achtseitig abgeflacht, auf breitem, abgesetztem Fuß und mit Deckel; blauer Dekor: Vögel zwischen großen Einzelblüten auf gesterntem Grund, am Fuß und Hals Lambrequinbordüren mit dünnstengeligen Ranken. Gewölbter Deckel mit run-

dem Knauf. b) und c) Bauchige Form, achtseitig abgeflacht, enger Hals mit zwiebelförmiger Erweiterung, breit abgesetzter Fuß. Dekor wie bei a).

17.—18. Jahrh. Blaue Marke: PK H. 44 bzw. 40 cm. *Abb. Taf. 19*

488. **Teekännchen** aus rotem Steinzeug; sechskantig, mit flachem Deckel und plastischen Kirschzweigen.
18. Jahrh.

489. **Email-Streusandbüchschen,** viereckig geschweift. Bemalt mit bunten Blumen; vergoldete Fassung.
18. Jahrh.

490. **Kleines, halbrundes Tischchen,** auf drei schlanken Beinen. Mahagoni, mit Einlagen aus Bein, Ebenholz und Ulme. Deckel aufklappbar.
Um 1800. H. 76 cm, B. 37 cm, T. 28 cm.

491. **Runder Mahagoni-Klapptisch,** auf dreifüßigem Gestell.
Englisch, um 1800. H. 77 cm, Durchm. 82 cm.

492. **Kleiner, ovaler Tisch,** auf vier geschweiften und verstrebten Füßen; mit einem Schubfach. Mahagoni, mit fächerförmigen Einlagen aus Ulme in der Platte.
Um 1800. H. 75 cm, Plattengr. 49×62 cm.

493. **Große italienische Majolikavase,** schlank-eiförmig, auf rundem Fuß, schlanker Hals mit verbreiterter Mündung und zwei Schulterhenkeln: Doppelvoluten, die in Engelshalbfiguren übergehen; bemalt in vorwiegend Blau, Grün, Ockergelb und Braun. Auf der Vorderseite: Venus im Muschelboot, auf der Rückseite: Landschaft.
H. 116 cm. Dazu vergoldeter, niedriger Sockel.

494. **Desgleichen,** ebenso; auf der Vorderseite: Europa auf dem Stier; auf der Rückseite: Berglandschaft. Gegenstück zur vorigen.

495-96. **Zwei große chinesische Vasen,** bauchig, mit breitem Hals und umgelegter Mündung; in Emailfarben bemalt mit Prozessionsszenen auf sandfarbenem Grund; an Ablauf, Schulter und Hals plastische Auflagen: groteske Tierfiguren.
H. 45 cm,

497. **Große italienische Majolikakanne,** eiförmig, mit Ringfuß und abgesetzter Schulter, akanthusbelegter Schulterhenkel; bemalt in Hellblau, Grün und Ockergelb: Daphne, sich in einen Lorbeerbaum verwandelnd.
H. 50 cm.

498. **Große italienische Majolikavase,** eiförmig, mit gewölbtem Fuß, kurzer Hals mit breiter Mündung, zwei doppelte Schlangenhenkel mit Maskenansätzen; bemalt in vorwiegend Blau, Ockergelb, Grün und Manganviolett; auf der einen Seite: Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, auf der anderen: Lots Flucht. Auf dem Fuß umlaufende Flußlandschaft.
19. Jahrh. H. 50 cm.

499. **Große italienische Krakelévase,** birnförmig, mit verbreitertem Stand und hohem, zylindrischem Hals; grau mit plastischen, dunkelbraunen Drachengestalten.
19. Jahrh. H. 55 cm.

500. **Zwei große chinesische Bronzelaternen** mit gewölbtem Fuß und durchbrochenem Oberteil, mit Drachen- und Pflanzenmotiven.
H. 105 cm.

501. **Chinesische reliefierte Bronzeglocke,** getragen von zwei holzgeschnitzten Figuren auf hohem, reichgeschnitztem Untersatz, Blackwood mit eingelegten Silberornamenten.
H. 130 cm.

502. **Chinesische Krakelévase,** bauchige Form, mit abgesetztem Fuß und breit umgelegter Mündung, grau mit plastischen, braunen Ornamentbändern (Mäander- und Wolkenband) auf Fuß, Schulter und Mündung; Maskenansätze mit Ringgriffen.
H. 38 cm.

503. **Große Meißener Porzellangruppe**: Diana, nackt, mit grünem Schultermantel, im von zwei weißen Hirschen gezogenen Wagen über Wolken fahrend, rechts neben ihr Amorette, die Mondsichel in den Händen; halbrunder, ausgebogter Sockel mit bunten Festons auf Bordüren.

19. Jahrh. Schwertermarke. H. 29 cm, Lg. 40 cm. (Unwesentliche Ausbesserungen.)

504. **Chinesischer Blumenkübel**, Kupfer, emailliert: Figur eines sitzenden Priesters mit Opferschale, aus deren Rauch sich der Drache entwickelt; auf der Rückseite: Baum mit Vogel; bunte und goldene, zum Teil pastose Töne auf tiefblauem Grund.

Lichte Weite 20 cm, H. 18 cm.

505. **Bemaltes Stuckrelief**: opfernde, griechische Frauen, im Hintergrund Tempel.

H. 82 cm, B. 106 cm.

506. **Kleine Aufsatzvitrine** mit vier Ecksäulchen und dachartigem, oberem Abschluß; schwarz poliert.

Um 1700. H. 85 cm, B. 71 cm, T. 41 cm.

507. **Rokokosalon**, reich geschnitzte, vergoldete Gestelle, lachsfarbene, geblümte Bezüge; bestehend aus großem Sofa, zwei Armsesseln, vier Stühlen, zwei Hockern, zwei Fußbänkchen, Tisch mit verstrebtem Gestell, großem Konsolspiegel mit reich verziertem Rahmen, in den oben ein Gemälde eingelassen ist (mythologische Szene), zwei Wandleuchtern mit Spiegelrückwänden und zwei Gardinenhaltern.

507a. **Großer Wandspiegel** in reich geschnitztem, vergoldetem Rahmen, mit großem, durchbrochenem Vorsatz. Zur vorigen Einrichtung passend.

508. **Kleines Salontischchen**, vergoldetes Gestell, viereckige, dunkle Marmorplatte mit bunter Intarsia: naturalistischer Blumenstrauß.

Italienische Arbeit, 19. Jahrh. H. 80 cm, Plattengr. 46×64 cm.

509-10. **Zwei runde Majolikaplatten** in der Art von Castelli, mit Jagdszenen: berittene Jäger, Bären bzw. Eber jagend.

Durchm 27 cm. H.-R.

511. **Kleine, reich geschnitzte Truhe** mit schrägem Deckel, an den Seiten und auf dem Deckel Maßwerkrosetten, in die auf der Spitze stehende Quadrate mit Heroldszeichen usw. eingefügt sind. Bemalt und vergoldet. Im Stil der Hochgotik.

H. 54 cm, Lg. 90 cm, T. 38 cm

512-13. **Zwei große, bauchige Majolikagefäße**, trübweiße Glasur, Malerei in Blau, Grün, Ockergelb und Manganbraun: große Akanthusranken mit Rosettenblüten, worin je zwei Rundmedaillons mit männlicher Halbfigur ausgespart sind. Nachbildung von Apothekergefäßen des Cinquecento.

H. 29 cm.

514. **Große italienische Majolikaschüssel** mit vertieftem Spiegel und breitem, flachem Rand; weiße Glasur, bemalt in Blau, Gelbgrün, Ockergelb und Manganviolett; im Spiegel: Bacchus, trunken, von Satyr und Bacchanten umgeben, auf dem Rand die olympischen Götter, dazwischen Putten mit Weinrebengirlanden; oben großes Monogramm: Doppel-M zwischen Palmwedeln.

Castelli. Durchm. 54 cm. (Ausgebessert.)

515. **Italienischer Majolikateller** mit vertieftem Spiegel und flachem Rand. Im Spiegel Halbfigur eines jungen Mannes, auf dem Rand Pfauenaugenband. Nachbildung eines Quattrocentotellers.

Durchm. 24,5 cm.

516-17. **Zwei runde, flache Fayenceplatten**, bemalt in Ziegelrot und Gelb, mit Kriegsszenen und Umschriften.

Durchm. 43 cm.

518-19. **Zwei italienische Majolikaschüsseln**, dunkelblaue Malerei: Amor zu Pferde und Elefant.

19. Jahrh.

520-23. **Vier italienische Majolikateller** mit gebogtem Rand, blaue Malerei, figürliche Szenen; zum Teil aus dem Alten Testament.

Blaue Marke von Savona. Durchm. 23 cm.

B) Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 524—683.

524. **Kleiner Fayenceteller,** weiße Glasur, mit pastoser, blauer Malerei. Mittelrosette und Bordüre.
Tirol oder Süddeutschland, 18. Jahrh. Durchm. 21 cm.

525. **Ovale Majolikaplatte** mit Halbfigur der Madonna mit dem Kind. Weiße Glasur. Malerei dunkelblau, gelb, manganviolett.
Faënza, Ende 17. Jahrh. Gr. 16,5×20 cm.

526. **Großer, graublauer Maßkrug** mit Zinndeckel. Oben und unten profiliert. Breiter Mittelstreifen mit Rosette. Im Zinndeckel Medaillenabschlag mit Palme, an der eine Harfe hängt. Umgeben von Emblemen. Krug modern.
H. 24 cm.

527. **Westerwälder Henkelkrug,** grau, blau und manganviolett. Am zylindrischen Hals Bartmaske. Auf der bauchigen Leibung herzförmiges Mittelornament zwischen großen Blütenranken.
H. 25 cm.

528. **Graublaue Kanne,** bauchige Form, mit sanft übergehendem, steilem Hals. Auf der Leibung vier ovale Medaillons mit Einzelornamenten. Am Hals Blattbordüre. Westerwälder Art.
H. 20,5 cm.

529-31. **Drei kleine, graublaue, bauchige Henkelkrüge,** mit verschiedenen geometrischen Bordüren.
Westerwald, 18.—19. Jahrh. H. a) 16 cm, b) 15 cm, c) 14 cm.

532. **Graublauer Enghalskrug** mit Löwenmaske. Auf der eiförmigen Leibung große Noppenrosetten in schrägen Reihen. Eingezogener Fuß.
Westerwald, 17. Jahrh. H. 23 cm.

533. **Desgleichen,** ähnlich, mit Sternbordüren und drei Wappen in Achtecken.
Westerwald, 17. Jahrh. Jetzige H. 30 cm. (Hals und Henkel fehlen.)

534. **Kleiner, braun glasierter Krug,** stark eingezogener Ablauf, runde Standplatte, abstehender Griffhenkel. Die Leibung wagerecht geriefelt.
Rheinisch, 16. Jahrh. H. 14,5 cm.

535-36. **Zwei große japanische Fayencevasen** mit Überlaufglasur in blaugrünen und braunvioletten Tönen. Bauchige Form mit rundem Stand, sanft ansteigendem, breitem Hals.
Japan, 18.—19. Jahrh. H. 51 cm.

537. **Kölner Kruke,** eiförmig, eingedrückte Bartmaske am Hals, ornamentiert mit Herz und Rosetten auf der Leibung. Kurzer Griffhenkel.
Ende 16. Jahrh. H. 23 cm.

538. **Großer, brauner Kölner Bartmannskrug,** eiförmig, breite Bartmaske am kurzen, kegelförmigen Hals. Vorn auf der Leibung Medaillon mit Wappen.
Ende 16. Jahrh. H. 42 cm.

539. **Desgleichen,** ähnlich, mit drei verschiedenen Wappen in ovalen Medaillons.
Ende 16. Jahrh. H. 42 cm. (Im Brand beschädigt.)

540. **Graublauer Maßkrug** mit Zinndeckel. Dicht bedeckt mit eingedrückten Rosetten in schräg versetzten Reihen.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 25 cm.

541. **Desgleichen** mit Zinndeckel, in den eingraviert: 1746. Oben und unten Bordüre aus Herzen, Quadern und Ovalen. Breiter Mittelstreifen mit dichtem Rosettendekor.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 24 cm.

542. **Große orientalische Fayenceschüssel** (Buchara), flach, mit schmalem Rand. Weiße, krakelierte Glasur, pastose Malerei in Blau, Ziegelrot und Manganbraun: im

Fond drei gesonderte Rankenornamente, in der Wölbung dreifache Blattwellenranken.
18. Jahrh. Durchm. 36 cm.

543. **Orientalische Fayenceschüssel** mit schmalem Rand. Weiße Glasur, Malerei in Dunkelblau, Grün und Manganbraun; vier über Kreuz stehende, lotosähnliche Pflanzenornamente, dazwischen gegitterte Zwickel.
18. Jahrh. Durchm. 37 cm.

544. **Synagogenleuchter** (Krone), achtstrahliger Stern.
17. Jahrh. Messing. Lg. 47 cm.

545. **Gotische Holzfigur:** Diakon; langes, in geraden Röhrenfalten fallendes Gewand. Hände und Fußspitzen fehlen. Reste der alten Bemalung.
Ende 14. Jahrh. Lindenholz, sehr wurmstichig. H. 70 cm.

546. **Großes Stickereibild:** Die jugendliche Königin Viktoria von England auf dem Thron; auf einer Gartenterrasse.
Um 1840. H. 100 cm, B. 74 cm. G.-R.

547. **Meißener Tasse mit Untertasse,** Obertasse (restauriert) mit Ringfuß und fragezeichenförmigem Barockhenkel. Bemalt mit Landschaft und von einem Felsen stürzenden Reiter. Untertasse (gesprungen): Kampfszene, im Hintergrund Zeltlager.

548. **Wiener Statuette:** Freimaurerkavalier in Dreispitz, Zopfperücke, grünem Rock, gelber Weste, hellila Kniehose, Hirschfänger zur Linken; an Erdsockel gelehnt, auf dem eine Mulde mit Steinen, in der Rechten einen Hammer, zu seinen Füßen zwei Äxte. Weißer Sockel mit plastischen Blumen.
18. Jahrh. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: H. H. 16 cm.

549. **Höchster Schale** in Weinblattform, weiß mit goldenem Rand, bemalt mit bunten Blumen.
18. Jahrh. Marke: rotes Rad. Durchm. 20,5 cm.

550-51. **Ein Paar Höchster Leuchter,** Louis seize. Weiß und Gold. Säulenstümpfe mit Festons.
18. Jahrh. Marke: blaues Rad. H. 19 cm. (Einer ausgebessert.)

552. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame mit Rokokofrisur, in ausgeschnittenem, blauem Keid.
Gr. 2,6×3,5 cm. Vergoldeter Bronze-R.

553. **Desgleichen:** Brustbild eines Herrn „Joseph Carl Benkard, gemalt den 25. Oktober 1840 von Moßer aus Hamburg". (Handschriftlich auf der Rückseite.)
Gr. 5,3×6,5 cm.

554. **Kinderanhänger,** länglicher, rotpolierter Stein in vergoldeter Silberfassung, mit Filigranknauf.
17. Jahrh. Lg. 12 cm.

555. **Römische Bronzestatuette:** Redner in faltiger Toga, dunkelgrün patiniert. Ausgrabung.
H. 12 cm.

556. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer jungen Dame in großem Hut und weißem Halstuch.
Englisch, Ende 18. Jahrh. Durchm. 6 cm. G.-R.

557. **Holzgeschnitztes, frühgotisches Vortragekreuz** mit Bemalungsspuren. Vorn Madonna mit Kind, rückseitig die vier Evangelistensymbole. Balken mit Maßwerkansätzen.
Westfälisch, 14. Jahrh. H. 45,5 cm.

558. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild en face eines Prinzen von Sachsen-Gotha, mit weißblondem Lockenhaar, dunklem Rock, weißem Jabot.
Ende 18. Jahrh. Gr. 4,5×5,5 cm.

559. **Empire-Haarschmuck,** vergoldet, Filigranarbeit, besetzt mit Perlen und Topasen.

560. **Goldene Louis-seize-Uhr** mit Schlagwerk, in ausgesägter Kapsel. Werk bezeichnet: B. Fürstenfeldt, Fridberg.
18. Jahrh.

561. **Ovale Muschelkamee:** Jupiter mit Laubkranz und Blitzbündel. Schmale goldene, schwarz emaillierte Fassung.
Empirezeit, um 1800. Gr. 4×5 cm.

562. **Ein Paar Schuhschnallen,** mit Straßsteinen besetzt.
18. Jahrh.

563. **Ein Paar desgleichen,** ebenso.
18. Jahrh.

564. **Kleiner silberner Anhänger** mit Teilvergoldung, mit sieben Rosen besetzt. Blütenform.
18. Jahrh. Lg. 2,5 cm.

565. **Halsband,** dreiseitig, aus Milchglas- und Stahlperlen. Als Mittelstück achteckiges Wedgwoodplättchen: Ganymed und der Adler.
Um 1800.

566. **Runde Emailminiatur auf Kupfer:** Brustbild eines jungen Herrn in grauem Uniformrock, mit rotgoldenen Aufschlägen und Orden. Puderperücke.
Um 1780. Durchm. 3 cm.

567. **Scherenhülse,** silbervergoldet, mit Filigranauflagen: Blütenranken.
Französisch, 17.—18. Jahrh. Lg. 9,5 cm.

568. **Empire-Tintenfaß,** Bronze, vergoldet. Ständer mit Reifen für drei Gefäße, von denen zwei erhalten sind; darüber von Adler gehalten eine Uhr.
Französisch, um 1810. H. 20 cm.

569. **Emailleuchter,** Battersea; runde, ausgebogte Fußplatte, schlanker Schaft mit sechsstrahliger Tülle. Dekoriert mit Goldrocaillen und Streublümchen.
Englisch, 18. Jahrh. H. 16,5 cm.

570. **Kofferförmiges Schmuckkästchen** aus bräunlichem Moosachat, auf vier Kugelfüßen aus Onyx. Vergoldete Bronzemontierung.
Empire, um 1800. H. 8,5 cm, B. 9 cm, Lg. 13 cm.

571. **Silbernes Tintenfaß,** runde Unterschale mit vasenförmigem Gefäß, auf dem Deckel Gruppe spielender Putten. Graviert mit Ranken usw.
H. 13 cm.

572. **Kleiner Kreußener Krug,** braun glasiert. Verbreiterter Stand, schwach bauchige Leibung mit dreimal wiederholtem Pelikanrelief in Rollwerkkartusche; dazwischen Masken in Gehängeornamenten. Henkel mit Maske. Im Zinndeckel eingraviert: M. C., dazwischen Beschau und Meisterzeichen HS.
17. Jahrh. H. 15 cm.

573. **Eisengeschnittener Schlüssel,** goldtauschiert, im Renaissancestil.
Französische Nachbildung, Ende 19. Jahrh. Lg. 10,5 cm.

574. **Biedermeier-Halskettchen** mit anhängenden Kleeblättern aus farbigen Glassteinchen.

575. **Gerahmter, kolorierter Kupferstich:** „Die letzten Gefechte der retirierenden Französischen Armée am 19. October 1813 hinter Leipzig." Gezeichnet von Lehmann, gestochen von Frosch.
Mit Rand. H. 41 cm, B. 54 cm.

576. **Louis-seize-Kommode,** helles Kirschholz, poliert. Mit alten, getriebenen Bronzegriffen und -beschlägen. Drei Schubkästen; auf vier Füßen.
Ende 18. Jahrh. H. 79 cm, B. 102 cm, T. 57 cm.

577. **Großer Biedermeierspiegel** mit Konsoltischchen; geschweiftes Gestell mit Verbindungsplatte und zwei Schubkästen. Mahagoni, mit eingelegten hellen Linien.
Um 1825. H. 276 cm, B. 84 cm, T. 36 cm.

578. **Mahagoni-Eckschrank,** dreieckiger Grundriß; Oberteil als Vitrine eingerichtet. Mit seitlichen, gedrehten Säulchen.
Um 1830.

579. **14 flache und 5 tiefe Teller eines Meißener Services,** bemalt mit Rosen und Streublümchen.
Marcolini, Ende 18. Jahrh. Schwertermarke.

580. **Meißener Teekännchen,** zylindrische Form, mit eckigem Henkel. Bemalt mit buntem deutschen Blumenstrauß.
Um 1800. Schwertermarke mit 4.

581. **Kleines Weinglas,** eng gefächert, mit Wappen, in Mattschliff und Goldrand.
Anfang 18. Jahrh.

582. **Desgleichen,** ähnlich, mit kursächsischem Wappen und Spruch.
Anfang 18. Jahrh.

583-84. **Zwei Weingläser,** Pokalform, mit Luftblasen im facettierten Ablauf und Nodus. Goldmonogramm: C. H. v. L. (Spiegel.)
18. Jahrh.

585-88. **Drei kleine Empiregläser** mit eingravierten Rankenbordüren; auf quadratischer Fußplatte. Um 1800. Und **Freimaurerglas,** Becherform, mit Fuß.

589. **Altes Schachspiel,** reich geschnitzte Elfenbeinfiguren in Rot und Weiß.
In Kästchen. (Drei Figuren fehlen.)

590-91. **Zwei Meißener Deckelkannen,** zylindrische Form, mit eckigem Henkel, bemalt mit großen, bunten Tulpen.
Marcolini, um 1800. Schwertermarke. H. bzw. cm.

592-94. **Zwei tiefe, ein flacher Meißener Teller,** bunt bemalt mit Jahreszeitenblumen und Vogel in chinesischem Stil.
18. Jahrh. Schwertermarke,

595. **Flacher Meißener Teller aus dem Vitztumservice,** bemalt mit Schmetterling und Blumenzweigen im chinesischen Stil. Brauner Randstreifen.
Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. (Ganz gering am Rande bestoßen.)

596. **Blattförmiges Meißener Schälchen,** bemalt mit Vogelgruppe und Insekten. Goldrand. Schwertermarke mit Punkt, eingepreßt: R.
Zweite Hälfte 18. Jahrh.

597. **Tabakspfeife,** Horn, gedrechselt, mit Silberbeschlag und bemaltem Porzellankopf mit den Figuren Friedrichs des Großen, Gustav Adolphs usw.
Um 1840.

598. **Goldene Repetieruhr,** graviertes Gehäuse, mit (beschädigtem) Emailbild auf der Rückwand: Mutter, von ihren Kindern umgeben. Werk bezeichnet: Thuillier à Genève.
18. Jahrh.

599. **Goldene Busennadel:** großer Aquamarin, umgeben von Brillantsplittern.
Anfang 19. Jahrh.

600. **Wallendorfer Koppchen** mit Unterschale. Gerippt, bemalt mit Eichenkränzen, in denen der Name: Heinriette Thekla Köhlerin.
18. Jahrh. Blaue Marke: W.

601. **Meißener Statuette:** Ährenschneidender Bauer in schwarzem Hut, hellbrauner Jacke, blauer Kniehose. In der Rechten die Sichel, mit der Linken ein Ährenbündel fassend. Das rechte Bein weit nach hinten gestreckt. Grassockel mit bunten, plastischen Blumen und Stoppeln.
Mitte 18. Jahrh. Schwertermarke. H. 10,2 cm.

602. **Wiener Empiretasse** mit grün und goldenem Dekor: Streublumen und Sträuße.
Blaue Marke: Bindenschild.

603. **Capo-di-Monte-Tasse.** Obertasse: italienische Landschaft, goldene Rankenbordüre (Henkel fehlt). Untertasse: Ansicht der Porta del carmine (nicht dazugehörig).
Provenienz: Semmlung Emden.

604-05. **Zwei Berliner Statuetten:** Bellona und Kybele. Erstere in Helm, Panzer und grüner Tunika, ein Löwenfell über den Schultern; letztere mit Mauerkrone, blau gestreiftem Schleier und violettem Gewand, ein Füllhorn im linken Arm. Viereckige Grassockel.

Um 1800. Zeptermarke. H. 13 cm.

606. **Große Berliner Statuette:** M a r s, zu dessen Füßen ein Putto mit dem Schwerte spielt. Roter Mantel, blaue Tunika, gelbes Untergewand. Runder, grüner Grassockel.

Ende 18. Jahrh. Zeptermarke. H. 26,5 cm.

607. **Ludwigsburger Kanne,** zylindrische Form, auf drei Klauenfüßen. C-förmiger Barockhenkel, mit Maske; blattbelegter Ausguß. Mit großen, bunten deutschen Blumen.

Ende 18. Jahrh. Blaue Marke: C. C. und Krone. H. 17 cm.

608. **Berliner Teller:** im Spiegel Rundmedaillon mit mosaikartiger Malerei: italienische Ruinenlandschaft, umgeben von Ovalmedaillons mit bunten Vögeln. Cremefarbener Grund mit goldenen, radierten Füllmustern.

Um 1800. Zeptermarke. Durchm. 25 cm.

609. **Chinesische Nephritschale,** flach, oval, passige Form. Mit eingeschnittenen Blättern. Dazu stoffbezogener Sockel.

17. Jahrh. Lg. 15 cm.

610. **Alte chinesische Opiumpfeife** mit Emailmalerei: Pflanzen und Rosetten in drei Streifen.

611. **Glaspokal** mit Mattschliffdekor: Trophäe, darin Initialen F. C. P., und Spruchband: Vivat der Cronprintz.

P o t s d a m, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 17 cm.

612-13. **Zwei Berliner Cachepots** mit bunten Blumensträußen, Lambrequins und Goldranken.

Biedermeierzeit. Zeptermarke und K. P. M. H. 14 cm, Durchm. 14 cm.

614-15. **Zwei desgleichen,** ebenso.

616. **Berliner Tasse** mit Untertasse auf drei Klauenfüßen, mit Schlangenhenkel. Mit Ansicht: „Berliner Bahnhof der Berlin-Potsdamer Eisenbahn.“ Mit reicher Vergoldung.

Um 1890. Zeptermarke.

617. **Holzskulptur:** D e r g e f e s s e l t e P r o m e t h e u s. Auf einem großen Felsen ist der nackte Leib des Prometheus angeschmiedet; der Adler sitzt auf seiner Brust. Vierpassiger, profilierter Sockel. Körper des Prometheus und des Adlers mit alter Vergoldung, Fels mit Bemalungsspuren.

S ü d d e u t s c h, Ende 17. Jahrh. H. 43 cm, B. 44 cm. (Beschädigt.)

618. **Desgleichen,** bärtiger Heiliger in Mönchstracht, in der Linken Blattrolle, auf der ein Wappen und Inschrift: qualis erat. Auf der Rückseite eingeschnitten: K. N.

N i e d e r l ä n d i s c h. H. 38 cm.

619. **Altes Holzrelief** mit Bemalungsspuren: Unter einem Maßwerkbogen steht frontal eine Frau in Nonnentracht, ein Wappenschild haltend, links von ihr ein Löwenkopf, rechts ein Altar mit Opferfeuer. Oben in den Zwickeln Löwenwappen, unten unleserliche Inschrift.

H. 49 cm. B. 29 cm.

620. **Reliefporträt** Friedrich Wilhelms IV. Weiß, auf zartblauem Grund.

Runder H.-R.

621. **Fragment** eines P o r z e l l a n t e l l e r s. Randstück mit Ranken und dem Zarenmonogramm IP. Reliquie aus dem Brand von Moskau.

622. **Glaspokal** mit Mattschliffdekor: Ritter und Dame; mit Spruch.

S c h l e s i s c h, 18. Jahrh.

623. **Pergamenturkunde:** Lehrbrief für Fr. Aug. Bollfras aus Zerbst. 1811. Mit großem anhaltischen Wappen.

624. **Autogramm:** Brief Friedrich Wilhelms III., eigenhändig unterzeichnet Charlottenburg, d. 13. July 1805. An einen Major v. Oppen.

625. **Desgleichen:** Brief Friedrichs des Großen mit eigenhändiger Initial-Unterschrift, Potsdam, 26. Julii 1782. An einen Oberst v. Witzleben.

626. **Pergamenturkunde:** Kaufbrief für Johann Christoph Heithecker in Horn. 1785. Mit anhängendem Gräflich-Lippeschen Siegel in Holzkapsel.

627. **Desgleichen:** Lehrbrief für Johann Küsters Erben, ausgestellt von Francisca Christina, Pfalzgräfin bei Rhein usw. 1767. Mit anhängendem Siegel in Kapsel.

628. **Glaspokal mit Deckel,** reich geschliffen, mit kleinen schlesischen Ansichten, teilweise orangefarben überfangen. Metallknauf.
Biedermeierzeit.

629. **Ed. Hildebrandt:** Oase Kalawa. Kleine, aquarellierte Bleistiftskizze.
Mit Nachlaßstempel. Gerahmt.

630. **Limogeschälchen,** gebuckelt, auf Ringfuß, mit zwei Henkelgriffen; im Spiegel Madonna mit Kind (Grisaille), in den Buckeln bunte Blumenstauden. Rückseite schwarzweiß mit goldenen Ranken.
Durchm. 14,5 cm.

631. **Meißener Teller** mit gebogtem Rand: indianische Blumen in Purpur camaïeu.
18. Jahrh. Schwertermarke mit Punkt und 95. Durchm. 23 cm.

632. **Desgleichen** mit Geflechtrand und bunten deutschen Blumen.
18. Jahrh. Schwertermarke. Durchm. 23,5 cm.

633. **Großer Berliner Teller,** vertieft, mit Blumenstrauß und Insekten, Geflechtrand, mit Streublümchen.
18. Jahrh. Zeptermarke. Durchm. 27 cm.

634. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel und Fußreif; gelbliche Glasur, mit Vogel und Blumen.
Magdeburg, Guichard, um 1800. H. 25 cm.

635. **Bauchige Bunzlauer Kanne,** dunkelbraun glasiert, mit weißem Reliefdekor: Lamm und Blumen.
18. Jahrh. H. 27 cm.

636. **Desgleichen,** ebenso, mit einzelnen Blüten und Blumen. Zinndeckel.
Um 1800. H. 31 cm.

637. **Meißener Kumme** auf Ringfuß, mit Gold-Chinoiserien. Hörold.
Erste Hälfte 18. Jahrh. Ohne Marke. H. 9,5 cm, Durchm. 18 cm. (Defekt.)

638. **Meißener Tasse und Untertasse,** Schalenform, gerippt, mit bunten deutschen Blumen.
18. Jahrh. Schwertermarke.

639-42. **Große Meißener Schüssel** und **drei tiefe Teller** mit bunter Malerei in chinesischem Stil: Fels und Vogel.
18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern.

643. **Meißener Teebüchse,** vierkantig, mit Deckel, mit staffierten Landschaften in Purpur camaïeu.
18. Jahrh. H. 13 cm. (Sprung.)

644. **Meißener Tasse mit Untertasse,** Schalenform, mit bunten Blumen und Früchten und blauer Schuppenbordüre.
18. Jahrh. Schwertermarke. (Unwesentlicher Defekt.)

645. **Meißener Untertasse** mit bunten Blumen und Früchten, außen ochsenblutfarbig.
18. Jahrh. Schwertermarke mit Punkt. Durchm. 13,4 cm.

646. **Meißener Teekännchen** mit gewölbtem Deckel, zwiebelförmig, gebogener Ausguß, mit Maskenansatz und Blatthenkel; mit bunten deutschen Blumen und reicher Vergoldung.
Mitte 18. Jahrh. Ohne Marke. H. 10 cm.

647. **Viereckige Emaildose,** außen Figuren in Landschaften, im Innendeckel Halbfigur Friedrichs des Großen.
H. 3,7 cm, B. 6,5 cm, Lg. 8 cm.

648-49. **Zwei Meißener Koppchen:** indianische Blumen in Purpur camaïeu, mit goldenen Pistillen.
18. Jahrh.

650. **Intarsiertes Nähkästchen,** mit silbernen Geräten.
Biedermeierzeit.

651. **Große, ovale Fayenceterrine,** weiß. Birne als Deckelknauf.
Proskau, 18. Jahrh. Mit Marke. H. 23 cm, B. 32 cm.

652. **Fayencewalzenkrug:** maganviolettgespritzter Grund mit ausgespartem Vielpaß: Pferd, blauweiß. Zinndeckel.
Mitteldeutsch, 18. Jahrh. H. 21 cm.

653. **Desgleichen,** ebenso.
H. 23 cm.

654. **Berliner Statuette:** Knabe, Sack auf der Schulter, und zu Füßen schwarzer Hut; gelbliche Jacke, violette Kniehose, viereckiger Grassockel.
18. Jahrh. Zeptermarke. H. 12 cm. (Defekt.)

655. **Kleiner Fayencebirnkrug,** weiß, mit dunkelblauen Blumen. Zinndeckel.
Salzburg, 18. Jahrh. H. 21 cm.

656-57. **Glasseidel** mit Mattschliff: Porträt Friedrichs des Großen zwischen Lorbeerzweigen, Inschrift: Fridericus Magnus 1780. Zinndeckel und Fußreif, H. 23,5 cm, und **Kelchglas** mit gleichem Dekor und Jahreszahl 1796. H. 17 cm.

658. **Gerahmter Kupferstich** von Joannes Baptista Brustoloni: Markusplatz.
18. Jahrh. Ohne Rand. H. 29 cm, B. 42 cm.

659. **Desgleichen,** koloriert. Markusplatz.
18. Jahrh. H. 30 cm, B. 42 cm. (Beschnitten.)

660-61. **Zwei Proskauer Fayenceteller,** weiß, mit buntem Dekor: Pfau bzw. Blumen.
18. Jahrh. Blaue Marke: P. Durchm. 23 cm. (Einer gesprungen.)

662-63. **Zwei desgleichen** mit bunten Blumen.
Durchm. 22,5 cm.

664. **Meißener Statuette:** Mädchen mit Harfe in weißem, buntgeblümtem Gewand. Rocaillesockel.
18 Jahrh. H. 14,5 cm. (Sehr defekt.)

665-67. **Ein Paar Fayencevasen** mit Deckel und **ein Korb,** netzartig gegittert in Rot camaïeu, bemalt mit Landschaften und Amoretten, die Henkel geflechtartig und gelb bemalt.
Blaue Marke: C. C. (ligiert) mit Krone. H. 32 bzw. 20 cm.

668. **Fayenceteller.** Im Spiegel Rotkehlchen, Palmenbordüre. J. Boch, Luxemburg.
18. Jahrh.

669. **Holzgeschnitzte Figur:** Christus, thronend, in der Rechten die Weltkugel. Spätere Fassung.
17. Jahrh. H. 67 cm.

670. **Unterteil** eines Schränkchens aus Eiche, mit kleinen Schubkästen, in der Mitte Halbbogen.
H 65 cm, B. 101 cm, T. 58 cm.

671. **Ein Abschnitt gemalter Wandtapete** im Stil Louis XIV.: Kartusche mit Rankenwerk und Grotesken.

672. **Porzellangruppe,** farbig bemalt: Schäferpaar.
Schwertermarke. H. 29 cm. (Restauriert.)

673. **Glasscheibe** in Bleifassung mit Schweizer Wappen.
Gr. 33×41 cm.

674. **Kleines, eintüriges Schränkchen** mit Flachschnitzerei.
Gotisch. H. 61 cm, B. 23 cm.

675. **Klosterstickerei:** In der Mitte ein getriebenes Metallrelief: Brustbild einer Fürstin, umgeben von reicher Stickerei.
18. Jahrh. H. 34 cm, B. 28 cm. S. R.

676. **Holzgeschnitzte Figur** der Maria mit dem Christuskind, in der rechten Hand ein Zepter haltend.
Süddeutsch, 17. Jahrh. Neu bemalt, vorzugsweise in Blau und Rot. H. 99 cm.

677-78. **Zwei vergoldete, geflügelte, sitzende Engel.**
H. 63 cm

679. **Türkisches Gürtelschreibzeug,** Messing, graviert.

680-81. **Zinnschüssel** mit graviertem Stern im Fond und graviertem Spruch auf dem Rande. **Desgleichen** mit gravierter Ansicht der Stadt Baden und Umschrift.
Durchm. 33 cm.

682. **Ölminiatur** auf Kupfer: Brustbild eines jugendlichen Kavaliers in Panzer und rotem Waffenrock.
Um 1700. Holzgeschnitzter Rollwerkrahmen.

683. **Kleine gotische Kassette** mit Kerbschnittmotiven.
H. 21 cm, B. 33 cm, T. 31 cm.

Dritter Tag:

Donnerstag, den 26. März 1914

A) Vormittags 10 Uhr.

Nr. 684—898.

684. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild eines Herrn in grünem Rock mit rotem Kragen, weißer Weste, schwarzer Krawatte.
Anfang 19. Jahrh. Gr. 5,5×7 cm.

685. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Herrn in blauem Rock mit großen Vatermördern.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,7 cm. Mahagoni-R.

686-87. **Zwei Biskuitreliefs:** Duc und Duchesse de Berry, Brustbilder, signiert Borchard.
Französisch, Anfang 19. Jahrh. Lg. 6,5 cm. In altem, ovalem R.

688. **Viereckige Dresdener Emaildose,** bemalt mit Noten. Bronzemontierung,
18. Jahrh. Lg. 6,5 cm.

689. **Elfenbeinrelief:** Brustbild der Jenny Lind, im Profil.
Lg. 4 cm. S. R.

690. **Runde Dose aus Heliotrop** mit vergoldeter Bronzemontierung, getrieben mit Rocaillen.
18. Jahrh. Durchm. 5,5 cm.

691. **Längliche Dose** aus braunem Moosachat, mit vergoldeter Bronzemontierung.
19. Jahrh. Lg. 8,2 cm.

692. **Silbergetriebene Dose,** Muschelform.
18. Jahrh. Lg. 5 cm.

693. **Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Herrn in Puderperücke und blauem Rock.
Um 1770. Oval. Gr. 3,1×4 cm.

694. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Dame mit großem Hut, mit orangeroten Bändern.
Französisch, um 1770. Durchm. 3,1 cm. Vergoldeter H.-R.

695. **Glasscheibe,** aus verschiedenen Fragmenten verbleit; oben aus einer Kreuzigung, unten aus einer Marienkrönung.
17. Jahrh. H. 21 cm, B. 17,5 cm.

696-97. **Zwei Alabasterbüsten,** Gegenstücke: Dante und Petrarca, auf viereckigen Sockeln.
Italienisch, 19. Jahrh. H. 22 cm.

698. **Lindenholzstatuette:** Stehender Knabe in enganliegendem römischen Panzer mit Lederfransen und Löwenmasken an den Achseln.
Süddeutsch, 16. Jahrh. H. 38 cm. (Ausgebessert.)

699. **Chanukaleuchter** mit acht Ölnäpfchen; durchbrochene Rückwand mit Wappen, Putten und Grotesken.
Hochrenaissance. Bronze.

700. **Schmiedeeisenarbeit:** Kreuzabnahme. Fast vollrunde Figuren, auf flacher Platte aufgeheftet.
Romanisch (?). H. 25 cm, B. 19 cm.

701. **Konvolut von 14 Stück Möbelbezügen** für eine komplette Louis-seize-Garnitur: Sofa, zwei Sessel, vier Stühle. Gobelinstoff; apfelgrün mit großem, buntem Blumenmuster.

702. **Glacéglomisébild:** Fußwaschung.
Deutsch, 17. Jahrh. H. 12,5 cm, B. 11,5 cm.

703. **Kassette** aus poliertem Nußholz mit Einlagen. Eingerichtet für Spielkarten und -marken.
Holländisch, 18. Jahrh. H. 25 cm, B. 38 cm, T. 22 cm.

704. **Große orientalische Fayenceschüssel** (Buchara) mit flach ansteigendem Rand; weiße Glasur, dicht bemalt in Blau, Grün, Manganbraun: in fünf konzentrischen Bordüren mit Rankenfüllmuster um den schachbrettartig gemusterten Spiegel. Auf der Rückseite große Palmetten.
17. Jahrh. Durchm. 41 cm. (Beschädigt.)

705. **Silbernes Schreibzeug:** mit Weinlaub belegte Schale mit zwei blauen Glasfläschchen, zwischen denen kleine Pferdestatuette.
Um 1850. H. 13 cm, B. 21 cm.

706. **Zehn zinnerne Becher,** eiförmig, auf kurzem Fuß. Ehemals Eigentum des Leineweberhandwerkes zu Haynichen aus den Jahren 1829—1835.
H. durchschnittlich 15 cm.

707. **Großer, runder Weihwasserkessel,** kupfergetrieben, mit Weinrebenranken.
Italienisch, 17. Jahrh. Durchm. 33 cm.

708. **Ein Paar achteckige Blaker,** ähnlich. Im Spiegel Männerkopf.
Norddeutsch, 17. Jahrh. Gr. 30×30 cm.

709. **Runde, getriebene Messingschüssel.** Im Spiegel Schrägbuckelrosette. Unleserliche Umschrift, glatter, gerader Rand.
Deutsch, 16. Jahrh. Durchm. 27 cm.

710. **Rundes Zinnäpfchen** (sogen. Patenschüssel) mit flachen Griffen. Deckel mit drei Ansätzen. Eingraviert: J. A. St. 1797.
Durchm. 20 cm.

711. **Große, runde Zinnschüssel,** im Fond Allianzwappen: Sachsen und Meißen unter einem Kurhut. Auf dem Rande Palmwedel, Jahreszahl 1723 und H. M. V. H.
Deutsch, 18. Jahrh. Durchm. 42 cm.

712. **Runde, tiefe Messingschüssel,** ebenso.
Durchm. 26,5 cm.

713. **Holzgeschnitzter und bemalter Drache** mit zwei Fügeln und geringeltem Schweif. (Vermutlich von einer Georgsfigur.) Alte Bemalung.
Norddeutsch, 16. Jahrh. H. 66 cm, Lg. 60 cm.

714. **Bemalte und vergoldete Holzfigur:** König David, Harfe spielend, Halbrelief.
Süddeutsch, 17. Jahrh. H. 61 cm. (Restauriert.)

715. **Drei holzgeschnitzte und bemalte Cherubim** in verschiedener Größe.
Deutsch, 18. Jahrh.

716. **Bemalte Holzfigur:** Heilige Elisabeth mit Brot und Rosenstrauß.
Norddeutsch. H. 62 cm.

durchbrochenen Seiten.
717. **Sechseckiges orientalisches Tischchen** mit Perlmutter- und Beineinlagen und
H. 65 cm, Durchm. 58 cm.

718. **Großer, graublauer Henkelkrug,** bauchige Form, mit Blütenrosetten in schräg versetzten, dichten Reihen.
Westerwald, um 1800. H. 26,5 cm.

719. **Graublauer Henkelkrug** mit Zinndeckel, in den eingraviert ist: C. A. M. 1720. Rundbauchige Form mit vierblättrigen Blüten in engen, schräg versetzten Reihen.
Westerwald, um 1700. H. 25 cm.

720. **Graublaue Schenkkanne.** Hoher, zylindrischer Fuß, bauchige Leibung, breiter, nach oben erweiterter Hals. Auf der Leibung fünf ovale Medaillons mit Blüten und Kleeblattornamenten. Auf der Schulter Fächerzwickel. Am Hals Kreis- und Rautenbordüren. Genetzter Mittelstreifen.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 25 cm.

721. **Graublaue Schenkkanne,** ähnlich. Hals und Leibung dicht mit blauen Punkten besetzt. Dazwischen lockerstehende Sterne in Rundmedaillons. Henkel fehlt.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 25 cm. (Etwas verbacken.)

722. **Kleiner hessischer Trinkkrug,** graublau. Bauchige Leibung mit Mittelrosette zwischen einfachen Rankenornamenten. Kurzer, zylindrischer Hals, eng geriefelt. Kleiner Griffhenkel. Eingepreßt eine 6.
H. 14,5 cm.

723. **Westerwälder Kanne,** bauchige Leibung mit kleinen Rosetten in schräg versetzten Reihen. Runder Stand, enger Hals mit drapierter Maske.
Westerwald, 17. Jahrh. H. 23 cm. (Ausgebessert.)

724. **Bauchige Schenkkanne,** graublau und manganviolett, mit wagerecht umlaufenden Streifen aus verschiedenen Noppenrosetten und Weinrebenranken.
Westerwald, 17. Jahrh. H. 25 cm. (Beschädigt.)

725. **Graublauer Henkelkrug,** bauchige Form. Eingedrückte Vasen in schräg versetzten Reihen.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 20 cm. (Henkel ergänzt.)

726. **Desgleichen,** ähnlich. Eingedrückte Kartuschen mit Blattansätzen in geraden Reihen.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 18 cm.

727-28. **Graublauer Henkelkrug.** Bauchige Form mit Kreisrosetten in schräg versetzten Reihen. H. 17 cm. **Desgleichen,** ähnlich. H. 16,5 cm.
Westerwald, 18. Jahrh. (Ausgebessert bzw. defekt.)

729. **Graublaue, bauchige Flasche** mit engem, zylindrischem Hals. Zinndeckelrest. An der Schulter Bordüre aus eingeritztem Halbkreisornament und kleinen, eingestempelten Blättern.
Westerwald, 17.—18. Jahrh. H. 25 cm.

730. **Alter ägyptischer Tonkrug,** eiförmig, mit zwei Griffhenkeln, unglasiert.
H. 40 cm.

731. **Kleine, graublaue Schenkkanne.** Hoher, runder Fuß, bauchige Form mit eingezogenem Ablauf, zylindrischer Hals. Vorn stilisierte Staude, im übrigen die Leibung bedeckt mit Rosetten in durch senkrechte Rillen gebildeten Feldern. Gefächerter Hals mit kleinen Kreisen. Zinndeckel.
Westerwald, 18. Jahrh. H. 24 cm.

732. **Kleine Fayencekanne** mit gekniffenem Ausguß, auf rundem Fuß, mit Doppeladler und Blüten.
Oberitalienisch, 17. Jahrh. H. 12 cm. (Beschädigt.)

733. **Chinesische Vase im „Mingstil".** Bauchige Form, mit kurzem Hals. Weiße Glasur, Malerei in Grün, Schwarz, Rot, Gelb, Manganbraun: drei trapezförmige Felder mit Päoniengebüsch bzw. blühenden Kirschzweigen, getrennt durch schmale, gegitterte Streifen. Auf der Schulter breite Borte mit Päonien und Chrysanthemum in passigen Feldern. Gegitterte Zwickel. Am Hals Päonienranken. Durchbrochen geschnitzter Holzsockel und ebensolcher Deckel.
China, Yungchingperiode, 1722—1843. H. 29 cm.

734. **Vier kleine, dunkelblaue Chinateller** mit Flußlandschaften bzw. Theaterszenen. Malerei unter Glasur.
Durchm. 15,5 cm.

735. **Durchbrochen gearbeitete, vergoldete Marienkrone** mit silbernen Rankenbeschlägen und bunten Steinen.
Tirol, um 1700.

736. **Silbervergoldete Marienkrone** mit getriebenen Ornamenten und aufgelegtem Rankenwerk, mit bunten Steinen besetzt.
Um 1600. Augsburger Beschau.

737-37a. **Runde, getriebene Messingschüssel;** im Spiegel Rankenornamente und Umschrift: ALLES . ZUR . EHER . GOTTES . ANNO . DOMINI . MDCLXIX. Durchm. 43 cm. **Desgleichen** mit eingravierten Ranken und Masken. Durchm. 43,5 cm.

738. **Leisching, Jul., „Figurale Holzplastik".** I. Band. Wiener Privatbesitz.
Wien, 1908. A. Schroll & Co. Fol., 70 Tafeln, in Leinwand.

739. **Messinggetriebener Kessel** mit Akanthusblättern; mit drei Ringen zum Aufhängen.
Durchm. 25 cm.

740. **Altes Uhr-Zifferblatt** mit zinnernem Zahlenkranz und durchbrochenen Rankenauflagen.
Süddeutsch oder schweizerisch, 18—19. Jahrh. Gr. 24×33 cm.

741. **Sechskantiges, zinnernes Schraubgefäß.** Eingraviert: J. G. R. 1756.
H 19,5 cm.

742. **Kupfergetriebener Fischkessel.** Im Deckel drei verschlungene Fische. Gedrehter Bügel.
Norddeutch, 17. Jahrh. Durchm. 24,5 cm.

743. **Desgleichen,** ähnlich.
Durchm. 23 cm.

744. **Kupfergetriebener Eimer** auf drei Füßen, mit getriebenem Messingdeckel. Verziert mit Bauernfiguren in Nischen.
Holländisch, 18.—19. Jahrh. H. 44 cm.

745. **Desgleichen,** ähnlich, verziert mit wappenhaltenden Löwen bzw. bocciaspielenden Bauern.
18.—19. Jahrh. H. 36 cm.

746-47. **Zwei kleine Blakerplatten,** messinggetrieben, mit Herzen, **desgleichen** mit Herz und Fruchtbündel.
Durchm. a) 17 cm, b) 21 cm.

748. **Kupferner Samowar,** eiförmig, auf viereckigem Fuß; Ausguß und Henkel Messing.
19. Jahrh. H. 42 cm.

749-50. **Flaches, rundes Zinnschälchen** mit gezacktem Rand. Eingraviert: C. E. D. S. 1752. Durchm. 16 cm, **kleine Zinnschale** mit breiten Klauenfüßchen. Flach reliefierte Mittelrosette. Blattrankenbordüre. Um 1800. Durchm. 12 cm.

751. **Flacher, runder Zinnteller** mit steilem Schrägbuckelrand. Eingraviert: Vase und „Hempe Martens 1806".
Norddeutsch, um 1800. Durchm. 26,5 cm.

752. **Großer, kupfergetriebener Trichter** mit Weinrebenranken, Rillen und Buckeln.
Holländisch, 18. Jahrh. H. 38 cm, Durchm. 33,5 cm.

753. **Kupferne Schelle** mit Messingriff und Beschlag. Im Innern drei Glöckchen.
Durchm. 14,5 cm.

754. **Getriebene Messingschüssel,** stark erhöhte Mitte, mit Schrägbuckelrosette. Umlaufende Wellenranken und Lilienbordüren auf dem Rand.
Süddeutsch, 16. Jahrh. Durchm. 43 cm.

755. **Große, getriebene Messingschüssel.** Im Spiegel Sündenfall, darum Weinlaubranken, auf dem Rand zwei Reihen mandelförmiger Buckel.
Süddeutsch, 16. Jahrh. Durchm. 62 cm. (Stark beschädigt.)

756. **Messinggetriebene Blakerplatte** mit vertieftem Spiegel, großen Blumen und Obstbüscheln. Viereckig.
Norddeutsch, 17. Jahrh. Gr. 37×45 cm.

757. **Zwei bauchige Glasflaschen** mit gekniffenen, aufgelegten Verzierungen und Mattschliffdekor.
Böhmisch. H. 25 cm.

758. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel und Fußreif, bunt bemalt: Landschaft mit Häusern und großen Gebäuden.
18. Jahrh. Blaue Marke: J. H. 24 cm.

759. **Kupferstiche** von Lepage nach Duprés. Tête de nègre. Ferner eine Heliogravüre: Porträt.
Gr.-Fol. u. Fol.

759a. **Konvolut** von 20 Kupferstichen. Dabei farbige Blätter. Gerollt.

760-60b. **Drei kleine Wappenscheiben** in Grisaille. a) H. Berndt Detert. 1703. b) Johann Köppe. 1681. c) H. Johann Annisius, senator et Cecretarius.
Um 1710. H. 13, 13,5, 12 cm, B. 9,5 und 8,5 cm.

761-61a. **Zwei desgleichen,** ebenso: a) Für Lölof-Husbu. 1709. H. 16,5 cm, B. 11 cm. b) für H. Johann Schult. A = Lattrat. 1709. H. 16,5 cm, B. 11 cm.

762. **Kleine Wappenscheibe;** Grisaillemalerei. Für H. Johan Bunese. Anno 1706.
H. 14,5 cm, B. 10 cm.

763. **Desgleichen,** ebenso, für Johan Herholt, Anno 1703.
H. 13,5 cm, B. 9,5 cm.

764. **Wappenscheibe** eines Jacob Ulrich, 1716.
Grisaille. H. 21 cm, B. 14 cm. (Gesprungen.)

765. **Desgleichen,** ebenso, eine Stephanus Schultze. Insp. der Neust (adt) alhier.
Um 1710. (Gesprungen.)

766-67. **Zwei desgleichen,** ebenso, für Christoph Arnold, 1716, und Joachim Schultze, 1720.
(Defekt.)

768. **Kleine, runde Glasscheibe,** bunt bemalt: Jakob ringt mit dem Engel; Umschrift: „Herr, ich lasse dich nicht usw.“, und Jacob Piest, 1680.
Durchm. 12 cm. (Gesprungen.)

769. **Kleine, bunte Wappenscheibe** eines Diederich Lemme. 1687.
H. 10,5 cm, B. 7,5 cm. (Kleiner Defekt.)

770. **Wappenscheibe in Grisaille,** für Johan Driedr. Erben. 1716.
H. 20 cm, B. 14,5 cm.

771. **Desgleichen,** ebenso, für H. Balthasar (Nicola(us) Burchart, Doct. medic., 1711.
H. 20,5 cm, B. 15 cm.

772-74. **Drei kleine Wappenscheiben:** für H. Friderich Carol. Frauenknecht, Königl. Preuß. Postmeist.; für H. B. Nicolaus Bademin, Anno 1703; für H. Samuel Müller, 1690.
Grisaille. H. 13,5 cm, B. 9,5 cm.

775. **Ein desgleichen** für Arend Belitz, 1719.
Grisaille. H. 17 cm, B. 12 cm.

776. **Desgleichen:** mit drei Sternen besetzter Schrägbalken, als Helmzier zwei Adlerflüge.
Grisaille, 17.—18. Jahrh. Oval. H. 20 cm, B. 16,5 cm.

777. **Desgleichen,** ähnlich, eines Mathias G e u h t e, 1700.
H. 20 cm, B. 15 cm.

778. **Desgleichen,** in Grisaille: eines H. Paul Valentien L a t o r f.
Anfang 18. Jahrh. H. 17 cm. B. 12 cm.

779. **Desgleichen,** ähnlich, eines Christoff S c h u l t z, 1716.
H. 20,5 cm, B. 14,5 cm.

780. **Desgleichen,** ähnlich, eines H. Wilhelm B a n i e r.
Anfang 18. Jahrh. H. 14,5 cm, B. 10 cm.

781. **Kleine, buntbemalte Wappenscheibe** eines H. C. V a l e n t h i n G e r c k e n s. 1681.
H. 13 cm, B. 9 cm.

782. **Desgleichen,** H. D i e d e r i c h L e m m e. 1694.
H. 14 cm, B. 9,5 cm.

783. **Desgleichen,** in Grisaille: H. J o a c h i m L e f l e r.
Ende 17. Jahrh. H. 14,5 cm, B. 10 cm.

784. **Desgleichen** in Grisaille eines H. Christian(us) Frieder. C h ü d e n, Doct. medic. 1711.
H. 20 cm, B. 15 cm.

785. **Desgleichen,** ebenso, eines A u g u s t S t e i n b e r g. 1700.
H. 20 cm, B. 15,5 cm.

786-88. **Drei desgleichen,** in Grisaille: a) Johann E b l i n g, 1690. b) Peter S c h u l t z, Anno 1711. c) Julius Anthon. W e d d e, Anno 1729.

789-91. **Drei desgleichen,** bunt: a) Bartholdus L o e f h a g e, 1634. b) Valentin L i n d e - m a n n, 1701. (Defekt.) c) Michael Balthasar B e r g h a r d, medic. Lic.

792. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines jungen Herrn in blauem Rock, mit großem Jabot.
Um 1810. Gr. 4×5,5 cm.

793. **Desgleichen:** Brustbild einer Dame in Rokokotracht; besetzt mit bunten Flittern, in Silberschnalle gefaßt mit Straßsteinen.
18. Jahrh. Gr. 3×4 cm.

794. **Desgleichen:** Brustbild einer Dame mit braunem Haar; in blauer Taille, mit gelbem Überwurf.
Um 1810. Gr. 6×7,5 cm.

795. **Miniatur auf Pergament:** Brustbild eines Fürsten in Allongeperücke, Panzer, Hermelin und Ordensband, mit großem Ordensstern. Angeblich: K a r l T h e o d o r v o n B a y e r n, gemalt von B e n j a m i n A r l a u t. In altem, getriebenem Silberrahmen: Laub- und Bandelwerkkartusche mit Baldachin.
Anfang 18. Jahrh. H. 10 cm, B. 7 cm.

796. **Ovale Pergamentminiatur:** Junge Dame in weißem Hemd, das die Brust freiläßt und blauem Kleid, ein Buch auf dem Schoß haltend, in dem ein vor ihr stehender Cupido blättert.
Mitte 18. Jahrh. Gr. 4,8×6,5 cm. Vergoldeter Bronze-R.

797. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame in tiefausgeschnittenem Empirekleid mit Perlkollier und rotem Überwurf.
Um 1810. Gr. 3×3,8 cm. Bronze-R.

798. **Desgleichen:** Profilbrustbild eines älteren Offiziers in violettbraunem Waffenrock mit schwarzer Ulanka und Orden.
Um 1820. Gr. 5×6 cm. S. R.

799. **Desgleichen:** Brustbild eines B a r o n s R e n n e r in österreichischer Offiziersuniform, weißem Waffenrock, mit hellblauem Kragen.
Um 1820. Gr. 5×6 cm. Großer Bronze-R.

800. **Ovale Emailminiatur:** Doppelbildnis Kaiser Pauls von Rußland und seiner Gemahlin.
Grisaille, um 1770. Gr. 3×3,5 cm. Silbervergoldeter, getriebener Empirerahmen. *Abb. Taf. 32*

801. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines österreichischen Offiziers in weißem Waffenrock mit grünem Kragen, Tressenhut unter dem Arm.
Um 1810. Gr. 5×6,5 cm.

802. **Miniatur auf Kartenblatt** (ursprünglich Dosendeckel), Familienszene; Ehepaar mit Kindchen, dem der Vater einen Affen zeigt.
Französisch, um 1700. Geschweift, oval. Gr. 5,3×7 cm.

803-04. **Zwei ovale Miniaturen auf Elfenbein:** Brustbilder eines Grafen Podewils und seiner Gemahlin. In bayerischer Chevauxlegeruniform bzw. schwarzem Kleid, mit blonden Ringellocken.
Um 1840. Gr. 5,6×6,8 cm. Bronze-R.

805. **Ovale Aquarellminiatur:** Kniestück eines Knaben in blauem Directoirefrack, vor einem Stehpult schreibend. Als Hintergrund Zimmerwand.
Um 1800. Gr. 8,3×10,2 cm. Vergoldeter Bronze-R.

806. **Ovale Aquarellminiatur:** Kniestück eines älteren Herrn, vor einem mit Schriftstücken bedeckten Tisch sitzend. Als Hintergrund Zimmerwand.
Um 1800. Gr. 8,5×11,3 cm. Vergoldeter Bronze-R. Gegenstück zur vorigen.

807. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines jungen Herrn in der Tracht der Incroyables. Um 1800. Bez.: Saroco fc.
Gr. 4,8×6,3 cm. S. H.-R.

808. **Desgleichen:** Brustbild eines älteren Herren mit Puderperücke, blauem Rock, weißer Weste.
Französisch, um 1775. Gr. 4×4,5 cm. Runder Mahagoni-R.

809. **Miniatur auf Kupfer:** Brustbild einer jungen Frau mit großen Perlohrringen und glattem Schulterkragen. Bezeichnet: AE. 20. 1669.
Holländisch, 17. Jahrh. H. 5 cm, B. 4 cm. Profilierter Schildpatt-R. *Abb. Taf. 32*

810. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines französischen Staatsmannes in blauem Rock. Um 1795.
Gr. 4,5×6 cm.

811. **Desgleichen:** Brustbild einer älteren Dame in Trauerkleidung. Angebl.: Maria Theresia.
18. Jahrh. Gr. 2,1×2,5 cm. S. R.

812. **Desgleichen:** Brustbild einer Baronin Renner in tief ausgeschnittenem weißen Kleid mit blauer Haube.
Wien, um 1810. Gr. 4×5 cm. Vergoldeter R.

813. **Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Freiherrn von Abter als österreichischer Husarenoffizier, in blauem Rock mit silbernen Schnüren und Orden.
Wien, um 1820. H. 5,7 cm, B. 6,8 cm.

814. **Desgleichen:** Brustbild der Lady Stanhope, mit großer Lockenfrisur, tief dekolletiert; landschaftlicher Hintergrund.
Englisch, Ende 18. Jahrh. Rund. Durchm. 3,1 cm.

815. **Desgleichen:** Junge Dame mit großer Lockenfrisur und Schleife, Perlkollier, blauem Kleid mit Schulterausschnitt. Brustbild.
Wien (?), um 1830. Oval. Gr. 5,3×6,8 cm.

816. **Aquarellminiatur auf Pergament:** Halbfigur eines jungen Mädchens, unter einem Baum sitzend, Blumenkorb im Schoß; in blauem Kleid und gelbem Mieder, das die ganze Brust freiläßt.
Französisch, 18. Jahrh. Gr. 7,5×9 cm. Vergoldeter H.-R.

817. **Ovale Lackdose** mit eingelegten silbernen Blüten; im Deckel Silhouette eines Herrn; auf Elfenbein in Goldrähmchen.
18. Jahrh. Lg. 10,5 cm.

818. **Flache, ovale Elfenbeindose,** im Deckel eingraviert: Amor, Tauben schießend.
Italienisch, 18. Jahrh. Lg. 9 cm.

819. **Elfenbeindose,** Spinettform. Mit Goldfiligraneinlagen.
Um 1800. Lg. 10 cm.

820. **Viereckige Dose** aus bräunlichem Achat, mit vergoldeter Bronzemontierung.
19. Jahrh. B. 5,5 cm, Lg. 8 cm.

821. **Viereckige, silbergetriebene Dose,** im Innendeckel Miniatur eines älteren Herrn.
Holländisch, Ende 18. Jahrh. Lg. 6,5 cm.

822. **Längliches Döschen** (Nadelbüchse) aus Karneol, mit vergoldeter Montierung.
Anfang 19. Jahrh. Lg. 6,5 cm.

823. **Viereckige, silberne Dose,** geschweifte Form, flach getrieben. Innen vergoldet.
18. Jahrh. Nürnberger Beschau. Meisterzeichen: J. C. B. B. 6,3 cm, Lg. 8 cm.

824. **Runde Schildpattdose,** im Deckel Miniatur auf Elfenbein: Ludwig XVI.
18.—19. Jahrh. Durchm. 8 cm.

825. **Dose aus einer Tigermuschel,** mit silbergetriebenem Deckel: Blütenzweig in Rocaillenumrahmung, mit Teilvergoldung.
18. Jahrh. Lg. 8 cm.

826. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines Herrn in der Tracht vom Anfang des 19. Jahrh., mit langen Locken.
Gr. 3,5×4,4 cm. In vergoldetem Medaillon.

827. **Desgleichen:** Brustbild eines Offiziers aus der Zeit der Freiheitskriege.
Um 1815. Gr. 3×3,7 cm. S. R.

828. **Miniatur auf Papier:** Halbfigur eines spitzbärtigen Mannes mit Mühlsteinkragen, in dunklem Rock.
Flämisch, 17.—18. Jahrh. H. 10,8 cm, B. 7,6 cm. Bronze-R.

829-30. **Zwei ovale Miniaturen:** Brustbilder eines alten Ehepaares in der Tracht vom Ende des 18. Jahrh.
Gr. 4,2×4,8 cm. Bronzereifen.

831. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild einer jungen Dame mit blonden Locken, tief ausgeschnittener, blauer Taille mit reichem Besatz. Als Hintergrund Säulenstumpf.
Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,7 cm. Vergoldeter Bronze-R.

832. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer jungen Dame in weißem Empirekleid, Diadem im dunklen Haar.
Um 1810. Gr. 4×5 cm. Vergoldeter Bronze-R.

833. **Desgleichen:** Brustbild eines Knaben mit Puderperücke und rotem Rock.
Um 1770. Gr. 3×3,7 cm. In goldenem Medaillon.

834. **Desgleichen:** Junge Dame mit großer Lockenfrisur und orangefarbenem Hutband.
Französisch, Ende 18. Jahrh. Gr. 2,6×3,2 cm. Silbermedaillon mit Straßsteinen.

835. **Kleine, viereckige silberne Dose,** getrieben, mit Bauernszenen.
Holländisch, 18. Jahrh. B. 3 cm, Lg. 5,7 cm.

836. **Runde Dose,** aus Poudre-d'écailles, mit dem Reliefporträt Heinrichs IV. von Frankreich.
18. Jahrh. Durchm. 7,5 cm.

837. **Kleine, ovale Emaildose,** rosa Fond, mit goldenen Kartuschen und bunten Blumen.
Battersea, 18. Jahrh. Lg. 6,5 cm.

838. **Flache Elfenbeindoppeldose,** farbig getönt, graviert mit Chinoiserien und Blumenstrauß.
18. Jahrh. Lg. 8,4 cm.

839. **Zinnerner Walzenkrug,** graviert: Liebespaar zwischen Hirsch und Hund; Spruch.
Mitte 18. Jahrh. H. 25 cm.

840. **Weißes Doppelsalzfäßchen** mit Putto, auf Rocaillensockel.
18. Jahrh. Blaue Marke: F. H. 12,5 cm.

841-42. **Zwei Wiener Tassen mit Untertassen,** Schalenform. Bemalt mit denselben Blumensträußen in Purpur camaïeu.
18. Jahrh. Blaue Marke: Bindenschild.

843-44. **Ein Paar getriebene Altarleuchter,** versilbert. Mit Rocaillekartuschen.
Deutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 49,5 cm.

845. **Silbernes Taschenperspektiv,** ziseliert, mit Gittermuster.
Anfang 19. Jahrh.

846. **Geschnittene Silhouette** aus schwarzem und farbigem Papier in Verbindung mit Stoffen und Aquarellmalerei: Kavalier zu Pferde, vor einem Vasenmonument.
Ende 18. Jahrh. H. 21 cm, B. 27 cm. Gerahmt.

847. **Desgleichen,** in derselben Technik: Dame vor Postament mit Vase.
18. Jahrh. H. 25 cm, B. 19 cm. Gerahmt.

848. **Desgleichen,** ebenso: Kavalier und Schäferin.
18. Jahrh. H. 20 cm, B. 14 cm. Gerahmt.

849. **Desgleichen,** ebenso: Kavalier vor Vase, auf Postament.
18. Jahrh. H. 25 cm, B. 16 cm. Gerahmt.

850. **Desgleichen,** ebenso: sitzender Herr, dem ein Diener einen großen Pokal bringt.
18. Jahrh. H. 17 cm, B. 21 cm. Gerahmt.

851. **Desgleichen,** ebenso: Dame vor einem Postament mit Vase, neben der eine präsentierende Schildwache steht.
18. Jahrh. H. 19 cm, B. 29 cm. Gerahmt.

852-53. **Berliner Kaffeekanne** mit Deckel, und **Sahnengießer** mit Streublümchen und reicher Vergoldung. Marke: S. P. M.

854. **Empiretasse** auf drei Klauenfüßen, mit Schlangenhenkel. Reiche Vergoldung, vorn Ansicht des Berliner Schlosses mit Denkmal des Großen Kurfürsten.
Um 1825. Blaue Marke = Gr.-Breitenbach.

855. **Kleiner Porzellan-Aschbecher** mit karikaturistischen Relieffiguren.

856. **Berliner Teller** mit vergoldetem Rand. Im Spiegel Ansicht von Meffersdorf in Schlesien.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

857. **Fayencekännchen** mit kupfriger Glasur.

858-59. **Zwei Berliner Tassen** mit dunkelgrünen Weinrebenbordüren und Inschriften: F. d. Hausfrau bzw. Hausherrn.
Zeptermarke.

860-61. **Zwei Berliner flache Teller** mit durchbrochenem Rand und Rosensträußen.
Anfang 19. Jahrh. Zeptermarke.

862. **Englischer Schrank,** zweitürig. Dunkel Mahagoni, mit Bronzebeschlägen. Glatte Füllungen; Schlagleiste mit kleinem, geschnitztem Schleifenornament. Kopf mit teilweise durchbrochen geschnitzter Galerie.
Ende 18. Jahrh. H. 235 cm (ohne Galerie), B. 183 cm, T. 72 cm.

863. **Marokkanische Truhe** auf vier Füßen, ganz mit Silber beschlagen, in reicher, getriebener Arbeit. Blumen- und Rankenmuster; innen mit blauem Samt ausgeschlagen.
H. 56 cm, Lg. 57 cm, T. 32 cm.

864. **Großer, silbergetriebener Buckelpokal** mit Deckel. Gewölbte Fußplatte, reich ausgebildeter Schaft mit Volutenansätzen, am Knauf Cherubim, geschweifter Kelch, ebenso wie der gewölbte Deckel mit hochaufgetriebenen Buckeln. Als Deckelbekrönung Vase mit Blumenstrauß, innen vergoldet.
H. 59 cm. Gew. 1010 g.

864a. **Großer, silbergetriebener Deckelpokal.** Schwach gewölbte Fußplatte mit Rollwerkornamenten, Fruchtbüscheln und Masken. Schaft aus drei weiblichen Hermen, großer, in der Mitte schwach eingezogener Kelch mit Rollwerk, Festons und Masken; flacher Deckel mit durchbrochener Bordüre und Pansmasken. Deckelbekrönung Knauf, der ursprünglich ein Figürchen trug. Innen vergoldet.
H. 48 cm. Gew. 1415 g.

865. **Schachbrett,** ganz mit Elfenbein- und dunkelblauen Emailplatten belegt. Außen für Schach und Mühle in schrägstehenden Feldern, innen für Tricktrack. Der Elfenbeinbelag auf das reichste graviert mit Blumen, Früchten, Insekten; die Tricktrackfelder mit grotesken Rollwerkornamenten.

Um 1680. Gr. 25,5×31 cm.

866. **Gotische Faltwerk-Täfelung,** Eichenholz, abgelaugt. Bestehend aus acht Hochfüllungen und dazugehörigem Rahmenwerk.

Norddeutsch, 15. Jahrh. H. 100 cm, B. ca. 300 cm.

867. **Getriebene Messingschüssel:** Im vertieften Spiegel Verkündigung, darum Wellenband. Auf dem flachen Rand eingestanzte Ornamente.

Süddeutsch, um 1500. Durchm. 38 cm.

868. **Jugendlicher Heiliger,** ein Kirchenmodell in der Rechten tragend, zu seinen Füßen ein kleines, nacktes Kind.

Flämisch, 16. Jahrh. Buchenholz, dunkel getönt; hinten flach. H. 47 cm.

869. **Heiliger Bischof,** auf ein Schwert gestützt, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch haltend.

Flämisch, 16. Jahrh. Buchenholz, dunkel getönt; hinten flach. H. 53 cm.

870. **St. Benno,** in Bischofstracht, mit Schlüssel in der Linken.

Flämisch, 16. Jahrh. Buchenholz, dunkel getönt; hinten flach. H. 49 cm.

871. **Heiliger Bischof,** den Krummstab in der Linken.

Flämisch, 16. Jahrh. Buchenholz, dunkel getönt; hinten flach. H. 50 cm.

872-73. **Zwei Worcesterteller** mit Ansichten von Dunbrody Abbey und Bickley Devon. Auf dem Rande goldene Palmettenbordüre und Wappenbild: roter Antilopenkopf mit Devise: vincit veritas.

Um 1790. Eingepreßt: B. F. B. und Krone = Barr Flight and Barr, Worcester. Roter Fabrikstempel über der Glasur. Durchm. 22 cm.

874-75. **Zwei desgleichen,** ebenso, mit Bildnissen von Abélard und Eloisa.

876-77. **Zwei desgleichen,** ebenso, mit Blumensträußen.

878-79. **Zwei desgleichen,** ebenso; mit Schmetterlingen bzw. Federn (letzterer gekittet).

880-81. **Zwei Lindenholzbüsten:** Maria und Johannes.

Süddeutsch, 18. Jahrh. Dunkel getönt. Aus dem Nachlaß Adalbert Matkowskys.

882. **Kleiner Rokokowandspiegel,** sehr reich durchbrochen geschnitzter Rahmen, mit Blumen und Rocaillen. Mit alter Bemalung und Vergoldung.

Mitte 18. Jahrh. H. 81 cm, B. 36 cm.

883. **Vergoldete Bronze-Stutzuhr.** Viereckiger Sockel mit Reliefornamenten. Neben und auf dem Werkgehäuse Musikembleme, rechts ein Jüngling mit Leier. Bez.: Sellier et Cie. à Paris.

Französisch, Empirezeit.

884. **Große, reich intarsierte Kommode** mit drei Kästen und Bronzebeschlägen. Polisander, mit verschiedenen Hölzern eingelegt, mit Akanthusranken. Auf der Platte und an den Seiten antike Szenen in runden Feldern.

Französisch, Ende 18. Jahrh. H. 90 cm, B. 122 cm, T. 57 cm.

885. **Miniatur auf Papier:** Halbfigur Friedrichs des Großen in Uniform, mit Krückstock und Dreispitz. Alter Originalrahmen aus Papiermasse, in Kartuschenform.

Um 1780. H. 6,5 cm, B. 5 cm. (Fleckig.)

886. **Bronzefigur** eines stehenden Bernhardiner-Hundes. Bez.: Pflug fc. (19)01. Schwarzer Marmorsockel.

H. 16 cm.

887. **Runde Elfenbeindose,** im Deckel Miniatur einer jungen Dame in Spitzenkleid und Hut. Bez.: Florett.

Durchm. 6,8 cm. Innen Schildpatt.

888. **Kupferplakette:** Ländliches Fest, Blütenbordüre. Hochrelief.

Deutsch. 17. Jahrh. H. 5,5 cm, B. 8,5 cm.

889. **Desgleichen,** rund. Um eine Mittelrosette umlaufend: Reiter- und Fußgefecht, nach Beham. (Schildbuckel?)
Durchm. 17 cm.

890. **Spätbyzantinische sogenannte Athosschnitzerei,** kreisrund, mit Ansätzen: Szenen aus der Passion und der Heiligenlegende, in sieben Innenkreisen, die durch Halbfigürchen getrennt sind.
17. Jahrh. Durchm. 9 cm. In altem R.

891. **Holzskulptur:** Madonna auf der Mondsichel, mit betend zusammengelegten Händen; die Vorderseite der Mondsichel ist als Cherubim ausgestaltet; mit alter Bemalung und Vergoldung.
Spanisch, 16. Jahrh. H. 98 cm.

892. **Fragment eines Marmorreliefs:** nach rechts schreitender Löwe.
Italienisch, 16. Jahrh. H. 25 cm, Lg. 37 cm. (Die linke obere, die rechte untere Ecke mit der rechten Vorderpranke fehlen.)

893-94. **Zwei holzgeschnitzte und bemalte Putten,** nackt; Gegenstücke. Flügel fehlen.
Spanisch, 18. Jahrh. H. 36 cm.

895. **Kopf des heiligen Petrus,** Holz, bemalt, hinten flach.
Spanisch, 17. Jahrh. H. 31 cm.

896. **Bemalte Holzfigur** des Salvator Mundi, in blauem Gewand und rotem Mantel, die segnende Rechte ist abgebrochen. Alte Bemalung; sechseckiger Sockel.
Spanisch, 17. Jahrh. H. 50 cm.

897. **Weißes Marmorrelief:** Wappen, flankiert von zwei knienden, wilden Männern, rechts und links davon je ein fanfarenblasender Herold zu Pferde; profilierter Abschluß.
19. Jahrh. H. 19 cm, Lg. 51 cm.

898. **Ecce homo,** Fragment eines Holzreliefs, von dem nur die unter einer Muschel stehende Figur Christi erhalten ist.
Anfang 17. Jahrh. H. 74 cm, B. 30 cm.

B) Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 899—1059.

899. **Terrakottabüste** der Mater dolorosa, bemalt, Holzsockel.
Spanisch. H. 40 cm.

900. **Bemalte Holzfigur** der heiligen Elisabeth (als Nonne), Rosen in der Schürze; viereckiger Sockel.
Spanisch, 18. Jahrh. H. 35 cm.

901. **Kopf einer ägyptischen, weiblichen Figur,** schwarzer Basalt; Fragment.
H. 19 cm.

902. **Lindenholzfigur:** Heiliger Georg, die Lanze in der Rechten, den Drachen zu Füßen.
17. Jahrh. H. 105 cm.

903. **Halbfigur** der Madonna mit Kind und zwei Engelshalbfiguren, Nußholz, Hochrelief; Fragmente einer Anbetung.
Spanisch, 17.—18. Jahrh. H. 70—75 cm.

904. **Torso** einer Eichenholzfigur, Heilige mit Buch, Bemalungsspuren.
Spanisch, 16. Jahrh. H. 107 cm.

905-05a. **Großes spätromantisches Würfelkapitell** und kleines frühgotisches **Blattkapitell.**
Spanisch.

906-09. **Vier Albarelli,** schlanke Form, weiße, blaugespritzte Glasur.
Spanisch, 17.—18. Jahrh. H. 26 cm.

910. **Bemalte Holzfigur** eines heiligen Bischofs mit alter Bemalung und Vergoldung.
Spanisch, 15.—16. Jahrh. H. 65 cm. (Stark wurmstichig.)

911. **Kleine Lederkassette** mit gewölbtem Deckel und Eisenbügel.
16. Jahrh. Lg. 11 cm.

912. **Kleine, alte, bemalte Holzfigur der Madonna,** das Herz in Händen.
Spanisch. H. 20 cm.

913. **Eichenholzfigur:** stehender, vollbärtiger Heiliger (Apostel), ein Buch in der Rechten; Bemalungsspuren.
H. 64 cm.

914. **Uhr,** Werk in dunkelgrünem Majolikagehäuse: Kronos, den Schleier über dem Zifferblatt lüftend.
18. Jahrh. H. 41 cm. (Ausgebessert.)

915. **Eichenholzfigur:** Heilige, die Arme verstümmelt.
Flandrisch, 16. Jahrh. H. 65 cm. (Abgelaugt und sehr schlecht erhalten.)

916. **Halbfigur** der heiligen Lucia, in der Linken die Schüssel mit ihren Augen haltend. Holz, mit alter Bemalung.
Spanisch, 17. Jahrh. H. 37 cm.

917. **Vortragekreuz** mit plastischem Kruzifixus auf der Vorderseite und Relief der Madonna in Wolken; Messing.
Spanisch, 17. Jahrh. H. 65 cm.

918. **Große spanische Fliese,** geometrisches Bandornament in Flechtbandbordüre; Farben: blau, braun, manganbraun; aus mehreren Teilen zusammengesetzt.
Gr. 37×37 cm.

919. **Bemaltes Holzrelief:** Johannes der Täufer, predigend; in dunkelgrünem Unterkleid und rotem Mantel. Auf schmaler Rollwerkkartusche stehend.
H. 52 cm, B. 30 cm.

920. **Schwarz bemalter Opalglasbecher,** zylindrisch, mit Ringfuß und schwach gewölbtem Lippenrand. Malerei: Flußlandschaft mit Burg, Segelschiff und Reiterfigürchen; auf der Rückseite Kartusche mit Inschrift: „Trinck mit Freuden, halt Dich bescheiden. 1686."
Deutsch, 17. Jahrh. H. 11,8 cm.

921-22. **Weinglas** mit Kugelblankschliff. **Branntweinglas,** Kelchform.
17. Jahrh.

923-24. **Zwei Apothekerflaschen,** bunt emailliert, zylindrisch, mit Stöpsel.
Um 1700. H. 17 bzw. 15 cm.

925. **Deckelpokal** mit teilweise vergoldetem Mattschliff: stilisierte Weinranken.
Thüringisch, 18. Jahrh. H. 31,5 cm.

926. **Pokal mit** (nicht passendem) **Deckel.** Fußplatte mit Blattkranz; hohler Schaft mit Pseudofacetten, glockenförmige Kuppa mit Mattschliff: samenstreuende Pflanze in Bandelwerkrahmen; Überschrift: „Nous devous espérer une autre vie."
Thüringisch, Mitte 18. Jahrh. H. 27,5 cm.

927-28. **Zwei zylindrische Glasbecher,** gefächert, mit Emailfarben bemalt in Weiß, Gold, Violett: Kavalier bzw. Dame in Ruinenlandschaft.
Mitte 18. Jahrh. H. 9,2 cm.

929. **Pokal mit** (defektem) **Deckel.** Schaft und Nodus hohl, mit Pseudofacetten; große Kuppa mit Mattschnittdekor: in Bandelwerkumrahmung eine Perlmuschel mit Überschrift: „Elle brille à la lumière."
Thüringisch, Mitte 18. Jahrh. H. 30,5 cm.

930. **Becherglas** mit dem Bilde der sich umarmenden Freunde David und Jonathas, sowie langem auf Freundestreue bezüglichen Spruch.
Böhmisch, 18. Jahrh. H. 13 cm.

931. **Stengelglas** mit Deckel, einfach gefächert; mit Goldrändern.
Deutsch, 18. Jahrh. H. 24,5 cm.

932. **Großer Bronzeschild** mit dem hessischen Löwen; Replik des gotischen Wappenschildes aus der Elisabethkirche in Marburg.

933. **Auferstehender Christus,** Holz, naturalistisch bemalt, vergoldetes Untergestell: Architekturrelief.
Norddeutsch, 17. Jahrh. H. 74 cm.

934. **Holzgeschnitzter, naturalistisch bemalter Putto,** nackt, mit goldenem Schurz, Kranz im Haar.
Süddeutsch oder italienisch, 17.—18. Jahrh. Lg. 66 cm.

935. **Scherzglas** in Form eines Fisches. Trübgrün, mit Milchglastupfen.
Lg. 32 cm.

936. **Armreif** aus dunkelblauem Glas mit zierlichen Goldranken.
19. Jahrh.

937. **Kleine Henkelkanne,** bauchig, mit gekniffenen Reifen belegt und Mattschliffdekor.
Böhmisch, 17.—18. Jahrh. H. 26 cm.

938. **Deutsches Bandwurmglas,** trübgrün.
17. Jahrh. H. 36 cm.

939-40. **Zylindrisches Becherglas** mit Golddekor, Monogramm J. F. P. und Krone in Palmwedelumrahmung. **Kelchglas,** mit demselben Dekor und Monogramm.
Um 1700.

941. **Milchglastasse und Untertasse,** bunt bemalt mit Streublumen und Sträußen.
18. Jahrh.

942. **Glasseidel** mit Mattschliffdekor: Akanthusranken.
18. Jahrh. H. 21,5 cm.

943. **Glaspokal** mit Deckel, Mattschliffdekor, Wappenschild und Blumenstrauß. Im Schaft rote und weiße Fäden.
19. Jahrh. H. 44 cm.

944a-b. **Venezianische Zierschale:** runde Fußplatte, spindelförmiger Schaft, blumenkelchförmige, gebuckelte Schale. Dazu Untersatz: runde, flache Scheibe auf glockenförmigem Fuß.
17. Jahrh. H. 28,5 cm.

945. **Gegossenes romanisches Glas,** hellgrün, schmaler Standring, um den wenig nach oben erweiterten Becher zwei aufgelegte, gekniffene Doppelreifen.
H. 11,5 cm. Gefunden als Reliquienbehälter unter der Mensa eines um 1200 geweihten Altars einer Dorfkirche der Altmark.

946. **Sahnengießer** aus Schreiberhauer Schwarzweißglas.
18. Jahrh. H. 9,5 cm.

947. **Fürstenberger Tasse** mit Silberdekor, Palmetten und Girlanden.
Anfang 19. Jahrh. Blaue Marke: F. 62.

948. **Zwei Meißener Tassen** mit bunten Blumen.
Marcolini. Schwertermarke mit Stern.

949. **Vierkantige Meißener Teeflasche** mit bunten Blumen.
Marcolini, Ende 18. Jahrh. Schwertermarke mit Stern.

950-52. **Teekanne und Sahnenkännchen,** schwarz, mit Reliefiguren und Flechtbordüren, eingestempelt: Davenport und Anker. **Desgleichen,** birnförmig, eingestempelt: Wedgwood.

953-55. **Drei Tassen,** darunter zwei Meißener.
Marcolini, 18. Jahrh.

956. **Graublauer Walzenkrug** mit eingeritztem Rosettendekor. Zinndeckel.
18. Jahrh.

957. **Desgleichen,** ähnlich, mit Hirschen und Vögeln.

958. **Großer Levantiner Majolikakrug,** eiförmig, auf kurzem Fuß, mit kurzen Schultergriffen und Maskenansätzen. Dunkelblauer Dekor, mythologische Szenen.
H. 51 cm.

959-60. **Zwei desgleichen,** ähnlich.
H. 45 cm.

961. **Graublauer Walzenkrug,** eingeritzter Dekor: Rosette und Blumenranken. Im Zinndeckel eingraviert: C. H. 1782.

962. **Kleine, runde Fayenceschüssel** mit zwei Henkelgriffen. Trübweiße Glasur. Malerei in Blau, Graugelb, Manganviolett: stilisierte Blumen.
Süddeutsch, Anfang 18. Jahrh. Lg. 26 cm.

963. **Bauchige Fayencekanne** mit stark verjüngtem Hals und breiter, dreilappiger Mündung. Trübweiße, krakelierte Glasur, bunte Malerei: Liebespaar unter Bäumen und Blumensträuße.
Oberösterreich (?). Blaue Marke: N.

964-65. **Zwei Kellinghusener Teller** mit großen, bunten Blumen.
18. Jahrh. Durchm. 23 cm.

966. **Wedgwoodkörbchen**, elfenbeinfarbig. Stempel: Wedgwood, T.; dazu Untersatz, geflechtartig.

967. **Liegender Mops**, Fayence, naturalistisch bemalt in Manganbraun. Oberteil abnehmbar.

968-70. **Kleiner, flacher Fayenceteller**, gebogter Rand, bunte Malerei: Früchte, Blumen, Vogel. Oberösterreichisch, 18. Jahrh. Durchm. 23 cm. **Ungarischer Teller**, bunt, mit lesendem Kavalier. Braune Marke: St. 18. Jahrh. Durchm. 24 cm. **Kleiner, weißblauer Teller.**

971. **Birnförmige Vase**, grauweiße Glasur, dunkelblaue Blumen mit braunen Konturen.
H. 16 cm. (Ausgebessert.)

972. **Desgleichen**, ähnlich, dunkelblaue Malerei: Landschaft.
H. 14 cm.

973. **Delfter Vase**, birnförmig, dunkelblaue Malerei, Flußlandschaft in Medaillon.
H. 16 cm.

974. **Albarello**, türkisblau, mit dunkelblauer Malerei: stilisierte Stauden.
Süditalien, um 1700. H. 18 cm.

975. **Desgleichen**, Malerei in Gelb, Grün, Blau mit braunen Konturen: vorn Heiliger mit Kreuz, auf der Rückseite großblättriger Zweig, an Schulter und Ablauf Zopfband.
Sizilien, Mitte 17. Jahrh. H. 25 cm.

976. **Desgleichen**, trübweiße Glasur, Malerei in Blau, Gelb, Grün, Manganviolett: Männerkopf in Rocaillekartusche, dünnlinige Blütenranken.
Oberitalien, 18. Jahrh. H. 21 cm.

977. **Desgleichen**, grünlichweiße Glasur mit verlaufener, bunter Malerei.
Sizilien, 18. Jahrh. H. 16 cm.

978. **Kleiner Albarello**, Malerei in Gelb, Blau, Hellgrün und Manganviolett, große Blüten und Ranken.
Sizilien, Mitte 17. Jahrh. H. 14 cm.

979. **Vase**, trübweiße Glasur, Malerei in Gelb, Dunkelgrün, Manganviolett: Vase mit Blütenranken in Schuppenbandumrahmung.
Reggio (?), 18. Jahrh. H. 22 cm.

980. **Desgleichen**, ähnlich.
H. 11 cm.

981. **Stickereibild**: Familienszene. Gesichter und Hände aus einer Buntlithographie geschnitten, Gewandteile usw. in Gold-, Seiden- und Chenillefäden gestickt.
Um 1830. H. 28 cm, B. 43,5 cm. Gerahmt.

982. **Fürstenberger Tasse** mit bunten deutschen Blumen.
18. Jahrh. Blaue Marke: F.

983. **Miniatur auf Kupfer**: Brustbild Augusts des Starken, in Panzer, rotem Mantel mit Stern und blauem Ordensband.
18. Jahrh. Oval. Gr. 5,3×6,5 cm. Vergoldeter Bronze-R.

984. **Miniatur auf Elfenbein**: Junge Dame in Empiretracht.
Gr. 2,8×3,4 cm. S. R.

985. **Schildpattdose,** muschelförmig geschweift, mit silberner Montierung, vorn muschelförmiger Beschlag.
Mitte 18. Jahrh.

986. **Dose aus grauem Bandachat,** geschweifte Form, vergoldete Bronzemontierung.
Mitte 18. Jahrh. Lg. 8 cm.

987. **Runde Schildpattdose,** im Deckel Miniatur auf Elfenbein: Brustbild eines Kardinals. Goldreifen.
Anfang 19. Jahrh. Durchm. 8 cm.

988. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Hüftbild einer Dame in holländischer Haube, weißem Schultertuch und blauem Kleid.
Holländisch, Anfang 19. Jahrh. Durchm. 6 cm. S. R.

989. **Viereckige Emaildose** mit Landschaftsbildern in Purpur camaïeu.
18. Jahrh. B. 5 cm, Lg. 7 cm.

990. **Runde Elfenbeindose,** im Deckel Miniatur: Liebespaar.
18. Jahrh. Durchm. 7,5 cm.

991. **Runde Dose aus blondem Schildpatt,** im Deckel Reliefdoppelbild mit Umschrift: Louis XIV et Marie Therese.
18. Jahrh. Durchm. 6,3 cm.

992. **Runde Elfenbeindose** mit Glasboden und -deckel, in dem Perlornamente und Blumenkörbchen.
Um 1800. Durchm. 7 cm.

993. **Viereckige Holzdose** mit Boullearbeit in Schildpatt, Bronze, Silber: Laub- und Bandelwerkornamente.
Anfang 18. Jahrh. B. 5,5 cm, Lg. 8 cm.

994. **Vergoldete Bronzedose** in Form eines Körbchens, im Deckel Emailbild: Blumenstrauß.

995. **Dresdener Emaildose** in Form eines Mopskopfes. Im Deckel: Dame, auf einer Gartenbank sitzend, vor ihr ein Mops.
18. Jahrh. Lg. 5,5 cm.

996. **Viereckige silberne Dose,** geschweifte Form, graviert mit Laub- und Bandelwerk; auf dem Deckel rundes Emailbild: Tod der Kleopatra.
Lg. 6 cm.

997. **Ovale Emailminiatur:** Brustbild eines jungen Herrn in großer brauner Perücke, blauem Gewand.
Französisch, 18. Jahrh. Gr. 5×6 cm. Ohne Rahmen. (Ausgebessert.)

998. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer jungen Dame in blauem, dekolletiertem Kleid, rotem Überwurf.
Anfang 19. Jahrh. Bez.: G. Kellner. Durchm. 4 cm. Bronzereifen.

999. **Louis-XVI-Armstuhl,** Nußholz, geschnitzt, mit altrosa geblümtem Polster auf Sitz und Lehne.

1000. **Louis-XVI-Salontisch** auf vier kannelierten Füßen. Eichenholz, geschnitzt, an den Zargen Festons.
H. 71 cm, Plattengr. 64×95 cm.

1001-02. **Zwei holzgeschnitzte Spiegelrahmen,** durchbrochenes Akanthuswerk, mit alter Vergoldung.
Ende 17. Jahrh. H. 67 cm, B. 35 cm.

1003-04. **Ein Paar französische Bronzestatuetten:** „Voltaire" und „Rousseau". Auf gelblichen, profilierten Marmorsockeln, mit Bronzebeschlägen. Dunkel patiniert.
19. Jahrh. H. 49 cm.

1004. **Sitztruhe** mit geschnitzter Vorderwand, flache, stilisierte Blumenornamente in vier quadratischen Füllungen, mit Inschrift: Anna Reiers Anno 1751.
Norddeutsch, 18. Jahrh. Eichenholz. H. 53 cm, Lg. 182 cm, T. 50 cm.

1006. **Großes, kreisrund gebogenes Jagdhorn.**
18. Jahrh.

1007-08. **Ein Paar große Delfter Deckelvasen,** bauchig, achtkantig, gerippt. Blauweiß mit großen, blühenden Stauden, Lambrequins und Ranken im chinesischen Stil. Deckelknauf: sitzende Löwen.

H. 50 cm.

1009-10. **Zwei große, messinggetriebene Blaker,** dreiarmig, für elektrisches Licht eingerichtet.

Friesisch, 18. Jahrh.

1011. **Terrinenförmiges Bronzegefäß** mit gewölbtem Deckel und angegossenen Ringgriffen. Mit schwach getriebenen Schriftbändern und netzartigem Durchbruch, aus dem Vielpässe mit Tierfiguren ausgespart sind.

Syrisch, 18. Jahrh. H. 35 cm.

1012. **Bronzevase,** ähnlich, mit Arabesken und Schriftbändern.

Persien, 18. Jahrh. H. 63 cm.

1013. **Rundes Bronzegefäß,** graviert und silbertauschiert mit dichtem Dekor aus ineinandergeschlungenen Vielecken, die mit feinem Rankenwerk gefüllt sind, und Schriftbändern.

Syrisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 10 cm.

1014. **Bronzekanne** mit angegossenem, eingeknicktem Henkel. Sechskantige, flachgedrückte, gebauchte Form, halbrund vorgezogener, hoher Schnabelausguß. Fuß durchbrochen, Leibung und Deckel dicht graviert mit Wellenblattranken.

Turkestan, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 33 cm.

1015. **Kupfervase,** durchbrochen und graviert, mit zwei Schulterhenkeln und Stöpsel. Eiförmig, mit schlankem, zylindrischem Hals. Durchbruch: Ranken; Gravierung: Figuren und Schriftbänder.

Persien, 18 Jahrh. H. 39 cm.

1016. **Desgleichen,** breit, zwiebelförmig, stark eingezogener Fuß, schlanker Hals mit Mittelwulst und gewölbtem Deckel, durchbrochen und graviert. Dekor ähnlich, wie bei der vorigen.

Persien, 18. Jahrh. H. 43 cm.

1017. **Große Truhe** mit Flachschnitzerei, Spätrenaissance. Akanthusranken, um ein mittleres Schüsselschild angeordnet. Auf hochgezogenem, durch englischen Flachbogen unterbrochenem Sockel. Deckel und Seiten unverziert.

Deutsch, um 1600. H. 97 cm, Lg. 177 cm, T. 63 cm. Aus der Sammlung Zschille-Dresden.

1018. **Große Rokokokommode** mit drei Schubfächern, geschweifte Form, mit reichen Goldbronzebeschlägen in Form von Rocaillen mit Masken und Figuren. Nußholz. Bräunlichgraue Marmorplatte.

Französisch, 18. Jahrh. H. 86 cm, Lg. 129 cm, T. 66 cm.

1019. **Reich intarsiertes Schränkchen** mit sechs Schubkästen und alten Messingbeschlägen. Späte Empireform. Helle Ranken- und Blütenintarsien auf dunkelbraunem Grund; aus verschiedenen Hölzern.

H. 147 cm, B. 89 cm, T. 48 cm.

1020. **Intarsierte Schreibkommode** auf vier hohen Füßen, mit drei Schubkästen. Oberteil mit aufklappbarer Schreibplatte, innen zahlreiche Schubfächer. In geschweifter Rokokoform. Mit Bronzebeschlägen, Blumen und Ranken, auf braunem Grunde intarsiert.

18. Jahrh. H. 108 cm, Lg. 110 cm, T. 55 cm.

1021. **Bemalte Holzfigur:** Nackter Putto mit gelbem Hüftschurz (Christuskind?). Sitzende, stark bewegte Haltung.

Süddeutsch, 18. Jahrh. Lg. ca. 57 cm.

1022. **Engelskopf** mit alter Bemalung.

Norddeutsch, Ende 17. Jahrh. Rotbuche. H. 19 cm.

1023. **Große, bemalte und vergoldete Holzfigur:** Heinrich IV. von Frankreich in Rüstung, Königsmantel und Krone, Reichsapfel und Zepter in Händen.

Lindenholz, hinten hohl. H. 163 cm.

1024. **Bemalte Holzfigur:** Stehender König in gotischer Rüstung, großem Mantel und Krone. In den Händen Schwert und Reichsapfel. Auf achteckiger Platte, bemalt.

Fränkisch, 16. Jahrh. Eichenholz, hinten hohl. H. 127 cm.

1025-26. **Ein Paar Lederschuhe** mit Einlagen aus Silbergeflecht.

Marokko.

1027. **Ein Paar indische Vasen** aus geschnittener Goldbronze, kelchförmig.

19. Jahrh. H. 18 cm.

1028. **Bronzevase,** zwiebelförmig, schlanker Hals mit Mittelwulst. Dicht graviert mit Schriftbändern und stilisierten Tierfiguren in großen Bandrosetten.

Persisch, 18. Jahrh. H. 29 cm.

1029. **Bronzeziervase,** durchbrochen und graviert mit Ranken, Tierfiguren und Schriftbändern. Runder, gewölbter Fuß, kurzer, zylindrischer Schaft, breite, zwiebelförmige Leibung, gewölbter Kuppeldeckel.

Persisch, 18. Jahrh. H. 31 cm.

1030. **Rundes orientalisches Bronzegfäß** mit Kupfertauschierung und dichtem Dekor: Schachbrettmuster, Ranken- und Kerbschnittbordüren.

H. 17 cm.

1031. **Kleines chinesisches Bronzegefäß** auf drei hohen, geschweiften Füßen. Maskengriffe. Rankenbordüre auf der Leibung.

H. 7 cm.

1032. **Zinnerne Deckelkanne** mit eingeknicktem Henkel. Runde, bauchige Form mit schlankem Hals. Im Deckel Beschau: Heraldische Lilie und P. K.

Schweiz, 18. Jahrh. H. 32 cm.

1033. **Große, durchbrochene, kupferversilberte Ampel** im Laub- und Bandelwerkstil.

Süddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 45 cm.

1034. **Großer, zinnerner Innungspokal,** runde, gewölbte Fußplatte. Gedrungener Schaft mit Akanthusblättern und Rillen, verzierter Ablauf. Wulstige Leibung, steiler Hals, Deckel mit stehender Kriegerfigur, die eine Fahne hält, mit Inschrift: „Vivat! Die Schneider." Angehängt zahlreiche Kupfer- und Silbermünzen.

Deutsch, Anfang 19. Jahrh. H. 67 cm.

1035. **Große, getriebene Messingschüssel,** stark aufgetriebener Umbo mit Schrägbuckeln. Unleserliche Umschrift. In der Kehlung hohle Schrägbuckelbordüre, auf dem Rand eingepunzte, fortlaufende Ornamente.

Süddeutsch, 15.—16. Jahrh. Durchm. 52 cm.

1036. **Getriebene Messingschüssel,** im Spiegel Granatäpfel und Wellenblattranken, auf dem Rand eingepunzte Bordüren.

Deutsch, 16. Jahrh. Durchm. 37 cm.

1037. **Getriebene Messingschüssel,** im Spiegel Josua und Kaleb mit der Traube. Umschrift: VREEST . GODT . OND . ERHOVEDT . SYN . GEBOEDT. Am Rand eingepunzte Rauten- und mandelförmige Ornamente.

Holländisch, 17. Jahrh. Durchm. 40 cm.

1038. **Runde, tiefe Messingschüssel,** im Fond Rosette aus tulpenähnlichen Blüten. Eingepunzte Blattbordüren.

Deutsch, 15.—16. Jahrh. Durchm. 25,5 cm. Provenienz: Sammlung Schloß Mainberg.

1039-40. **Ein Paar flache, runde Bronzeschalen,** flach getrieben und graviert mit Blattwellenranken und grotesken Figuren in Sechspassen, mit durchbrochenen Einsätzen. Persische Handwaschbecken.

18. Jahrh. Durchm. 40 cm.

1041. **Bronzeziergefäß** in Form einer Ente mit beweglichem Oberkörper. Durchbrochen und graviert mit symmetrischen Ranken und Kreisornamenten. Auf achteckigem Sockel.

Persien, Mitte 18. Jahrh. H. 38 cm.

1042. **Persische Rauchtischplatte,** Messing, mit eingravierten Rosettenornamenten und symmetrisch angeordneter Schrift. Dazu Holzgestell.
Durchm. 75 cm.

1043. **Alter chinesischer Bronzeleuchter** mit breitem Fuß und flach reliefiertem Schaft.
H. 23,5 cm.

1044. **Kupfervase** mit flach geschnittenem Reliefdekor auf gekörntem Grunde. Symmetrisch geordnete Ranken und Blüten. Umgekehrt birnförmig mit kleinem, rundem Deckel.
Persien, Anfang 18. Jahrh. H. 18 cm.

1045-46. **Zwei persische Bronzekannen** mit großem Bügelhenkel, geschwungenem, langem Ausguß und Deckel. Schwach getriebener Reliefdekor, abwechselnd Schriftbänder und Figuren.
18. Jahrh. H. 33 cm. Hierzu die Waschbecken Nr. 1039—40.

1047. **Kleiner Messingteller** mit schmalem, gezacktem Rand. Im Spiegel getriebene Reiter zwischen Blumen und orientalisches Schriftband.
Persisch. Durchm. 28 cm.

1048. **Indischer Bronzeteller** mit eingravierter Rankenbordüre und vielköpfiger, bogenschießender Gottheit.
Durchm. 28 cm.

1049. **Kupfervergoldete Marienkrone,** mit bunten Glasstücken besetzt. Große, getriebene Blüten und Akanthusranken.
Süddeutsch.

1050. **Arabische Kaffeemühle,** zylindrische Form, Bronze, mit tief geätzten Ranken.
Lg. 28 cm.

1051. **Große, kupfervergoldete Marienkrone** mit aufgelegten Rocailleranken und bunten Glasstücken.
Süddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 28 cm.

1052-53. **Zwei schlanke, zinnerne Weinkannen** mit getriebenen Darstellungen: Porträts bzw. humoristische Bauernszene.
H. 38 cm.

1054. **Windlicht,** messinggetrieben, mit Doppeladler und Initialen: F. I. M. T. (Aus der Hofhaltung Franz I. und Maria Theresias.)
18. Jahrh.

1055. **Messinggetriebene Kirchenampel,** reich profiliert, mit großen Buckeln. Angegossene Engelsfigürchen als Kettenhalter.
Deutsch, 17. Jahrh. Lg. 36 cm.

1056. **Desgleichen,** ähnlich.
Lg. 47 cm.

1057. **Kleine Messingampel** an Ketten.

1058. **Großer, kupfergetriebener Deckeleimer** mit Ranken und Herzen.
19. Jahrh. H. 36 cm, Durchm. 37 cm.

1059. **Kupferne Mehlmetze** mit eingravierten Ranken und Herzen.
Norddeutsch, 17.—18. Jahrh. H. 30 cm.

Dritter Tag:

Freitag, den 27. März 1914

Vormittags 10 Uhr.

Nr. 1060—1169.

1060. **Kohrassan.** Dunkelblauer Fond, vielfarbiges, dichtes Muster, breite Bordüre. Weiches, seideglänzendes Stück.
Gr. 215×420 cm.

1061. **Desgleichen,** ähnlich, großes Palmettenmuster.
Gr. 185×435 cm.

1062. **Kechan.** Mit großem Blumen- und Blattmuster und breiter Bordüre, vorwiegend gelbgrüne Töne.
Gr. 125×200 cm.

1063. **Ferrachan.** Dunkler Grund, mehrfarbiges Muster.
Gr. 100×175 cm.

1064. **Gebetteppich.** Sandfarbener Grund mit vielfarbigem Muster, breite Bordüre mit Vogelpaaren.
Gr. 108×210 cm.

1065. **Desgleichen.** Sandfarbener Grund mit zwei Medaillons, geometrische Bordüre.
Gr. 100×140 cm.

1066. **Kleiner Gebetteppich** mit vielfarbigem, geometrischem Füllmuster.
Gr. 100×162 cm.

1067. **Perser Teppich.** Goldfarbener Grund mit Blumenmedaillon, Blumenecken, breite Blumenrankenbordüre.
Gr. 135×213 cm.

1068. **Desgleichen.** Dunkelblauer Grund, dichtes Füllmuster in gedämpften Farben. (Defekt.)
Gr. 115×195 cm.

1069. **Ferrachan.** Sandfarbener Grund mit stilisierten Blumensträußen und Blattwerk, breite Bordüre. Seidenglänzend.
Gr. 120×185 cm.

1070. **Kirman.** Sandfarbig, mit dunkelblauen Ornamenten. Seidenglänzend.
Gr. 123×176 cm.

1071. **Kelimdecke.** Dichtes, buntes Füllmuster mit großer Mittelraute in vorwiegend grünen und roten Tönen.
Gr. 126×198 cm.

1072. **Ferrachan** (Mir?). Dunkelblauer Grund mit dichtem, rotem Palmettenmuster.
Gr. 120×190 cm.

1073. **Großer, alter Damaskusschal,** Gold- und Silbergewebe, mit bunten Seidenornamenten.

1074. **Großer, alter Sumakteppich,** vorwiegend in Indischrot, Dunkelblau, Dunkelgrün. Drei große Sechsecke im Fond, breite, vierstreifige Bordüre.
18. Jahrh. Gr. 214×265 cm. (Defekt.)

1075. **Perser Teppich** (Sumac). Indischrotes Mittelfeld mit regelmäßigem, geometrischem Muster (Schildformen); breite, vierstreifige Bordüre. Dicht geknüpft, sehr gutes Stück.
B. 130 cm, Lg. 215 cm.

1076. **Quadratische Tischdecke** aus altem, weinrotem Seidensamt, in der Mitte durch Goldborte getrennter, großgeblümter Silberbrokat des 18. Jahrhunderts. Goldfransen.
Gr. 145×145 cm.

1077. **Große Flügeldecke** aus goldbraunen Velours antic, mit reicher Applikationsstickerei in Gold, Silber, aus alten Brokaten. Großes, streng stilisiertes Blütenornament.

1078. **Gestickte, orientalische Decke,** Banjalucca; graugrün mit Applikation: reiche Blattranken und Ornamente in verschiedenen matten Farbtönen. Mit Fransen.
18. Jahrh. B. 114 cm, Lg. 164 cm.

1079. **Persischer Knüpfteppich** aus farbiger Wolle. Dunkelroter Fond mit dichtem Füllmuster; dreistreifige Bordüre.
B. 92 cm, Lg. 290 cm. (Defekt.)

1080. **Großer Aubuissonteppich,** Mittelmedaillon mit Blumenstrauß, breite, rahmenartige Bordüre mit Sträußen und Festons, ziegelroter Abschlußstreifen. Vorwiegend sandfarbige, bläuliche und rosa Töne.
Ende 19. Jahrh. Gr. 350×450 cm.

1081. **Persische Satteltasche** mit großem, geometrischem Muster in vorwiegend braunen und roten Tönen.
Gr. 85×100 cm.

1082. **Kasaktasche.** Grünes Mittelfeld mit rotem Polygon, dreistreifige Bordüre. Seidenglänzend.
Gr. 75×100 cm.

1083. **Kleiner, alter Perserteppich.** Yordes. Roter Fond mit dichtem Füllmuster, schmales Mittelfeld, breite, dreistreifige Bordüre.
Gr. 105×175 cm. (Stark abgelaufen.)

1084. **Altes Yordesgebet.** Rotes Tempelfeld mit Ampel, Zwickel mit Palmettenfüllmuster; breite, vielstreifige Bordüre.
Gr. 100×165 cm. (Stark abgelaufen.)

1085. **Kaukasischer Knüpfteppich** aus farbiger Wolle. Verbindungsstück. Schokoladenfarbiger Fond mit hakenbesetztem Medaillon, breite, dreistreifige Bordüre.
Gr. 98×225 cm.

1086. **Kasak.** Weinroter Fond, schokoladebraune Bordüre mit typischem Kasakmuster. Seidenglänzend.
Gr. 110×105 cm. (Defekt.)

1087. **Gebetteppich** mit rotem Tempelfeld und blauen Zwickeln; breite, sandfarbene Bordüre mit geometrischer Ranke.
Gr. 100×165 cm.

1088. **Altes Yordesgebet.** Sandfarben, Mittelfeld schwarz, mit Lebensbaum, breite, vielstreifige Bordüre.
Gr. 110×160 cm.

1089. **Alter Buchara.** Weinroter Fond mit dreireihigem Muster, schmale, zweistreifige Bordüre; an den Schmalseiten Abschlußstreifen.
Gr. 150×255 cm. (Defekt.)

1090. **Pallaskelim.** Dunkelblauer Grund mit großblumigem Ferachanmuster, dreistreifiger Bordüre.
Gr. 168×395 cm. (Kleine Defekte.)

1091. **Desgleichen,** ähnlich, dichtes Blumenfüllmuster in schrägen Reihen.
Gr. 170×400 cm. (Kleine Defekte.)

1092. **Persischer Knüpfteppich.** Roter Fond mit gelben und sandfarbenen Ornamenten. Im Mittelfeld drei Medaillons. Seidenglänzend.
Gr. 147×200 cm. (Ausgebessert.)

1093. **Leinene Altardecke** mit roter Stickerei und breiter Borte aus Klöppelspitzen.
Tirol, 17.—18. Jahrh. B. 135 cm, Lg. 160 cm.

1094. **Leinendecke** in Durchbrucharbeit mit steifen, geometrischen Ranken.
Italienisch, 17. Jahrh. B. 52 cm, Lg. 260 cm.

1095. **Leinene Altardecke** mit breiter Borte aus Brügger Spitzen.
18. Jahrh. B. 105 cm, Lg. 185 cm.

1096-97. **Zwei Decken** aus großgemusterter Seide in Violett, Blau und Gelb mit Goldspitzen.
18. Jahrh. a) B. 58 cm, Lg. 200 cm. b) B. 57 cm, Lg. 70 cm.

1098. **Leinene Truhendecke** mit roter Kreuzstichstickerei und geknüpften Borten.
Tirol, 18. Jahrh. B. 55 cm, Lg. 158 cm.

1099. **Kleiner Sultan** (Altes Gebetstück). Tempelfeld rot, Kopfstück grün, überstreut mit einigen Ornamenten, wie Kannen usw. Breite Bordüre, elfenbeinfarbig, mit Ornamenten besetzt. Außerdem zwei schmalere Bordüren.
Seltener, alter, wohlerhaltener Teppich von seidigem Glanz. Gr. 110×127 cm.

1100. **Pfauenblauer Teppich.** Persischer Teppich mit pfauenblauem Spiegel, umgeben von drei Bordüren. Die breite davon zeigt auf dunklem Grund stilisierte Chrysanthemen, denen vom Kelch aus vier nach verschiedenen Richtungen verlaufende Blätter entspringen.
Alter, seidenglänzender Teppich von guter Erhaltung. Gr. 95×340 cm.

1101. **Persischer Teppich mit Inschrift.** Erdbeerroter Fond, darin vier breitgezogene, viereckige Felder in nilgrüner Farbe, untereinander verbunden durch eine schwarze Bordüre, die in der Mitte ein feines, gelbes Mäanderband zeigt. In der Mitte der blaugrünen Felder ein sternartiges Ornament auf gelbem Grund. Hakenartige Ornamente in Schwarz umgeben die Mitte. Drei Außenbordüren: die breitere weiß mit farbigen Ornamenten. Am Kopfende eine eingeknüpfte Inschrift.

Seidenglänzender Teppich von guter Erhaltung. Gr. 120×210 cm.

1102. **Gelber Schirwan.** Gelber Fond, mit farbigen Arabesken durchzogen, darum eine schmale, dunkle, hakenartige Bordüre. Es folgt eine breite, weißgrundige, die von zwei Seiten mit je einer dunkelblauen und einer schwarzen, mit farbigen Sternen besetzten, schmalen Borte begleitet ist.

Teppich von feiner Qualität, fein geknüpft, gute Erhaltung. Gr. 125×140 cm.

1103. **Persischer Teppich.** Im dunkelblauen Grund sieben große Sterne, drei davon weiß, vier rot. Die dunkelblaue Mitte umgibt eine weiße, schmale, mit farbiger Zeichnung versehene Bordüre. Es folgt eine breitere, die auf dunklem Grund farbige Arabesken zeigt. Zum Schluß eine schmale, dunkelblaue.

Teppich von seidigem Lüster und guter Erhaltung. Gr. 105×310 cm.

1104. **Rotfarbiger Sultan** mit lachsfarbigem Rand. In der Mitte vier große, farbig ausgefüllte, auf die Spitze gestellte Quadrate, untereinander verbunden mit einer weißen, hakenartigen Bordüre.

Teppich von großem Glanz und guter Erhaltung. Gr. 107×230 cm.

1105. **Alter Hamedan.** In dem kamelhaarfarbenen Fond befinden sich drei weißgrundige Sechsecke, ausgefüllt mit farbigen, sternartigen Ornamenten. Eine dunkelbraune, schmale Bordüre umschließt die Mitte. Es folgen noch zwei andere Borten, darunter eine weißgrundige.

Seidigglänzendes, altes Stück von guter Erhaltung. Gr. 100×255 cm.

1106. **Persischer Teppich.** Der leuchtend rote Grund weist in der Mitte zwei ineinanderlaufende große, kornblumenblaue Felder auf, die mit acht verschiedenartigen Sternen besetzt sind. Umrandet ist der Teppich von drei Bordüren. Die mittelste, bronzefarbig, ist von einer bandartigen Zeichnung durchzogen, unterbrochen von farbigen Sternen.

Leuchtende Farben. Zeichnung von großer Ruhe. Seidenglänzende Wolle. Gr. 113×190 cm.

1107. **Thalisch.** Dunkelblauer Fond, darin aneinandergereiht vier kreuzartige, große Zeichnungen, zwei davon weiß, zwei rotgrundig, deren Mitte jedesmal ein Stern in verschiedenartiger Farbenstellung bildet. Außerdem ist der Fond mit kleinen, farbigen Ornamenten ausgefüllt. Drei Bordüren bilden den Abschluß; zwei schmale, rotgrundige, und eine breite mit weißem Grund.

Feine, glänzende Wolle. Gute Erhaltung. Gr. 115×300 cm.

1108. **Roter Waffenteppich.** Roter Grund, darin zwei wappenartige, blaue Ornamente, deren Mitte ein rotes Feld bildet, ringsherum besteckt mit Stangenwaffen auf weißem Grund. Zwei Außenbordüren. Die breitere weiß, mit Sternen durchsetzt, die andere blau.

Alter, gut erhaltener Teppich. Gr. 147×207 cm.

1109. **Kleiner Schirwan.** Auf dunklem Grund weißumrandete Quadrate, in deren Mitte je ein farbiger Stern. Breite, weiße Außenbordüre mit seltener Zeichnung. Außerdem zwei schmalere Bordüren in farbigen, diagonalen Streifen und Lisenen.

Alter Teppich aus glänzendem Material, kurz geschoren. Gr. 113×150 cm.

1110. **Alter Dhagestan** mit b r e i t e r Z i c k z a c k b o r d ü r e. In der Mitte weinroter Grund mit zwei Reihen Quadraten. In deren Mitte drei Sterne auf maisgelbem und weißem Grund.

Altes Exemplar, in feiner Wolle und Färbung. Gr. 145×180 cm.

1111. **Kissen aus einer Kameltasche,** R ü c k e n a u s r o t e m S a m t. Dunkelblauer Fond, ausgefüllt mit Zeichnungen von kleinen Tieren. Die Mitte ein größeres, weißes Achteck, mit roter, blauer und schwarzer Zeichnung. Farbige Rand-

bordüre auf weißem Grund. Oben ein breiterer Streifen in Altrot, besetzt mit Palmetten.

Altes, seidenglänzendes Stück. Gr. der Tasche 55×56 cm.

1112. **Desgleichen,** ebenso wie das vorhergehende.

Gr. 55×56 cm.

1113. **Großer Kabisthan,** Palmettenteppich. Tiefblauer Fond, darin große Palmetten in allen Farben, zu zweien nebeneinandergestellt. Drei Bordüren als Schluß, eine rote, eine weiße, eine blaue; die letztere mit Nelkenmotiv.

Feine Wolle. Gut erhalten. Gr. 100×320 cm.

1114. **Exotischer Teppich.** Roter Grund mit stilisierten Blüten in milden Farben, umgeben von mehreren Bordüren. Die breitere, auf braunem Grund, zeigt eigenartige Ornamente. Zu beiden Seiten zwei schmalere Borten, teils hell, teils mittelblau.

Seidenglänzendes, altes Stück, in guter Erhaltung. Gr. 128×226 cm.

1115. **Kleiner Kelim,** Gebet. Tempelfeld rot, altlila umrandet. Kopfstück grün. Breite Bordüre, farbig abgeteilt, darin auf weißem Grund fingerartige Zeichnungen. Oben und unten breite, verschiedenartige Bordüren mit farbigen Ornamenten.

Altes, eigenartiges Stück, gut erhalten. Gr. 100×120 cm.

1116. **Alter Kassak.** Die Mitte altrot, durchzogen von drei größeren und vier kleineren zusammenhängenden, blau und gelb gefüllten Flächenornamenten. Zu beiden Seiten der roten Mitte geht ein breiter, blauer Streifen in unregelmäßigen Zickzacklinien, ausgefüllt mit kleinen, farbigen Arabesken. Den Teppich umranden drei Bordüren. Die erste, schmale, gelbgrundig, die zweite, breitere, blau, und die letzte, schmale, rotgrundig, sämtlich besetzt mit farbigen Sternornamenten.

Interessanter alter Teppich. Gute Erhaltung. Gr. 130×215 cm.

1117. **Alter Kabisthan.** Der schmale Fond dunkelblau, darin ein aufsteigendes, gitterartiges Linienornament, das den ganzen blauen Fond durchzieht. Viele feinfarbige Lisenen umgeben die Mitte, außerdem eine breitere, elfenbeinfarbige Bordüre, in der sich die bekannte Zeichnung der Chrysanthemen befindet, aus deren Mitte sich vier verschiedenfarbige Blätter entwickeln.

Feiner, alter, seidenglänzender Teppich von bester Erhaltung. Gr. 125×300 cm.

1118. **Alter Beschir.** Tiefroter Mittelgrund. Darin vier Reihen großer Zickzacklinien, deren Treffpunkte an den Ecken Quadrate bilden. Die Mitten dieser Quadrate sind mit kleineren Quadraten ausgefüllt in grünen und creme Farben. Zwei Außenbordüren.

Alter, seidenglänzender Teppich von guter Erhaltung. Gr. 107×210 cm.

1119. **Persischer Teppich.** Der Mittelfond ist halb weiß, halb schwarz, durchweg mit Tieren und Männchen besetzt. Diese Mitte wird von vier aneinanderhängenden Quadraten durchzogen, die gleichartig hellblau umrandet sind. Zwei von den großen Quadraten haben einen roten Grund, eins ist schwarz, eins weißgrundig, sämtlich durchzogen von stilisierten Blumen, die mit Strichen untereinander verbunden sind. Der Teppich hat verschiedene Bordüren, rote, hellblaue und zwei weißgrundige.

Seidiges Lüster. Gute Erhaltung. Gr. 130×235 cm.

1120. **Alter, gelber Schirwan** mit dunklen, feinen Gitterlinien durchzogen. Die dadurch entstandenen Quadrate sind ausgefüllt mit der typischen Schirwanblüte in verschiedenen Farben. Weiße Randbordüre mit durch schwarze Linien verbundenen Sternen.

Milde, warme Farben, feine Wolle; an einem Ende defekt. Gr. 104×350 cm.

1121. **Alter Carabagh,** kleines Gebet. Im tiefblauen Fond eine sternartige, rote Mitte, mit Ornamenten durchzogen, von denen das mittlere weißgrundig. Zwei große, weiße Hände bezeichnen die Stelle zum Auflegen beim Gebet. Drei schmale Bordüren. Die mittlere weißgrundig, mit feiner Zeichnung.

Eigenartiges, seltenes Stück von bester Erhaltung. Gr. 90×135 cm.

1122. **Roter Kassak.** Roter Mittelgrund, darin 5,5 größere Ornamente, quadratisch, mit Beilbordüre in verschiedenen Farben. Drei Bordüren beschließen den Teppich. Die mittlere weiß, mit Blattornament.

Glänzende Wolle. Gute Erhaltung. Gr. 105×270 cm.

1123. **Alter persischer Teppich.** Auf tiefblauem Grund drei große Medaillons, zwei weiße, das mittlere rot. In jedem eine kreuzartige Zeichnung, ausgefüllt mit verschiedenartigen, farbigen Ornamenten. Drei Außenbordüren, zwei schmalere blau und rot, die breitere weißgrundig, mit grecqueartigen schwarzen Ornamenten ausgefüllt.

Alter Teppich von hervorragender Qualität, feiner, dichter Knüpfung und guter Erhaltung Gr. 125×190 cm.

1124. **Alter Bergamon.** Kleines Gebet. Rotes Tempelfeld mit baumartiger Zeichnung, grünes Kopfstück mit bronzefarbiger Bordüre und drei dunkelblauen Achtecken. Weiße Bordüre mit farbigen Ornamenten. Die breite Randbordüre abwechslungsreich mit eigenartigen, farbigen Arabesken.

Seltenes, altes Stück. Gut erhalten, mit seidigem Farbenlüster. Gr. 105×160 cm.

1125. **Persischer Teppich.** Der Fond tiefblau. Darin fünf große Ornamente, drei rote, zwei gelbe mit baumartiger Zeichnung und anderen Motiven. Unterbrochen sind die großen Ornamente von kleinen Quadraten, von denen jedesmal vier große Blätter sich windmühlenflügelähnlich ausbreiten, diese Blätter abwechselnd je zwei rote und zwei weiße. Umschlossen ist der Teppich von sechs kleinen und größeren Bordüren. Die breitetste davon weißgrundig, mit Sternen und anderen Ornamenten durchzogen.

Alter Teppich von schöner Zeichnung, feiner Qualität, sehr gut erhalten. Gr. 100×352 cm.

1126. **Desgleichen.** Mittelgrund dunkelblau, mit größeren und kleinen, farbigen Quadraten und achteckigen Zeichnungen besetzt. Drei Bordüren umgeben ihn. Zwei schmale bronzefarben, die breitere altrot.

Seidenglänzendes, altes, feingeknüpftes Stück. Gr. 78×175 cm.

1127. **Alter Meles.** Das Mittelfeld blaß maisgelb, an einer Seite blaßblau auslaufend. Darin oben und unten paarweis stilisierte Blätter. In der Mitte ein Längsstreifen in Rot und Blaßblau, gekrönt von einer Blume. Zwei Längsstreifen in feinem Lila zur Seite, mit flachen Blumen darin. Das darum befindliche rote Feld geht in Maisgelb über. Zur Seite breite Streifen in dem seltenen Lila. Zwei Außenbordüren in Rot und Weiß.

Seltenes, altes Stück. Großer Glanz und Eigenart in den Farben. Gr. 110×160 cm. *Abb. Taf. 34*

1128. **Alter Beschir.** Rote, schlangenartige Zeichnung auf dunkelblauem Grund mit hellblauer Unterbrechung. Fünf Bordüren als Abschluß des Teppichs in denselben blauen und roten Farbtönen, zwei schmale maisfarbig. Die Zeichnung darin gleicht einer Kette aneinandergeschnürter Perlen.

Kräftiger, alter Teppich in den Farben der Uschak-Teppiche. Seidenglänzend. Gute Erhaltung. Gr. 125×205 cm. *Abb. Taf. 35*

1129. **Alte armenische Tischdecke.** Auf dunkelblauer Leinwand sind in großer Abwechslung farbige Sterne und andere Arabesken eingestickt, fünfmal zu großen Kreisen rosettenartig vereinigt.

Mit schmaler Goldspitze umrandet. Gr. 155×165 cm.

1130. **Großer Bucchara** in weinroter Grundfarbe, mit dreimal neun in gerader Reihe stehenden, achteckigen Ornamenten. Drei Randbordüren.

Altes, feingeknüpftes Exemplar in bester Erhaltung. Seidenglanz. Gr. 175×270 cm.

1131. **Großer persischer Teppich,** Pfauenteppich. Der dunkelblaue Fond ist besetzt mit vier großen, sternartigen Zeichnungen, mit vielen kleinen Füllornamenten und mit zehn stilisierten Pfauen. Drei Randbordüren. Die breite weißgrundig; die beiden schmaleren teils rot, teils blau, besetzt mit drei farbigen Ornamenten.

Alter, seidigglänzender Teppich von feiner Knüpfung, zartem Kolorit und schöner Zeichnung. Niedrig geschoren. Gut erhalten. Gr. 130×330 cm.

1132. **Alter Sultan.** Sieben weinrote, breitgezogene Vierecke, untereinander verbunden, bilden die Mitte. Dieselben haben Mittelzeichnungen in abwechselnd Grün, Altlila, Blau und Weiß. Von der ersten Randbordüre ausgehend strecken sich auf jeder Längsseite acht spitze, breite Keile in das Mittelstück hinein. Die Grundfarbe dieser Keile ist blau, lila, altgrün usw. Drei Randbordüren und einige Lissenen bilden den Schluß des Teppichs. Die Außenbordüre zeigt weiße Zacken, die in blaue eingreifen.

Interessantes, altes, dichtgeknüpftes, schweres Stück von seidigem Glanz. Gr. 135×235 cm.

1133. **Bucckarakissen.** Alter, feiner, kleiner Bucchara, weinrot, mit vier Reihen rot und blauer Quadrate mit dem typischen, elfenbeinfarbigen Ornament.

Altes Stück, gut erhalten. Gr. 25×75 cm.

1134. **Großer, alter Perserteppich.** Fond dunkelblau mit sechs größeren Mittelquadraten, mit Medaillons, Sternen usw. ausgefüllt. Breite Bordüre von zwei schmalen begleitet, mit farbigen Ornamenten verziert.

Altes Stück von seidigem Glanz, gut erhalten. Gr. 200×490 cm.

1135. **Posaunenteppich.** Persischer Teppich mit nilgrünem Fond. Darin drei große Ornamente, von denen das mittlere goldgelbe Grundfarbe zeigt, die beiden anderen rote. Die Ornamente sind mit einer Umrandung versehen, die an den vier Ecken posaunenartig ausläuft. Vier Bordüren als Abschluß des Teppichs, drei schmal, eine breit, letztere weißgrundig, mit farbigen Ornamenten besetzt.

Gut erhalten. Gr. 110×240 cm.

1136. **Beludschistan.** Dunkler, bronzefarbiger Teppich mit weinroter, breiter Bordüre, von Arabesken durchzogen.

Feines, seidenglänzendes Stück, dichte Knüpfung. Gr. 110×180 cm.

1137. **Kleines Kasak-Gebet.** Im rotgrundigen Tempelfeld verschiedenartige Ornamente, die in weißen, feinlila, blauen usw. Feldern stehen. Drei Bordüren, davon die breite weißgrundig mit farbiger Stäbchenzeichnung.

Feine Wolle, gutes Stück von bester Erhaltung. Gr. 117×162 cm.

1138. **Bagdad-Teppich.** Hochflorig. Mittelgrund tiefdunkelblau, mit Palmetten in bordeauxroter Farbe besetzt. Drei Außenbordüren, davon zwei schmalere weißgrundig, die breitere von rotem Grund, alle mit farbigen Ornamenten besetzt.

Hervorragendes, seidiges Lüster. Gute Erhaltung. Gr. 135×220 cm.

1139. **Beludschistan-Bucchara.** Der Mittelgrund weinrot. Darin zwei schön gezeichnete Medaillons mit weinrotem Kern, außen mit grüner Umrandung. Im roten Fond eine Anzahl in schwarz umrandete Quadrate gestellte Sterne, die symmetrisch an den Längsseiten verteilt sind. Eigenartige, schöne Bordüre.

Alter Teppich von großer Feinheit, Glanz und Eigenart. Gr. 77×150 cm.

1140. **Pfauenteppich.** Tiefblauer Fond, darin drei größere Sterne, der mittlere weiß, die beiden anderen rot. Außerdem acht weiße, stilisierte, große Pfauen und kleinere Ornamente. Drei Außenbordüren, davon die breitere weiß, mit farbigen Ornamenten.

Fein geknüpfter, alter Teppich. Gr. 118×225 cm.

1141. **Uschakgebet.** Das rote Tempelfeld ist besetzt mit Zeichnungen von Vasen, Kannen usw. umrandet mit einer hellblauen, hakenartigen Bordüre. Das Kopfstück dunkelblau, übersät mit farbigen Figuren und Blumen. Von den drei Bordüren die schönste auf dunkelblauem Grund.

Seltener Teppich von großem Glanz und Farbenlüster. Altes Stück von bester Erhaltung. Gr. 142×205 cm. *Abb. Taf. 35*

1142. **Alter Derbent.** Auf tiefblauem Fond sechs große Flächenornamente, außerdem von Palmetten und vielen verschieden gezeichneten Motiven belebt. Drei Randbordüren, wovon die mittlere hellgrundig.

Seidenglänzender, alter Teppich von großer Schönheit, Seltenheit und bester Erhaltung. Gr. 175×310 cm.

1143. **Kleiner, roter Palmettenteppich** (Mir). Roter Grund mit verschiedenfarbigen Palmetten besetzt, in jeder Palmette eine Blumenvase. Feingezeichnete Außenbordüre auf schwarzem Grund, von zwei schmalen, hellblauen begleitet.

Feine Wolle. Gute Erhaltung. Gr. 100×250 cm.

1144. **Alter Schirwan.** Das Mittelfeld in farbigen, diagonalen Streifen mit Schirwandreiblatt besetzt. Fünf Randbordüren, davon die breiteste ebenfalls in farbigen, diagonalen Linien.

Feiner, seidenglänzender Teppich, trotz seines Alters von guter Erhaltung. Gr. 100×315 cm.

1145. **Alter, seidenglänzender Bechir.** Im dunkelblauen Fond vier größere Ornamente, in weinroter Farbe, kreuzartig auslaufend. Helleres Blau unterbricht den Fond. Dazwischen eingestreut sternartige Ornamente in Rot und Blaßblau. Drei Randbordüren, davon zwei schmale elfenbeinfarbig, mit Sternen besetzt.

Alter Teppich von schöner Zeichnung, seidigem Glanz und bester Erhaltung. Gr. 135×260 cm.

1146. **Alter grüner Kassak.** Das Mittelfeld dunkelblau, darin eine langgestreckte, grüne Zeichnung, umrandet von einer weißen Bordüre mit farbigen Ornamenten. Inmitten des grünen Feldes befinden sich fünf Sechsecke, davon zwei rot, drei weißgrundig, mit einer kreuzartigen Zeichnung in der Mitte. In den dunkelblauen Mittelgrund ragt eine zackenartige Bordüre hinein. Eine weißgrundige Bordüre mit farbigen, ineinanderlaufenden Ornamenten und eine schmale, blaugrundige bilden den Beschluß.

Kräftiger, alter Teppich, seidenglänzende Wolle. Sehr gut erhalten. Gr. 125×300 cm.

1147. **Kissen** in Grün-Blau.

Plattengr. 42×59 cm.

1148. **Persischer Teppich.** Auf dunkelblauem Grund zwei größere, schildartige Ornamente, die an allen vier Ecken größere, hakenartige Verzierungen aufweisen. (Posaunen.) Die Mitte der Schilder haben um ein länglich hellblaues Feld ein rotes, besetzt mit hakenartigen Stangen. Umsäumt sind die Schilder mit weißem Rand. Der Teppich hat als Beschluß vier Bordüren, rotgrundig-dunkelblau, weiß und hellblau.

Sehr feiner Teppich, seidiger Glanz. Gr. 118×160 cm. *Abb. Taf. 34*

1149. **Alter Hamedan.** Kamelhaarfarbiger Grund. In der Mitte ein blau eingefaßtes, auf die Spitze gestelltes Quadrat, darin schwarze Quadrate mit Rosetten. Streifen verbinden das Mittelquadrat mit kleineren Quadraten, und enden oben und am unteren Ende des Teppichs in eine schildartige Zeichnung. Der kamelhaarfarbige Fond ist außerdem überstreut mit eigenartigen Zierornamenten. Eine schmale, prophetengrüne Bordüre begrenzt das Mittelfeld; es folgt eine breitere in Kamelhaarfarbe; den Schluß bildet wieder eine in Prophetengrün.

Seltener Teppich von eigenartiger Zeichnung und besonderer Qualität in Knüpfung, Material und Schur. Seidiger Glanz. Gr. 105×175 cm.

1150. **Alter, kleinasiatischer Knüpfteppich** aus farbiger Wolle. (Blumenteppich.) Schokoladenbrauner und blauer Grund mit großen, naturalistischen Blüten. Goldgelbe Bordüre mit Wellenranke.

Dicht geknüpft, schweres, seidenglänzendes Stück. Gr. 110×205 cm.

1151. **Alter kaukasischer Knüpfteppich** mit großem Mittelmedaillon, vorwiegend blaugrün und sandfarben.

Gr. 160×200 cm. (Sehr schadhaft.)

1152. **Alter persischer Knüpfteppich** mit dichtem Blütenfüllmuster in geraden Reihen. Dreistreifige Bordüre.

Gr. 135×178 cm

1153. **Altes Ferachanfragment,** indischroter Fond mit blauem Füllmuster. Einstreifige Bordüre.

Gr. 105×245 cm. (Sehr defekt.)

1154. **Alter Perserteppich,** ziegelroter Fond mit geometrischem und Hyazinthenmuster. Zweistreifige Bordüre.

Gr. 130×270 cm.

1155. **Sehr großer Ferachan.** Mittelfeld mit dichtem Blütenmuster in roten und gelben Tönen, breite, neunstreifige Bordüre.

Gr. 300×830 cm. (Defekt.)

1156. **Serabend,** mit großem Mittelfeld und vielstreifiger Bordüre, in vorwiegend braunen und roten Tönen. Dicht geknüpft.
Gr. 164×300 cm.

1157. **Desgleichen,** ähnlich, blaue, streifige Bordüre.
Gr. 200×306 cm.

1158. **Galerieteppich.** Ziegelroter Fond mit sieben Mittelquadraten und halben, in das Innenfeld hereinragenden Dreiecken, sternstreifige Bordüren.
Seidenglänzend. Schweres Stück. Gr. 93×487 cm.

1159. **Ferachan.** Dunkelblaues Mittelfeld mit dichtem Blumenmuster, breite Bordüre: rotgrundig, mit großen Palmetten.
Gr. 205×425 cm.

1160. **Serabend.** Mittelfeld: großes Sechseck mit indischrotem Palmettenmuster in schrägen Reihen, auf dunkelblauem Grund. Zwickel ziegelrot mit stilisierten Blüten, siebenstreifige Bordüre.
Gr. 183×497 cm.

1161. **Galerieteppich.** Roter Fond mit Palmettenmuster in geraden Reihen, kleine, violette Zwickel, dreistreifige Bordüre.
Gr. 84×435 cm. (Kleine Defekte.)

1162. **Desgleichen,** ebenso.
Gr. 78×438 cm.

1163. **Desgleichen,** sehr buntes Ferachanmuster, vorwiegend rote Töne.
Gr. 93×400 cm.

1164. **Serabend.** Altrosa Fond mit kleinem Palmettenmuster in geraden Reihen. Fünfstreifige, breite Bordüre.
Gr. 125×304 cm.

1165. **Ferachan.** Mittelfeld mit Viereck und Eckzwickeln, mit dichtem Füllmuster, breite, vielstreifige Bordüre, vorwiegend rote Töne.
Gr. 155×297 cm.

1166. **Daghestan.** Schwarzblauer Grund mit dichtem Füllmuster in sandfarbenen und stahlblauen Tönen, vierstreifige Bordüre.
Gr. 155×350 cm.

1167. **Persische Satteltasche.** Dunkelblauer Fond, ziegelrote Zwickel mit kleinem, dichtem Ferachanmuster, dreistreifige Bordüre.
Sehr dicht geknüpft. Seidenglänzend. Gr. 95×102 cm.

1168. **Desgleichen,** ähnlich, einstreifige Bordüre.
Gr. 95×102 cm.

1169. **Kameltasche.** Roter Grund mit blauen Palmetten.
Gr. 45×55 cm.



Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW



69

Tafel 2



66 67 68



70
6

72
42

73
7

Tafel 4



40

20



65 63 19 65



44

43





75 13
60 16



59 61
58 62



14 77 76













32
29

34
74

36
30


31


26


25


52


23


27


54



80



79



89



88



296

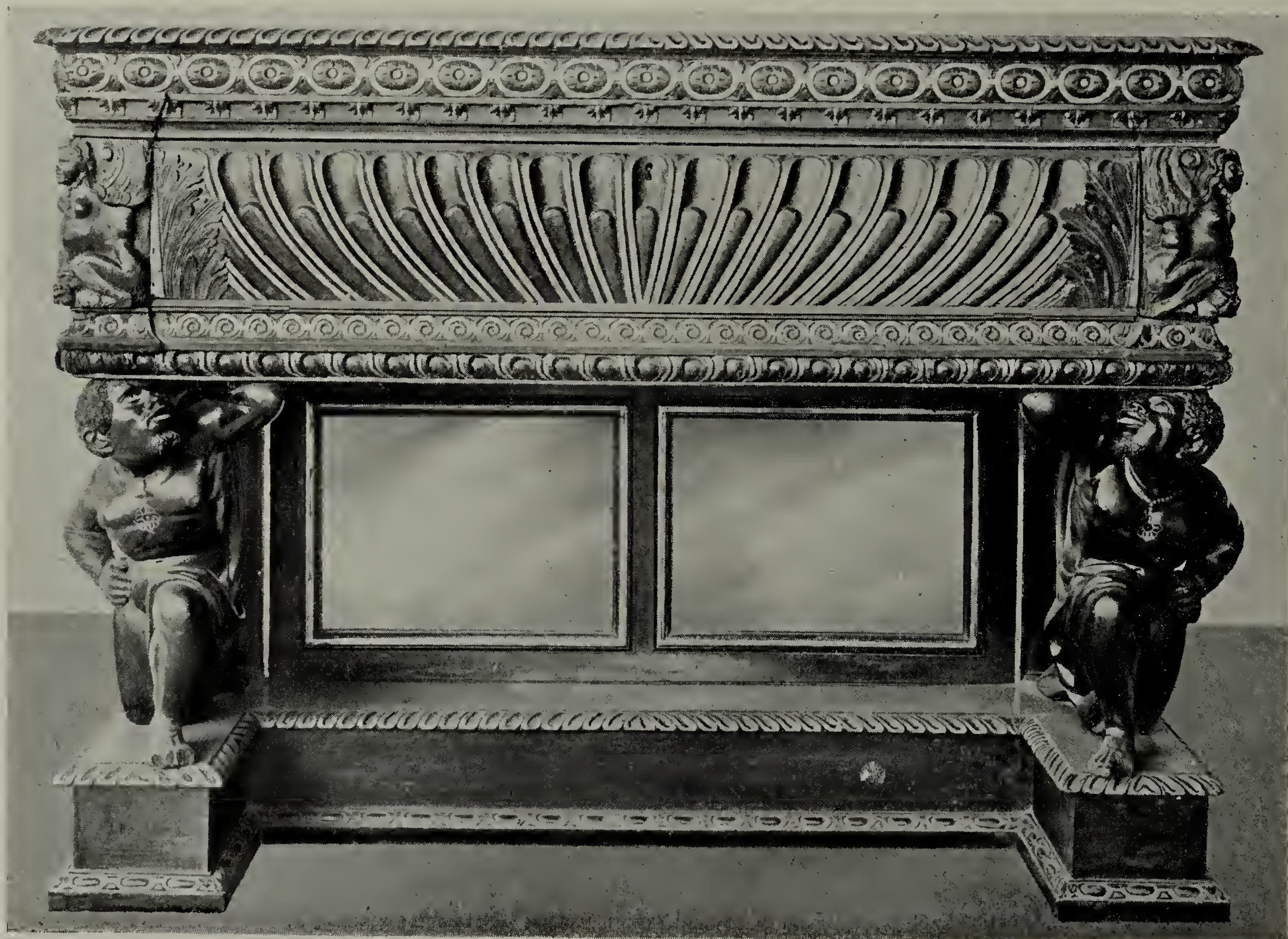


280



281





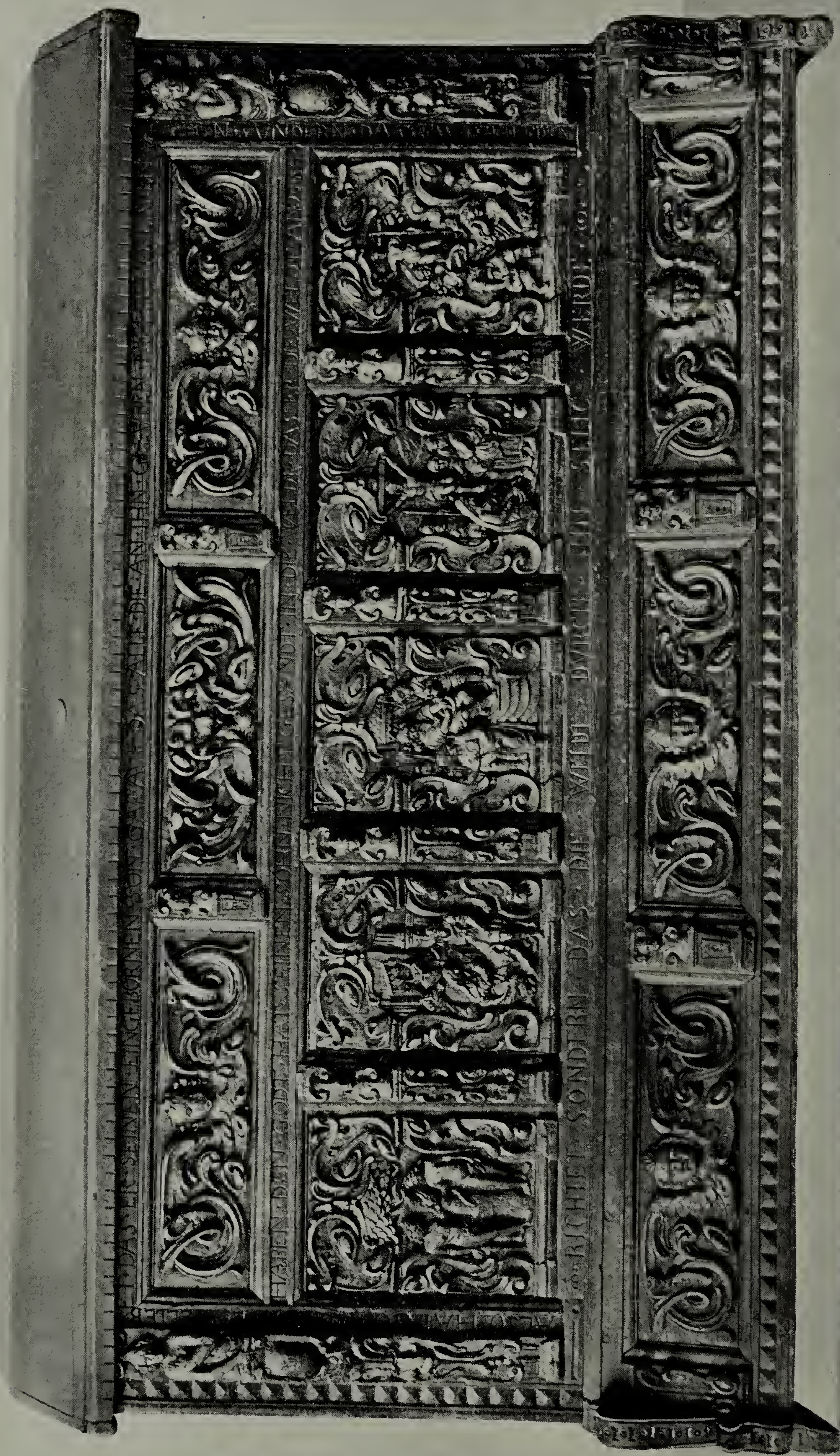
223 225

255



254

Tafel 18





485 486 487
285





247 248 253



389



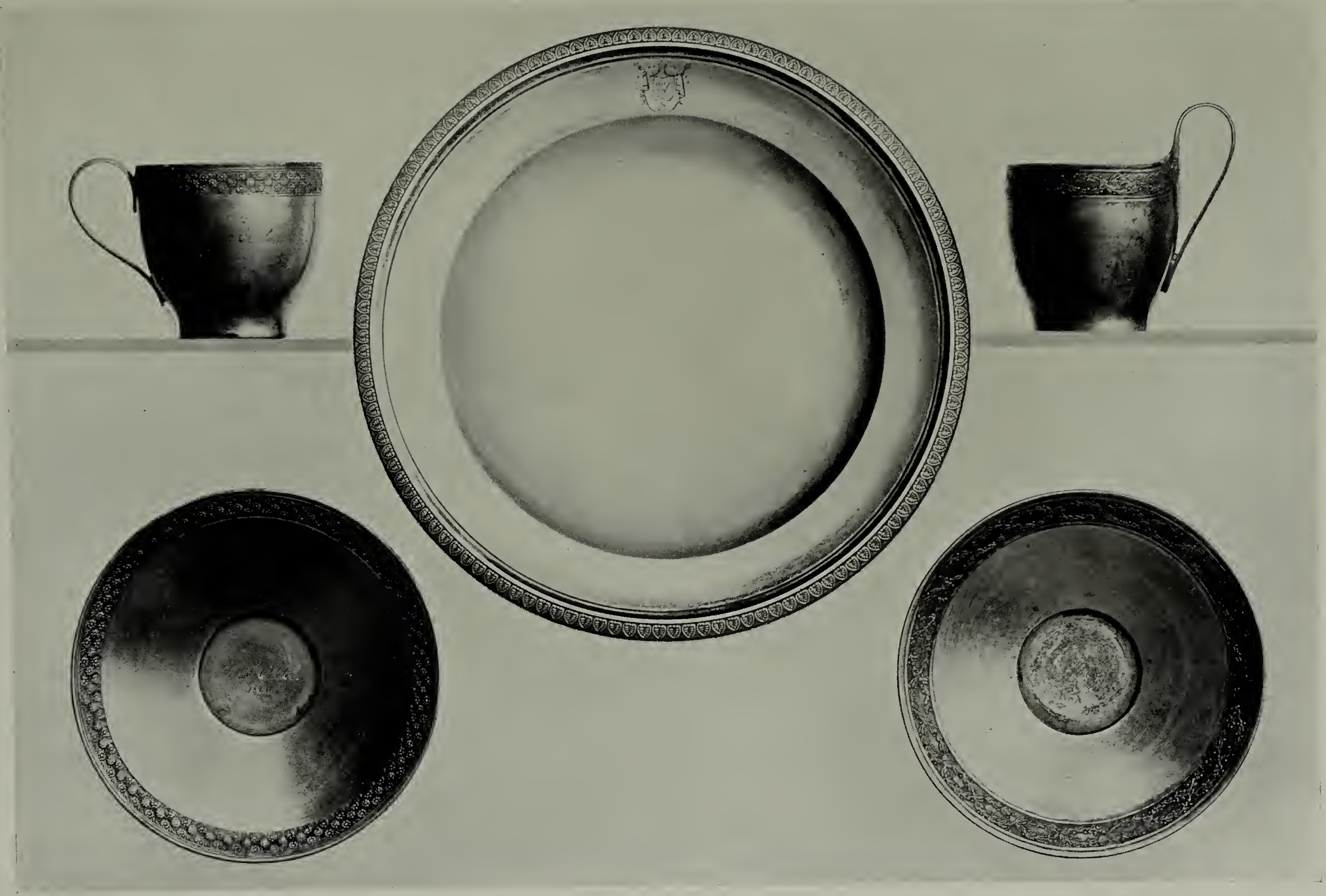






395
393

392
394



237 239 238



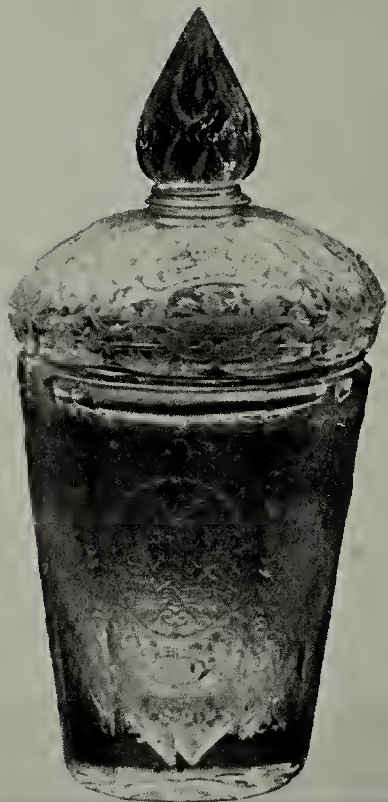
397 257 483





228	226	233
232	234	231





92 95 96
93 97 91











91

93
96
92

91







459	460
139	138
263	262



143	142	140	141
261	103	104	260





112
111



112
99



112
112



277 — 270 259 — 259 — 270 259 — 258



424
800 417 425
418 809











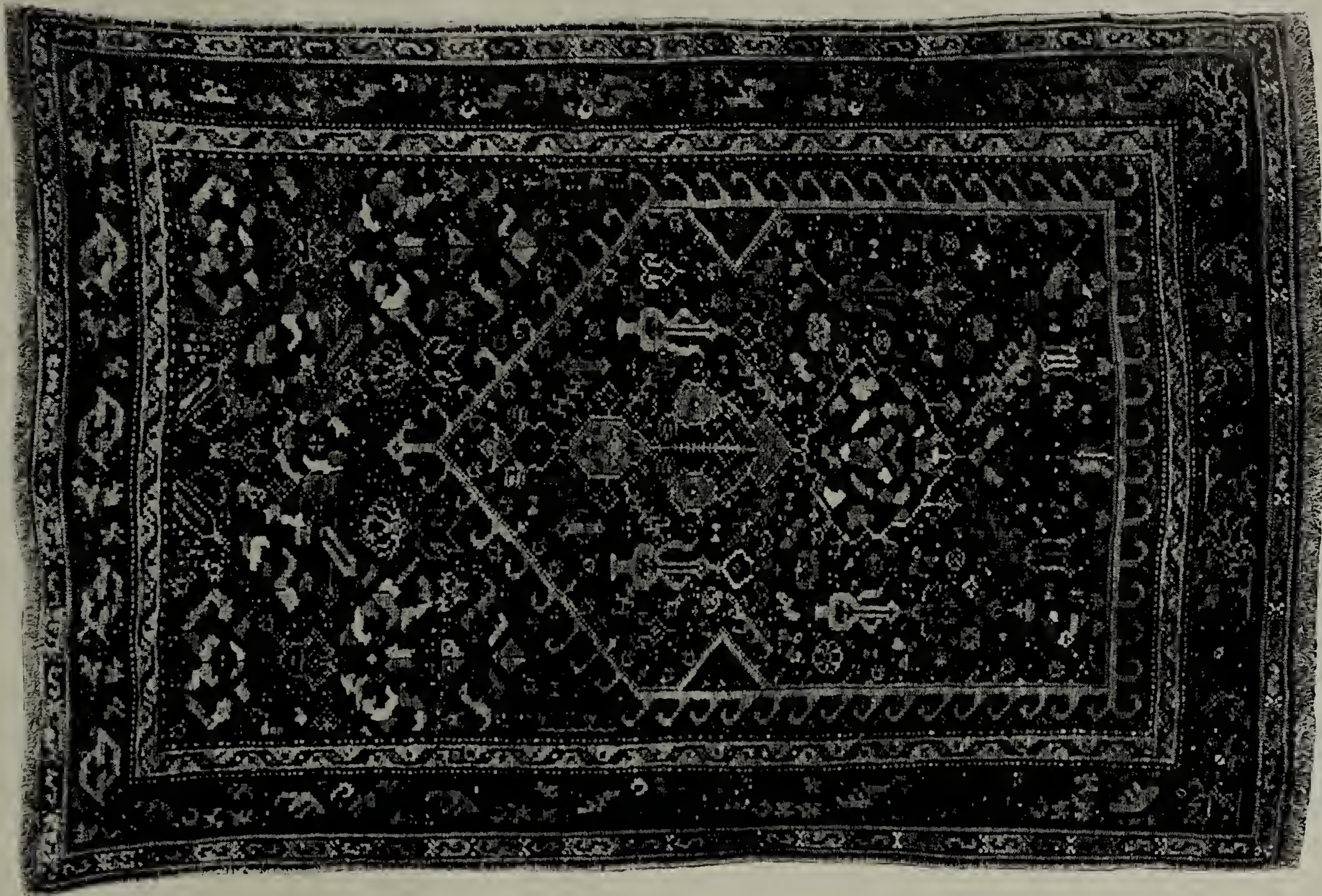
420 412 410
421 401



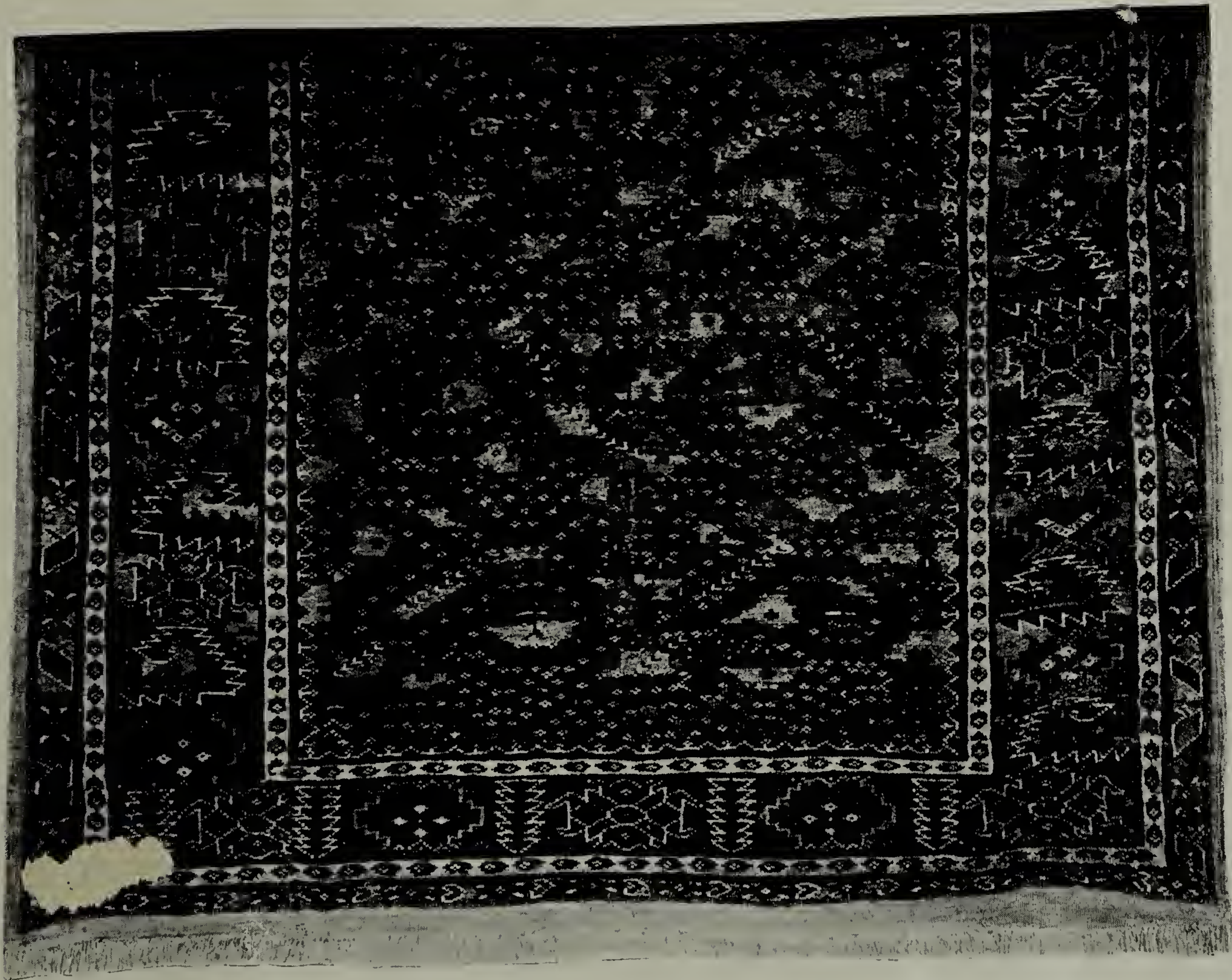
1148



1127



1141



1128

